Mnacigen:

Gernipred-Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

atlich 56 Big. Omagerlohn 10 Big., burch bie Bolt bezogen vierteigabritich Dit. 1.75 aucher Bestellard. Der "heneral-Angeiger" erideint täglid abenbe, Sonntage in gwei Anogaben. Unbarteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# beneral meiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

fid: Anterfallungs-Mlait "Beierftunben". - Bodmittor "Der Sandwirto". -

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommere in Wiestaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anneigen möglich einen Tag vorder aufzugeben. Bur die Aufnahme bon Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

nr. 188.

Mittwod, Den 14. August 1907.

22. Jahrgang.

#### Bau und Olga Molitor.

Rechtsanwalt Dr. Siegfried Löwenstein schreibt in der "Belt am Montag": Wie ein Blit, der jah dem irrenden Wanderer eine in Finsternis gehüllte Landschaft enthullt, fo hat die Nachricht, daß Olga Molitor die Mörderin ihrer Mutter fein follte, auf alle diejenigen gewirft, die trop der fdwer erdrudenden Laft der gegen San fprechenden Berdachtsmomente ernfte und recht begründete Zweifel an feiner Schuld hegten. Go viel muß fich jeder fagen, der aufmertiam den aufregenden Berbandlungen gefolgt ift: Es tann jedes einzelne für die Täterichaft angeführte Berdachtsmoment voll inhaltlich der Babrheit entiprechen und es fann doch ein anderer die graufame Tat verübt haben.

Aber wer ift der Andere? Auf diese Frage fanden meber die Brogegbeteiligten noch die Geschworenen eine Antwort und deshalb ericeint es nur zu begreiflich, daß man den Mann des Mordes für ichuldig halt, der mit allen Runften der Lüge und Berftellung die alte Dome an den einfamen Ort gelodt, gleich nach der Zat die Flucht ergriff, das verraterifche Mastentoftiim ins Meer fentte und endlich. nachdem er des Mordes verdächtig angeflagt war, alles verfuchte, um die Untersuchung irre zu führen. Zwar wies in ber Sauptverhandlung der Berteidiger Dr. Diet mit Rad. brud barauf bin, daß eine unbezwingliche Liebe gu feiner Edwagerin Olga ben Schlüffel gur Lojung aller Ratiel bilbe. Aber biefe berbotene Liebe gab boch nur eine Erflarung für das, was Hau vor der Tat getan hat. Sein späte-res Berhalten war nur noch unbegreiflicher. Milein um diese Liebe gu verheimlichen, follte Sau gu allen jenen Bintelsügen und Lügen gegriffen haben, die ihn auf das Schaffot bringen mußten, wenn fie enthüllt wurden? Wenn das, was er in einfamer Gefängniszelle feinem Gefährten Lent vertraute, nur feine Liebe zu Olga Molitor war, warum entband er bann Lent nicht bon feiner Schweigepflicht, nachdem dieje bereits jum Gegenstand öffentlicher Berhandlung gemacht worden war.

Rein Zweifel: Die Zeugnisberweigerung des Bent bilbet das lette Glied in der Rette der Schuldbeweife. Wie konnte Lenk anderes zu verheimlichen haben, als daß San ihm in einer Stunde der Reue und Schwäche ein Geftandnis feiner Schuld abgelegt hatte. Rur ein einziger mar im Saale, der offenbar tiefer blidte als Richter und Staatsonwaltschaft. Diefer Gingige war der Berteidiger. Er bat trop des Biderfpruchs feines Mienten gefordert, ben Beugen Lent jum Reden zu zwingen. Er meinte alfo, daß bas Gebeimnis, das Lenf verbarg, nicht das Schuldbefenntnis Saus war. Es liegt mir abfolut fern, hier auch nur ben Berdacht der Täterschaft gegen Olga Molitor auszusprechen,

obgleich mir bon einer Stelle, ber ich einen fehr tiefen Ginblid in die geheimnisvolle Affare gutraue, icon lange, bebor die Preffe über die nenefte Befprechung des Berrn von Lindenau berichtete, diefelbe Berjon als einzige in Betracht fommende Täterin bezeichnet wurde,

Aber man mag darüber denfen, wie man will. Das eine ift gewiß: Blipartig entrollte fich eine Reihe bisber unbegreiflicher Ratfel, sobald man mit der Möglichkeit einer Taterichaft rechnet. Bunächst allerdings fragt es fich, ob eine folche Taterichaft pinchologisch denkbat ift. Olga Dolitor mar zweifellos feine gewöhnliche Frau. "Ein feltfam intereffantes Beichöpf", nennt fie Frit Friedmann, eines der größten Berteidiger Deutschlands in einer Brofchure, die neben einzelnen Errtimern wohl das Befte enthalt, mas bisher bon berufener Geite über diefen Progen gefchrieben morden ift. Aber fie mar mehr. Gie mar ein leibenfchaftlicher Feuergeift, ein Befen, das fich erhaben dunft über die Schwächen ihres Geichlechtes und die naturgemäß für ibre Abeen bei ber einfachen Mutter fein Berftandnis fand. Diefer Umffand mußte bei dem ergentrifchen Charafter des jungen Madchens gelegentlich ju icharfen, außerft erregten Auseinandersetzungen führen. Darin, daß eine Frau wie Olga Molitor einen geladenen Revolver bei fich trägt, fann niemand etwas auffälliges grbliden. Sicherlich aber ift cs in den Annalen der Strafrechtspflege weit baufiger vorge-tommen, daß ein Rind im Streit die tobliche Baffe gegen Bater oder Mutter richtete, als bag ein Mann von der Bildung und Lebensftellung Saus um einer berhaltnismähig fleinen Erbichaft willen ein fo gefährliches Berbrechen in Szene febte. Die Möglichkeit der Toterfchaft befieht alfo bei ihr nicht minder als bei ihm. Gegen fie fpricht, bag, obgleich fie an der Mutter Seite ging und obgleich der Schuft aus fo großer Rabe abgegeben wurde, daß die Rleider der Ermordeten berfengten, fie ben Morder nicht gefeben baben will und bennoch eidlich ibrer festen Ueberzeugung Ausbrud geben fonnte, daß Sau nicht der Morder jei.

Ift diefe Ueberzeugung Bahrheit, bann fannte Sau die Täterin, dann wußte er, daß die von ihm über alles geliebte, für deren Anblid er die Reise über den Ozean unternommen hatte, zu derselben Stunde, da ihr Bild feiner Sehnsucht Befriedigung gab, die eigene Mutter ericoffen batte. Gin außerordentliches Bufammentreffen außerordentlicher Ereigniffe. Aber wer batte nicht icon Unwahricheinlicheres erlebt. Jeht wird auch flar, warum er flob, warum er Mantel und Maste, die ihn als Beugen der Lat verdächtigen konnten, ins Meer verfenfte, weshalb Lenf nicht iprechen burfte, obgleich er burch feine Ausjagen entlaftet botte. Auch das Teftament, ber ungludlichen Gattin bes Sau ericheint nunmehr in einem neuen Lichte. Der Staateanwalt glaubte, daß in diesem Testament ein Widerschein des Smuldbefenntniffes des Sau zu erbliden fei, das er der Gattin abgelegt hatte, furs bevor fie freiwillig in den Tod ging.

Bie wenig fennt diefer Staatsanwalt die menfchliche Ceele. Sau, der Raubmorder, befennt, was er niemanden noch gestanden, der eigenen Tochter ber Ermordeten ben Mord. Gie fett ibm aus dem Bermögen der Mutter im Falle feiner Freilaffung ober fpaterer Berforgung eine fleine Geldrente aus, bestimmt, daß das gemeinsame Rind fünf. tig nicht mehr ben Ramen des Baters tragen dürfe, libergibt es ihrer Schwefter gur Bflege und geht in ben Tob mit ben Worten: "Ber es aber wagt, in meinem freiwilligen Tod eine Berdächtigung gegen irgend jemand zu lefen, bem berzeihe ich nimmer!" Sie wußte, was fie tat, als fie jenes Testament ichrieb. Es zeugt von einer Alarheit des Denkens, in so nervenzerrüttenden Augenbliden, die Stannen erregt. Es zeugt auch von wenig Respelt vor dem tieftragischen Ernst dieser letten Rundgebung, wenn man es gleichwohl gewagt hat, auch nur einen Schuldbeweis gegen Son baraus gu fonftruieren. Satte fie, wenn fie dabon überzeugt gewesen wäre, daß er die Mutter räuberisch erichlagen, diefen Bufat beigufügen für nötig ober auch nur für erlaubt gehalten und batte fie dem Morder eine Summe aus bem Bermögen ber Erichlagenen ausgefest?

Aber eine andere Beripettive, die alles erflärt, eröffnet fich beute por unferem Blid: Sau bat feiner Gattin im Gefangnis feine Liebe zu Olga gestanden, hat befannt, daß die Sebnsucht gu ihr ihn gu diefem abentenerlichen Borgeben veranlatte und bat ihr endlich auch eingestanden, baß feiner Heberzeugung nach nur die eigene Schwefter die Laterin fein könne. Un der Schwefter Schuld hat fie offenbar nicht geglaubt und gleichsam als Protest gegen folche ungeheuerliche Berdächtigung ihrer Schwester und ihrer Familie hat fie bestimmt, daß ihr Rind gu ihrer Schwester tomme und ben Ramen biefer Familie führen folle. Das ift menschlich gebacht. Bugleich aber ericheint ihr ber Gebante, bag ein gleicher Berbacht gegen ihre Schwefter bei ber öffentlichen Berhandlung durch ihren Gatten ausgesprochen werden tonne, fo furchtbar, daß fie es in ihrem großen Elend borgon, in den Tod zu geben. Aber niemand follte dem Mann porwerfen, daß ihr Berhalten einen Berdacht gegen trgend wen berleiten, wußte fie doch felbst am allerwenigsten, wer der Mörder mar.

Alles dies beweift nicht Olga Molitors Schuld, aber es zeigt, daß der Schuldbeweis gegen Sau wie ein Kartenbaus Bufammenfällt, fobald man mit der Möglichfeit ihrer Taterschaft rechnet. Erft die nach der Berurteilung bekannt gewordenen neuen Tatfachen könnten den Geschworenen Anlag geben, auch diese Frage in den Kreis der Erwägungen gu

#### Kleines Feuilleton,

Gine boshafte Dache bes großen Ronigs. Fried. rich der Große griff, wenn es fich darum handelte, einen Gegner unmöglich gu machen, oder fich doch an ihm gu rachen, gutveilen gu recht derben Mitteln. Befannt ift, dag er den herausgeber der im 18. Jahrhundert in Roln ericheinenden "Gagette de Cologne", den früheren Jefuten Roderique, durch givet handfeste Stolner verprugeln lieg, weil er in feiner Beitung über die Ereigniffe des fiebenjährigen Krieges Berichte veröffentlichte, die nicht in feinem Einne maren. Aber auch das weibliche Geschlecht iconte Friedrich der Große nicht, wie Die folgende, der Boff. Big. entnommene Erzählung lehrt: Daß Franfreich im fieben-lährigen Kriege auf die Seite ber Gegner Preugens trat, war nicht gulest dem Ginfluffe der Marquife von Bompa. dour zuzuschreiben. Der kerieg begann und sewohl im Winter 1756-57, wie im Gerbst des Jahres 1757 dachte Friedrich ernsthaft daran, die Bompadour burch Abtretung bon Reuchatel, beffen fonverane Fürstin fie werden follte, Bur Bermittelung des Friedens gu bestimmen. Aber alle Berhandlungen zerschlugen sich. Und nunmehr änderte der König feine Zaftif. Bar es unmöglich, die Marquife zu gewinnen, jo wollte er fie jum Spottbilde für Europa maden. Anfnüpfend an das Schreiben, das die Raiferin Daria Therefia an fie gerichtet haben follte, entwarf er eine Untwort, welche, von Bit und Sobn getrantt, die dentbar blutigite Catire auf die Matreffe Ludwigs XV. darftellt. Diefes Dofument, das Friedrich in Holland druden und als Blugidrift beröffentlichen ließ, ift gu lang, um es gang wiederzugeben. Die Pointe geht darauf hingus, daß die Marquife ber Raiferin ben Dant für ihr Schreiben perfonlich in Bien abstatten möchte, wenn es nicht einen "fritischen Buntt" gabe, ber fie "idjaudern madit", das "furchtbare Rollegium", por dem fie "gittert": die Reufcheitsfommiffion, durch welche die fittenftrenge Raiferin bas moralifche Rideau der Sauptstadt zu heben gedachte. Die Pompadour

denn, to führt fie aus, fie möchte nach Wien reifen, um der Monardie ihre Aufwartung zu machen, aber nicht, um von dort nach Temesvar ins Eril geschieft zu werden. "Mijo, um mich frei ergeben zu fonnen, Madame", fo lautet ihre Forderung: "Reine Inquifition; nichts, das mich geniert; nichts, das meiner Beiterfeit Abbruch tut; nichts, das den Bhantafien meiner Gefühle Bügel anlegt!" Aber nicht nur für fich will die Bompadour pladieren, fondern auch für die Untertanen der Raiferin felber, und fie fucht baber diefe gur Tolerang in der Liebe gu beftimmen; das fei ber eingige Bug, der an der Bollfommenheit Maria Therefias fehle. Doch nicht genng baran: Die Raiferin foll fich gerade gur Schitherin der Liebe aufwerfen, und die Marquife will fich gliidlich preifen, gelingt es ibr, fie eebnfo leicht mit ber Got-tin Benus, wie mit ihrer Ration zu verfohnen. Ja, fie versteigt fich gu der Warnung, daß die Macht der Liebes . göttin doch noch größer fei, als die Maria Therefias. "Und fo mage ich gu hoffen", damit ichließt biefes fingierte Schreiben ber Bompadour, "daß Gie, Madame, meinen inftandigen Bitten fich fügen, daß die Berfolgungen aufhören, und daß man nicht mehr in Wien das Martyrium ju fürchten bat, weil man in dem bon ben Batern empfangenen Glauben an die Liebe treu verharrt."

Die Rellnerin als baperifder Erportarti. fel. Das bom Statiftifden Amt ber Stadt Burich berausgegebene Seft 4 der Statiftit der Stadt Burich teilt mit: Im Birtichaftsgewerbe nimmt beim Austandszuzuge bas Deutsche Reich die erfte Stelle ein, indem es mehr als die Salfte ber Manner und fogar breimal mehr Frauen als bas fibrige Ausland ichieft, wobei auf Bapern über ein Drittel des aus Deutschland zuziehenden weiblichen Wirtschaftsper-fonals (hauptsächlich Kellnerinnen) entfallen. Aus dem übrigen Auslande tommt das mannliche Birtichaftsperfonal pormiegend aus Franfreich (Roche und Rellner), das weibliche bis gu 60 Brogent von Oefterreich-Ungarn (Röchinnen) her. Man wird es faum als Bufall anseben durfen, daß

bittet daber diefes "bartefte aller Tribunale" aufzuheben, | Bapern regelmäßig fast die Sälfte der aus dem Deutschen Reich zugiehenden Rellnerinnen ftellt und daß babei auf Münden etwas mehr als 50 Prozent des bayerischen Zuges

> Die Furcht por dem Sausmeifter mußte eine Berhandlung beigen, die diefer Tage bor dem Begirfsgericht Josephitadt ftattfand. Gine junge Dame, Fraulein Unna G., hatte fich nach einem Bericht der Biener Milg. Big. megen Falichmeibung zu verantworten. Gie hat gelegentlich ihrer letten Ueberfiedelung im polizeilichen Meldezettel ihr Alter mit 23 Jahren angegeben, der Tauficein beurfundet aber 26 Jahre - allerdings fieht fie in Birflichfeit junger aus! Gie gab dem Richter an, daß fie die Berjungung nur des Sausmeifters wegen bornahm; fie war damals Braut und wollte nicht, daß der geschmätige Sausmeifter in die Lage fomme, anderen über Rachfrage das richtige Alter ansugeben. Wie fonftatiert wurde, bat Fraulein G. das Alter bei der Polizei freiwillig richtig geftellt, erft da erfuhr Die Boligei von der Unrichtigfeit und - brachte dies gur gerichtlichen Angeige. Der Richter fällte einen Freifpruch, ba die Berjährung eingetreten fei. Sonst ware die Dame na-türlich verurteilt worden. Ja, wenn man in Bien die Sausmeister anlügt, macht man fich ber Falfdmelbung fculbig, denn der Mann, der in anderen Stadten nur Stiegen bubt, ift bier bas Erefutiborgan und ber "Schimmelpfeng" ber Beborben. Freilich hatte die Dame, um die Babl ihrer Inhre gu bermindern, einfach das Sperrgelb erhoben

> Reifeplane für Leute, Die in 50 Tagen Die Belt umreifen wollen. Es berftebt fich bon felbft, daß man für einen folden Ausflug nicht allguviel Gepad mitidleppen darf; ein fleiner Handfoffer, fo leicht wie moglich, geniigt. Und nun die Etappen: bon Remport nach Cherbourg mit dem Dampfer: 5 Tage; bon Cherbourg nach Baris mit Gifenbahn: 7 Stunden; von Baris nach Betersburg (Eifenbahn und Schlafwagen) 2 Tage 6 Stunden; von Betersburg nach Mostau (Gijenbahn): 12 Stunden: bon

ziehen. Da diese Tatsachen bei der Urteilsfällung noch nicht bekannt waren, so milsen sie nach dem Gesetz zu einer Wiederaufnahme des Bersahrens führen. Bon neuem aber bestätigten die Erfahrungen dieses Prozesses die alte Lehre, daß nichts trügerischer ist als ein Indizienbeweis, mag auch alles zu einer geschlossenen Kette scheinbar sich zusammentun.



. Wiesbaben, 13. Muguft.

#### Rabes Ende der Friedenstonfereng.

Der allgemeine Ausschuß zur Feststellung der Schlußafte der Friedenskonserenz, die aus 25 Mitgliedern besteht, hat zur Borbereitung dieser Afte einen Unterausschuß eingesest. Hofsentlich gelingt es diesem in n.cht allzu langer Zeit, das Fazit aus dem Berhandlungsmaterial zu ziehen. Soll das Interesse an den Friedenskonserenzen nicht erlöschen, dann muß die gegenwärtige bald vositive Leistungen aufweisen. — Der deutsche Botschafter Jüch Radolin war bereits am Wontag beim Reichskanzler auf Kordernen. Fürst Bülow besand sich also schon im Besit der Berichte des Botschafters über Marotko, als er am Dienstag nach Kassel abreiste, um am Mittwoch der Entrevne des Kaisers mit dem König von England beizuwohnen und seine Wesprechungen mit dem englischen Unterstaatsseferetär Hardinge zu führen. Hieraus geht bervor, daß diesen Mittwoch in Wilhelmshöhe auch die Marokkofrage erörtert werden wird.

#### Granfamteiten idenglidfter Art bon frangofifden Eruppen

wurden in Maroffo verübt. Man hore die Rlagen wegen ber Stadt Cajablanca, die 20 000 Menichenfeelen bat und mit überfturgender Gile bombardiert wurde! Sarmlofe Einwohner, Frauen und Rinder find bon einer blutdürftigen Coldatesta hingemordet morden und aud die Plünderung ber Stadt fällt auf das Ronto des frangofijden Ronfularbertreters Reuville und bes Kommandanien des Kreugers "Galilee". Schon fordert der frangösische Truppenbesehls. haber noch 3-4000 Mann. Diefer werden weitere Forderungen folgen, und bald wird eine fleine Offupationsarmee in Maroffo vorbanden fein. Die Mngabe des frangofiiden Geichaftstragers, bag ber Baida ber Stadt bie Dan b. ung ber Truppen gefordert babe, trifft nicht gu. Die fofort bennchrichtigte beutsche Kolonie begab fich nach dem Saufe des Berrn Brandt, mobei viele nur das nadte Leben retteten. Um 5., morgens 5 Uhr, landete nicht eine "impofante" Truppe, fondern 75 Mann bon dem "Galilec". Much war das Geschwader noch nicht eingetroffen. Die Matrosen ftiegen bei bem Bolltor aus. Die Araber, die dort zugegen waren, berhielten fich völlig ruhig, fast teilnahmslos. Das To r war, wie bon der 600 Meter davon abliegenden Arfadia gefeben werden konnte, offen, und nicht, wie die Frangofen fagen, geichloffen. Der erfte Chue fiel, nach ber Musjage aller Araber, ber Reifenden an Bord und der Europher, die auf ben Dadern gufaben, von frangofifder Seite. Dann fturmten die Matrofen nach bem frangofischen Ronfulat, wobei fie unterwegs jeden Araber, der ihnen begegnete, niederichoffen. Gleichzeitig begann bie Beichiefnung bes Araberviertels burch ben "Galilee". Eine Eduswache, welche die Franzofen für das deutsche Konfulat angeboten batten, murbe abgelebnt, ba diefe nur einen Ungriff auf das deutiche Konfulat berbeigeführt hatte. Am 7. murde die Lage des englischen Konfulate fritisch, bas von den in die Stadt geeilten Arabern angegriffen murde, fo baß die erwarteten Berftarfungen aus Dran gur rechten Belt eintrafen. Am 8. ging die Ausschiffung der algerischen Schützen und ber Fremdenlegionare bor fich, melde bie gange Stadt befesten und jeden fich zeigenben Araber er. ichoffen. Die dabei getoteten Araber, Grauen, Rinder und Juden gablen an taufend. Der Bafcha liek (am 9. August) ausrufen, daßt die Mohammedaner ihre Saufer rubig verlaffen und die Moichee wieder befuchen burften. Rur menige berftorte Araber find noch au feben. Riele Diener bon Enropäern, Die beren Saufer bewacht hatten, sind von den Truppen erschossen worden. Die Truppen werden strablenförmig vor die Stadt geschoben. Die hiesigen Deutschen, Englander und Spanier fordern von Frankreich Entschädigung für den durch das Eingreisen der Truppen veranlaßten Schoden.

Freiherr b. Maridall - der "Riefenterl" im Saag.

Billiam 3. Stead bat es unternommen, die berborragenoften Berjönlichfeiten ber Baager Friedenstonfereng gu zeichnen. Eine sympathische Schilberung gibt er von d.m Freiherrn bon Maridiall, dem "Riefenfert" der Ronfere. 3. Es war interessant zu feben, wie unaufhaltsam und schneil fein Gewicht auf der Ronfereng gunahm. Bis gum Gebruar glaubte man, daß Deutschiand eine abwartende haltung voll fempathischer Bertichagung einnehmen wurde. Man hatte die Absicht, alle Initiative an die anderen Machte zu überlaffen. Seitbem jedoch Freiherr von Marichall nach bem Sang gefommen ift, hat man dieje paffive Saltung fahren laffen. Erft auf dem einen Gebiete, dann auf dem anderen hat Freiherrn von Marichalls Einfluß fich fühlbar gemacht, bis diefer nach ber fechsten Woche der Tagung unanfectbar geworden ift. Bas er fagt, wird angenommen. Und es fann feinem Zweifel unterliegen, bog in den Mugen ber internationalen Belt ber Saag bas Gedenfen an Algeriras ausgelöicht bat. Freiherr von Marichall hat eine eigentumliche Gewohnheit in den Situngen, die ihm allein eignet und die fehr charafterifiert ift. Obwohl er nach dem Reglement als ber erfte Belegierte einer Macht, deren Rame im Frangöfischen mit dem ersten Buchftaben des Alphabets beginnt, bas Recht auf ben erften Blat rechts bom Brafidenten bat, berläßt er häufig diefen Blat und ftellt fich binter ben Eproder, bon beffen Musführungen er fein Bort gu verlieren wünscht. Der Rontraft zwischen feiner hunenhaften Geftalt und den zierlichen Figuren ber meiften anderen Delegierten läßt beinahe an einen Orgelmann mit feinem Affen benten. Es ift mitunter ein Borteil, groß gu fein. Gin Mann von mehr als gewöhnlicher Lange bat in öffentlichen Berfammlungen um fo mehr einen Borgug, wenn er dabei noch in gleichem Berhältnis breit ift. Graf Münfter war auch lang. aber dunn wie eine Telegrapbenftange."

#### Japan und die Bereinigten Staaten.

Aus Rewvork wird gemeldet: Noch einer Meldung des "Gerald" aus Söul hat der neue Kaiser das Todesurteil gegen den Prinzen Di, den Führer der korcanischen Gesandtschaft nach dem Haag, bestätigt. Sein Begleiter wurde zu lebenslänglichem Gefängnis verurteilt. Der Prinz bleibt vorerst hier. Präsident Roosevelt verweigerte ihm gestern auch eine inossizielle Audienz. Aus Washington wird gemeldet, daß dort starke Unzusriedenheit mit der Weigerung Napans besteht, bei der Vertragserneuerung irgendwelche Einschrünkungen der Kulieinwanderung zuzwestehen. Amerika bot als Gegenleistung an, eine eventuelle Zoll-nion zwischen Jahan und Korea anzuerkennen, allein Jahan lehnte diesen Sandel ab.

#### Deutschland.

Berlin, 18. August. Rach einem aus Buea in Kamerun im Reickstoloniolamt eingegangenen Telegramm hat der Resident von Garua, Oberleutnant Strümpell, über die Bewegung in Adamauah an den Geuverneur in Buea die weitere Weldung erstattet, daß der flüchtige Fullah-Mahdi in Lossonere durch den Lamido von Garua gefangen genommen und daß 6 Jauros (Dorsschulzen) wegen ihrer Beteiligung an den Unruhen hingericht to worden sind. Oberleutnant Strümpell hält demit die Gesahr für beseitigt.

#### Weiteres zum Fall Hau

Starleruhe, 13. Angust. Der Zeuge v. Binden au hat seinem Berteidiger Dr. Oppenheimer heute in Baden erklärt, er sei am 6. November in Baden gewesen in der Rähe des Latortes; er habe den Schuß gehört und Frau Molitor zu sam men brechen sehen. Niemand sei in der Rähe gewesen. Den Brief an Frl. Olga Molitor habe er in der "Bein Iaune geschrieben", da sie ihm gefallen und er geglaubt habe, eine Annäherung zu finden. Eine Erpressung habe er nicht beabsichtigt.

Rarfornhe, 12. August. Die Berteidiger des Sau, die Rechtsanwälte Dr. Dien und Dr. Oppenheimer, wollen gegen Olca Molitor Strafantrag wegen Meine eids stellen, da sie jeht gesagt habe, sie habe den Täter gesehen und sie sei zu der Ueberzeugung gesonmen, daß Hau

Mostau nach Irlutst (Eisenbahn): 12 Tage; von Irlutst nach Wladiwostof (Eisenbahn): 5 Tage; von Wladiwostof nach Robe (Dampser): 3 Tage; von Kobe nach Potohama (Eisenbahn): 11 Stunden; von Yofohama nach Alaska (Dampser): 12 Tage; von Maska nach Rewnorf (Eisenbahn, Schlaswagen): 5 Tage; Zeit, die verloren geht, weil Anschlisse verpasst werden: 4 Tage 12 Stunden. Zusammen 50 Tage. Ratürlich ist man, wenn man in Rewnorf aus dem Luge steigt, genau so king wie vor dem Antritt der Reise. Man dat Europa, Asien und einen Teil von Mordamerika durchguert, ohne etwas anderes zu sehen als die Mühen der Eisenbahnbeamten; aber man hat einen Reford aufgestellt, man dat die Reise um die Welt in 50 Tagen gemacht.

Die Angriffe auf Frauenund Kinder in Remober nort haben, wie wir melbeten, in letter Zeit große Ausdehnung angenommen und in zahlreichen Fällen zu Lynchgerichten geführt. Einige derartige Bolksgerichte trasen die verkehrten, und das Resultat davon ist, daß ein Unschuldiger im Sterben liegt und zwei Berdächtige ebenfalls schwer verlett sind. In der 120. Straße begannen die Erzesse. Eine Frau sah, wie ein Mann ihre Itsäbrige Schwester angriff. Sie stürzte zu einer Gesellschaft Ausflügler, die gerade von einem Dampser ausgestiegen waren, und ries ihnen zu: "Rettet meine Schwester!" Sosort begann die wilde Jagd. Unter den Rusen: "Luncht ihn!" rannte alles dem Bersolgten nach. Niemand aber batte den Mann gesehen und so kam es, daß ein besonders schnesser Bersolger, der der Menge einige Schritte vorans war, für den Bersolger

ten gehalten und niedergeschlagen wurde. Man trat mit den Bugen auf ibn berum und ichlug ibm ben Schabel ein. Die Bolizei tam dazu, aber der Unglüdliche lag im Sterben, als der Mob entdedte, daß der wirfliche Angreifer ein tojabriger Junge namens Tonn Dolefio war, ber bann auch festgenommen wurde. Aud; in Broofinn und anderen umliegenden Diftriften tamen berartige Angriffe bor. Die 19jährige Richte bes Senators Bafenpflug wurde abende von ihrem Berlobten Dr. Cann nach Billiamsburg nach Saufe gebracht. Unterwegs murben die Beiden bon zwei Italienern angerempelt, beren einer die junge Dame ergriff, mabrend ber andere fich auf ihren Berlobten fturate. Dig Sofenpflug nahm ichnell entichloffen eine Butnabel und ftach damit fo beftig auf ihren Angreifer los, baf biefer mit feinem Gefährten laut ichreiend die Blucht ergriff. Die beiden Uebeltäter wurden verfolgt und nach einer langen Settiagd ergriffen. Die Boligei mußte mit vorgehaltener Boffe bie Beiden ichniben, die der Dob nach bewährtem Mufter an die nächfte Laterne hangen wollte. Gine besonders icheufliche Bluttat murbe bon einem Italiener auf Ctation Island bei Newbort berübt. Eine Mutter hatte ibre be'den Madchen im Alter bon gwei und feche Johren in feiner Obbut gelaffen. Der Unmenich verwundete das jüngere Rind gefahrlich, mabrend bas altere Madden in einem Webifch in ber Rabe fürchterlich zugerichtet vorgefunden murbe. Dos Arbeiter-Rentrol-Romitee berlangte bom Bürgermeifter fofortige Ernennung von 10 000 Spezial-Gendarmen.

der Täter sei, während sie in der Berhandlung auf die Frage, ob sie eine Bermutung bezüglich des Täters habe, mit nein geantwortet habe und die Frage, ob sie den Täter gesehen, dahin beantwortet habe, sie habe nur einen fliebenden Mann gesehen.

Starforube, 12. Muguft. Der . Berteibiger Dr. Diet betreibt bereits eifrig die Revision und bat einen zweiten Rechtsanwalt, Oppenbeimer, hinzugezogen. Beide Rechtsanwälte hatten bereits gestern mit Sau mehrfache Unterredungen. Der Bertreter ber Familie Molitor, Dr. Schafer, erlich eine Bublifation, dog die Familie Molitor gegen die Erfinder und Berbreiter ber erfundenen Rachrichten ftrafrechtlich porgeben merbe Beiter wird befannt, bog Olga Molitor bem Medisbeiftand ihrer Familie erf lart bat, fie fel an ber Morditelle einen halben Schritt hinter ihrer Mutter bergegangen, als fich ploglich ein Urm zwischen sie und ihre Mutter geschoben habe, den fie gang genau gefeben bobe. Wenn fie dies in ber Gerichtsverbandlung nicht ausgesagt habe, so habe fie bagu feine Beranlaffung gehabt,ba fie von bem Borfigenden nach dem Tater nicht gefragt worden fei. Demgegenüber muß aber feitgestellt werden, daß Olga mehr als einmal bont Borfitenden gefragt worden ift, ob fie den Tater gefeben babe, welche Frage fie mit einem entschiedenen Rein beantwortete. Man wird fich erinnern, daß von der Familie Molitor allein Diga es mar, die jagte, Sau fei nicht

Burich. 13. August. Olga Molitor wirb infolge ber neuesten Wendung im Sau-Brogen heute bon Celerina in ber Schweig, wo fie fich feit vier Tagen aufhalt, wieber nach Dentichland gurudtehren.

Baben Baben, 13. August. Im Amtögesängnis ertlärte bon Linbenau, er habe am Samötag nur unter bem "Drud ber Ueberrebungslunst" bes Staatsanwaltes Dr. Meicher jugegeben, Sau tonue von ber Rische ber Ragelichen Billa geschossen haben.

## Reue Enthüllung - zwei Männer mit falfdem Bart.

Berlin, 13. Muguft. Der Bolizei Carlorube bat ein Angeftellter ber Allgemeinen Gleifcher-Beitung mitgeteilt, er fei am 6. Robember v. 3. von Bertheim am Dain über Rarterube nach Appenweier gefahren und babe noch vor Rarlbrube im Buge einen jungen großen Dann mit icheinbar ange-Hebtem Bart gefeben. Diefer babe an einer großeren Station, wie ber Beuge annimmt, in Rarlorube, einen Dann mit grauem Bart erwartet und fei mit biefem in bas Innere bes Wagens gegangen. Beibe feien in Dos ausgeftiegen. Der Mann mit bem faliden Bart fei in ein Boftamt gegangen, ber anbere nach einem Bugg hieraus will ber Beuge fchliegen, bag ber Dann mit bem falfchen Bart Sau gemefen fei, ber anbere Binbenau. Sie feien auf bem Wege nach Baben-Baben gewesen und San habe ihn offenbar jum Morbe gebungen, erft ibm bas Opfer gezeigt und fei bann nach ber Lichtenthaler Allee gu gelaufen, ebe ber tobliche Schuf fiel.

# Regierungsjubiläum des Füriten Ferdinand.

Run jeire mein Jubilaum, Bulgar, Der Tag fei in Freuden genoffen; In biefem Anguft find zwanzig Jahr Geit meinem Untritt verfloffen.

Ihr hort wohl schlecht? . . . Rein Ton ber Luft?! Bas seit ihr für dämliche Liere! Ich wiederhole, daß ich im Angust Seit zwanzig Jahren regiere!!!

Mein Bolt ist tomisch, indem es hierin Reinen Grund gum Jubeln feben will. Mir scheint, bag ich der einzige bin, Der dieses Jest begeben will.

Soch foll ich leben! Ich, Ferbinand! Der Bater Bulgariens bin ich! Ich feire ben Tag im Ungarland Und grotuliere mir innig.

Gottliebim "Zag".



Als Fürft Borgheje am Ziele war.

lleber ben Empfang bes Gurften Borgbeje in Baris merben folgende bemertensmerte Gingelheiten gemelbet: Gur Borgbeje bielt nachmittags 4½ Uhr unter großer Teilnahme ber Be-völlerung feinen Einzug in Baris. Ein Gemitterregen beein-trächtigte ben Bugug bes Bublitums nach ben Boulevarbs; im-tmerbin mar bie Menge vor ber Rebaltion bes "Matin" am Boulevard Bonne Rouvelle febr beträchtlich. Die Runbgebungen geugten für bie große Bopularitat bes Fürften. Dan rief: "Soch Garft Borabeje! Es lebe Beting-Baris! Es lebe ber Surft, ber Champion!" Bablreiche Sanbe ftredten fich bem Gurften entgegen, mabrend vom Soule gogenüber ein Bhonograph ben neuen Borgbefe-Marich fcmetterte. Ginige begeifterte Berebrer mach. ten Diene, ben Gurften auf ben Coultern in Die Salle bes "Matin" gu tragen, boch leichtfußig waren ber Gefeierte unb feine Begleiter hinter ben Bforten verichwunden, bie nur noch fur gelabene Gafte fich öffneten. Die italienifchen Gefangvereine waren durch ftarte Abordnungen vertreten. Bargini bantte bem "Matin" und bem Barifer Bublifum fur ben Empfung. Dann erwiberte Gurft Borgbeje auf bie Unfprache bes Generalfommiffars für die Johrt von Befing nach Baris, Derr Bonr-fier, mit ben Borten: "Biel zu viel Ehre für meine beicheibe-nen Berbienfte. Taufend Dant!" Mittlerweise berlangte bie Menge braugen bringenb, bag ber Fürft auf bem Balton ericheine; biefer mar aber nicht bagu gu bewegen. Sein Automobil murbe ftanbig von einer ftarten Bache umgeben, eine nicht überfluffige Borficht, ba einzelne Schwarmer Miene machten, Bestandteile loszuschranben und als Andenken heimzutragen. In swangloser Unterhaltung äußerte der Jürst Borgbese gegenüber den Journalisten: "Ich weiß, Sie alle lieben die Gedald nicht, und doch ist es sie allein, die heute Anerkennung verdient, wenn überhaupt etwas anzuerkennen ist. In unserem neurasthenischen Zeitalter wären Gebuld so ich eine die Jahrt von Pesing nach Paris vielleicht ganz nühlich. Ich hatte den diszarren Einsall, daß im nächsten Jahre vielleicht eine Da me sich an der zu wiederholenden Jahre vielleicht eine Da me sich an der zu wiederholenden Jahre von Pesing nach Baris beteiligen könnte und ersolgreich obendrein. Ia, warum nicht? Die Damen können sehr gebuldig sein, nur muß daß Ziel ihnen lodend erscheinen. Weiter erzählte Fürst Borgbese, daß er eine lukrative Berwaltungsratisstelle auszeschlagen habe, weil damit die Berpflichtung verdunden war, zahlreiche Unterschristen zu geben. Dasur sei er seht bestraft worden. In Berlin und anderen deutschen Städten habe er nach seiner Schähung zusammen wohl 500 Karten unterzeichnet. Dagegen untersertigte er die kurzen Mitteilungen an seine Jamilie nur mit sei nen Initialen.

In ben Parkanlagen bes Schloffes Wilhelmshöhe war bie einzige Tochter unferes Kaiferpaares, bie Prinzessin Auguste Bictoria, als sie sich bort mit ben Kindern des Herzogs von Barttemberg erging, einer ernsten Gesahr ausgeseht gewesen. Ein alter Kastanienbaum stürzte mit lautem Getrach an der Begitelle zusammen, den die Prinzessin mit ihren Gesährten soeden verlassen batte. Unser Kaiset, der sich in der Röhe besand, eilte als erster berbei und konnte tief bewegt konstatieren, daß sämtliche Teilnehmer des Spaziergangs undersehrt waren. Der Monarch rief Bachmannschaften herbei und ordnete bersönlich die Mahnahmen zur Beseitigung seder weiteren Gesahr an.

Benn Gel ftreiten. Gine Don Giovanni-Borftellung im DR und einer Resibenatheater mußte ohne ben übliden Gel im erften Aft in Sene geben. Langobr streilte und war nicht auf bie Bubne zu bringen.

Baren zu bergeben. Der Stadt Rurn berg find bon Warzburg funf Baren zum Raufe angeboten worden, die einer Zigeunersamilie gepfändet wurden. Rurnberg hat aber banfend abgelehnt. Früher besaß bas Germanische Museum zwei Baren, man war jedoch froh, als man fie endlich los war, und will fich feine neuen ausbinden lassen.

Solbaten und Biviliften lieferten fich in Altona einen Rampf. Gin Solbat und ein Schuhmann follen burch Cabelbiebe ichmer, mehrere Biviliften leichter verlett worben fein.

Blipfchlag in eine Gefellschaft. In Fried berg in Bobmen schlug ber Blit in eine Gesellschaft. Ein Mann wurde sofort getotet, seine Frau, seine beiden Linder und sein Schwager wurden schwere, mehrere andere Berionen leichter verlett. Die Getroffenen ftanden unter eine Birte und alle Brandwunden follen die Form eines Blipes ausweisen.

Gin Mordprozeß nach Art bes San-Brozesses fand in Dirich berg in Schlesien statt. Die Straftammer erllärte sich für unzuständig und verwies die Sache an das Schwurgericht. Angeslagt war ein Schriftseher Dittrich, in der Dunkelbeit aus einem Gebüsch beraus den Anstreicher Bohl durch einen Acvolverschuß schwerverleht zu baben, nachdem er mit Frau Pohl Ebebruch getrieben haben soll. Der Angeslagte verteibigte sich ähnlich wie Dan. Er bestritt nicht, in der Nähe des Tatortes gewesen zu sein, wohl aber, geschossen zu haben. Ein Benge wollte ibn dagegen als Täter wiederersennen.

Der Bahnbeamte als Retter eines Juges. Bon Augsburg suhr eben ber D-Zug 135 nach München ab. In demselben Augenblid sab ber diensttuende Stationsbeamte von der Seite einen vollbesehten Aussilüglerzug noben. Ein Zusammenfloß schien undermeiblich zu sein. Da eilte der Wackere dem D-Zug nach, sprang unter Lebensgesahr auf einen Wagen, riß die Tur auf und zog die Rotbremse. Das Rettungswert war getan.

Tobesibrung aus bem Buge. Der frühere rumanische Juftigminifter Sendrog, ber in eine Boilanftalt gebracht werben sollte, iprang aus bem Gisenbahnguge. Er ftarb balb barauf an ben erlittenen Berlepungen.

8. Denischer Baftor ermorbet. Aus Riga melbet ber Draft: Gestern vormittag wurde ber 28jahrige lutherische Baftor Julius Buich in ber Rabe von Nerft in Aurland auf ber Jahrt gur Kirche von Terroriften ermorbet. Gein Aufcher wurde gleichsalls getotet.



#### Aus der Umgegend.

#### Profeit gegen die neue Straßen-Polizeiverordnung

?? Biebrich, 12. Muguft.

Wegen ben Baragr. 8 ber neuen Stragenpaligei-Berordnung, ber bie Strafenreinigung regelt, ift eine Broteftbewegung entftanben, Die geftern injojern Die Deffentlich-teit jum erften Male beichaftigte, als ber Burgerverein feine Mitglieder und alle Intereffenten gu einer Berfammlung eingelaben batte, in ber die Polizeiverordnung beiprochen murbe. Bisber find in Biebrich die Stragen von ben Grunbftudebefibern zweimal wochentlich gereinigt worben. Das geschah frei-willig, nicht etwa auf Erund einer gemeinsamen Rechtsuber-Beugung. Beht verlangt bie Boligeiverorbnung, bag bie Stra-Ben fortan toglich und an ben Tagen bor Sonn- und Feiertagen gar nodmals nachmittags gejegt werben. Die Grundftudebefiber find nicht gefonnen, Diefer Anordnung nachgutommen, fonbern wollen bie Rechtsgultigfeit ber Berorbnung anfechten. Die Reinigung öffentlicher Strafen ift ihrer Unficht nach Sache ber Ctabt. Bejrupt auf tammergerichtliche Enticheibungen foll bie Ungelegenheit eventuell bis gur bochften Inftang jum gerichtlichen Austrag gebracht werben, wenn ber Ginipruch gegen bie-jen Baragraphen ber Berorbung erfolglos bleiben follte, Bis gur Erledigung bes Differengpunftes wollen bie Grundftudebefiger bie bisberige Reinigungsart beibehalten. Dies wird ber beiger die dissertige Reinigungsart beibehalten. Dies wird der flädt. Polizeiverwaltung mitgeteilt. Gleichzeitig sollen Schritte unternommen werben, die städtische Berwaltung zu veranlassen, die Straßenreinigung selbst zu übernehmen. Die Landwirte wendeten sich in der Bersammlung gegen jenen Baragrapben ber Berordnung, nach dem Fuhren mit Mist und ähnlichen Stoffen sortan, wie in Wieskaden, eingebedt sein sollen; sie erbliden barin eine Arbeitserichwernis, bie in einer fo pormiegenb Bandwirticaft treibenben Stadt unangebrad! ift. - Gin Industrie-Ritter belaftigt bon bier ant feit einiger Beit wohlhabenbe Leute mit Bettelbriefen. Der Mann nennt fich Schmidt,

will in der Armenruhstraße wohnen und bittet um einen Beitrag zur Beerdigung seiner eben gestorbenen Frau. Alle diese Angaben sind unwahr. Die Behörde besaßt sich bereits mit dem Gauner, der disher nicht ermittelt werden sonnte. — In den Rhein gefallen ist gestern abend an der Promenade ein eiwa 5 Jahre altes Mädchen. Ein Juhrmann sah den Unsall, eilte herbei und zog die Kleine aus den Fluten.

-es. Rambad, 11. Aug. Rach ben burch bas Rgl. Statiftiiche Landesbauamt in Berlin porgenommenen Anbau. Ermittelungen find fur ben biefigen Ort bie nachfolgenben Bablen maggebenb: Insgesamt find 153,5 Bettar Gelbflaten bebaut. Auf Die einzelnen Fruchtarten verteilen fich Diefelben, wie folgt: Binterweigen 8 Deftar, Binterroggen 43 Beftar, Sommergerfte 0,5 Beftar, Safer 47 Beftar, Kartoffeln 40 Beftar, Rlee 10 Bettar, und Lugerne 5 Beftar. Biefenland ift 144 Beftar vorbanden. - Da, nachdem bie Cherhaltung für ben biefigen Ort biefer Zage auf eine weitere Bertragsbauer bergeben worben ift, ber feitens bes bisberigen Gberhaltere geforberte Breis fur bie Saltung bes Ebers, bie bisber gegablte Bergutung bebeutend überfteigt, fo bat ber Gemeindevorftand in feiner letten Gipung beichloffen, Die Saltung bes Gbers eingeben gu laffen, gumal auch bie Schweinegucht, mas bie Bahl ber alljabrlich gebedten Mutterichweine beutlich beweift, im Rudgang begriffen ift. - Die Rornernte ift gurgeit im bollen Gange. Durch bas icon einige Tage berrichende gunftige Wetter ift ber Schnitt bes Rornes raich von ftatten gegangen und wird letteres icon allgemein in bie Scheunen eingebracht. Salt bas gegenwartig gunftige Better noch einige Beit an, jo burfte balb ber größte Teil ber Salmfruchte eingeerntet fein.

r. 3bitein, 12. Mug. Geitens bes Bugansichuffes find jum Reft gug fur bas landwirtichaftliche Geft folgenbe Gruppen borgefeben: Die 4 Jahrengeiten im landwirtich, Leben und einige Erntemagen (gestellt bon ben umliegenben Orien), Grupben ber Bader, Denger und Schmiebe, ein Brauerei- und ein Apfelweinwagen, Bagen bes Gartenbau- und Bienengufterbereins, Bauernbrautwagen mit Buriden und Dabden, Goafer und Schäferinnen in Rottottotracht, Landwirtichafts- und Jagdgruppe ber alten Dentichen, Jagbgug bes Grafen Philipp bon Ibftein und bes Raifers Maximilian im Jahre 1502, Farmerund Jagbleben aus Deutschafrita, Landwirtschaftswagen bet Bufunft und noch einige fleinere Gruppen und Bilber. - Begen Musbruch ber Weflügelcholera in gwei Orten bes Untertaunustreifes mußte die Geflügelausftellung geftrichen werben. - In ber biefigen eb. Rirche murben am Breitag binter bem Altare eine Angahl Rinberfarge gefunden, welche gang morich waren. Es find bieg mabricheinlich bie Sarge ber Rinber ber Grafin Shbilla Mogbalena. In ben Gargen befanden fich feine menichliche Gebeine, fonbern nur etwas ichwarze Erbe. Bis bie Beigungsanlage fertig ift, werben wohl noch manche, für die 3bfteiner Rirchengeschichte wichtige Dinge gutage geforbert werben.

p. Rorbenftabt, 12 Muguft. Die Ernte ift in vollem Gange. Rorn und Gerfte find größtenteils unter Dach gebracht und feit beute find die Drefchmafchinen bes Schloffermeifters D. Becht in Tatigfeit getreten. Die erften Ergebniffe bes Dreichens zeigten, bag man auch mit bem Gornerertrag vollständig gufrieben fein fann, Much Beigen und Safer liefern recht gute Erträge. Der Mangel an lanblichen Arbeitefraften wird baburch gelindert, bag bie Militarbeborbe ben Landwirten Solbaten als hilfsarbeiter überwiefen bat. - Die Dbfternte fällt bier nur mittelmäßig aus, immerbin fteht aber in Ausficht, bag bie Apfelweinfälfer auch fur bas nachfte Jahr wieber gefüllt werben tonnen. Bwetichen gibts in folder Menge, baf Die Bader fich icon jest mit Dobl verfeben, um ber Rachfrage nach bem fo beliebten Sanbches-3metichenfuchen entiprechen gu tonnen. Die Baume find übermäßig belaben und brechen, trop ber vielen Stugen, unter ber toloffalen Baft in fich gufammen. - Geit einigen Tagen bat fich eine Blage eingestellt, bie nicht weniger laftig wirb, als bie gefürchteten Schnafen, bie fich biefes Jahr jum Glud noch nicht gezeigt baben, Rleine, ichwarze, in ihren Gliebern taum ertennbare Bliegen haben in ben Saufern Gingug gehalten und beläftigen bie Denichen auch im Greien. Großen Schaben richten fie nicht an, immerbin murben wir gerne Bergicht auf fie leiften.

-n. Sochheim a, DR., 12. Aug. Gang Sochheim prangt im Glaggenichmud. Galt es boch, bas fo feltene Fest bes bojabrigen Priefterinbilaums unferes Defans herrn Friedrich Rnapp in feiern. Seine rubrige Tätigfeit und bie Liebe gu feinen Bfarrfindern haben bewirft, bag fich bie gangen Bewohner Sochbeims an ber Jubelfeier beteiligten. Bereits am Borabend fand bie Schulfeier im Gaale ber Burg Chrenfels ftatt. Befange und Gebihte ber Rinber medfelten mit Unfprachen, bie von bem Sauptlehrer Beren Rudes gehalten wurben. Um Abend fand Sadelgug ftatt, bem fich ein allgemeiner Rommers in ber Burg Ebrenfels anichlog. Die Gesangvereine trugen geeignete Rieber por. Es war ber Schlug auf Bunich bes Jubilars auf 121/2 Uhr festgesett. Seute morgen in ber Grube murben Chotale bom Turme ber fath. Rirche geblafen. Um 91/2 Uhr fand Festgottesbienst und um 1 Uhr bas Festeffen im Raisersaal ftatt, gu welchem ber Rirchenvorftanb, bas Lebrertollegium, Die Gemeindevertretung, fowie eine Angabl geiftlicher Berren gelaben waren, Gin perfonliches Geichent bat fich ber Inbilar nicht gewünscht, wohl aber bat er, falls ein foldes gegeben werben folle, moge man 2 Statuen in bie Rirche beichaffen, welchem Buniche auch nachgefommen wurde. Diefelben finden Aufftellung an ben Banben, wo bas Chor bon bem Shiff getrennt wirb. Seitens bes Bebrerfollegiums und ber Rinber murbe bem Jubilar ein prachtvolles Bilb überreicht, Much feitens bes Rirchenvorstandes und ber Gemeindevertretung murbe ibm eine prachtvolle Standuhr überreicht. Ferner murbe auch ben Schweftern ber Dienstmägbe Chrifti gebentt, welche bas 50iobrige Bestehen ber Rieberlaffung feiern. Der Sadelgug machte por bem Rrantenbaufe Salt. Es trugen Die Wefangvereine Lieber bor. herr hauptlebrer Rudes ergriff bas Wort und bantte namens ber Schweftern, weil ber Orben verbietet, öffentlich tei berartigen Teierlichfeiten aufgutreten. In bantbarer Unerfennung ihres aufopfernben und fegensreichen Birfens über. reichten die ftabtifchen Rorperichaften eine Bebenftafel.

er. Schierftein, 12. Ang. Auf ber Strede Schierftein-Rieberwalluf wurde Sonntog morgen gegen 10 Uhr bon einem Unbefannten ein bider Stein gegen ben Berjonenzug geichleu-

\* Riederwalluf, il August. Am bergangenen Sonntag veranstaltete ber hiesige Gesangverein "Einigleit" sein diesjähriges Waldsess, das schon seit Wochen seitens der Einwohnerschaft mit Freuden herbeigesehnt worden war. Ilm 2 Uhr nachmittags ersolgte der Abmarich. Boller Begeisterung bewegte sich der Festzug durch die Hauptstraßen der Gemeinde, geseitet von einer größeren Musitsgelle. Der Weg zum Walde nahm eine halbe Stunde in Anspruch. Ilm 2½ Uhr erreichte man jenes berrliche, bestens beschattete Waldplätzhen, wo sich bald ein lustiges Treiben entwickste. Zunächst trat auch hier wieder die Musitsgelle in Astion, wie diese überdaupt die zum Abend durch Konzert- und Tanzstücke dies zur Unterhaltung beitrug. Der Turnberein hatte bereitwilligst sein Mitwirten zugesagt und ließ einige hübsche turnerische Spiele, zum Teil

mit Breisverteilung, ausführen. Auch ber Jugend war burch Arrangement mancher findlicher Spiele etc. hinreichend Belegenheit jum Beitvertreib und gur Beluftigung geboten. Der Bejangverein felbit erfreute bie Unmejenden burch berrliche Chore, und iogar 2 Photographen maren am Blage ericbienen, um einige Aufnahmen gu machen. Un guten Speifen und Getranfen fehlte es ebenfalls nicht, wie überhaupt noch fo manches Angenehme geboten murbe. Rur gu fonell verflogen bie menigen Stunden, und mit einer gemiffen Ueberraichung wurde bas Signal jum Aufbruch aufgenommen. Rachbem man bem Balb bis jum gleichen Geft im nachften Jahre ein traftiges Lebewohl gugerufen batte, jog man bann wieber unter bem Rlange ber Mufit bem Orte gu. Um 81/2 Uhr in Balluf angefommen, bewegte fich bie Boltsmenge nochmals nach bem Bereinslotal bes Gejangvereins, um bafelbit ben jo froblich verlebten Rachmittag in gebührender Beije gu beichließen. Durch beftes Bet. ter begunftigt, war es bem Berein auch biesmal gelungen, ber Einwohnerschaft ein recht gemutliches Jeft ju bereiten, und burfte ibm bierfur bie Anertennung und ber Dant ber Gemeinbe mohl gefichert fein.

A Niederwalluf. 12. August. Der Wasserstand des Rheines ist in den lebten Tagen merklich zurückzegangen, sodaß die daß Hahrwasser abgrenzende Längskribbe in der Walluser Bucht aus ihrer ganzen Linie sichtbar ist. Doch kann der Schischertsverkehr als ein sehr slotter bezeichnet werden. — Der Güterverkehr, den das hiesige Motorboot "Harmonie" nach dem jenseitigen Rheinuser vermittelt, ist in lebter Zeit ungewöhnlich start, besonders der Transport von Wagen und Pferden.

is. Eltville, 12. August. In einer dieser Tage stattgefundenen Bersammlung bes "Deutschnationalen Danblungsgehülsenberbandes" im hiesigen Bahnhofshotel wurde beschlossen, sür den 20. August eine öffentliche Bersammlung einzuberusen, in der über den 8 Uhr-Ladenschluß nochmals eingehend beraten werden soll. Jeder Bürger sonn sich an der Distussion beteiligen, — Das 14. Stiftungssest des Berbandes wird am 7. September hier im Bahnhofshotel geseiert. Weiter soll im Herbst eine große öffentliche Bersammlung stattsinden, in der bedeutende Redner des Berbandes über wichtige zeitgemäße Thematas sprechen werden.

\* Frankfurt, 12. Aug. Der vierfährige Sohn des Brauers Georg Sib scher in ber Offenbacher Landstraße bängte sich an bas hintere Anbe eines Bierwagens. Beim Abspringen geriet das Kind unter eine entgegenkommende Straßenbahn. Es wurde ihm die rechte Kopffeite schwer verleht sowie das Schlusselbein und mehrere Rippen gebrochen.

\* Limburg, 12. August. Schwerer Ungludsfall. Der Schaffner Rumtla von hier, welcher gestern von Rieberlahnstein nach bier zuruchsahren wollte, sam in Rieberlahnstein, als er sich zu seinem Zug begeben wollte, zwischen einen Badwagen und eine Mauer, woburch ihm ber linte Arm ausgerissen wurde. Der schwer Berletzte wurde in bas Rieberlahn, steiner Krantenhaus gebracht.



\* Wiesbaben, 13. Auguft.

#### Beilen-Nailauischer Krankenkailentag in Frankfurt.

Rachdem die im Jahre 1893 gegründete "Freie Bereinigung bon Orts. und Betriebsfranfen. faffen im Regierungsbegirt Biesbaden" fünf Jahre fpater ihrer Auflojung entgegen gegangen war, tonftituierte fich diefelbe im Jahre 1900 auf Anregung ber hiefigen Ortstranfenfaffe von neuem. Um 16. Geptember 1900 fand gu Limburg a. L. die erfte Berfammlung ftatt, welche ben Befchluß faßte, die frühere Bereinigung unter Musicheidung ber Betriebsfrankentaffen wieber ins Leben Bu rufen. Der Bereinigung hatten fich damals angeschloffen 21 Raffen mit 35 000 Mitgliedern. Die Biele, welche fich diefe lofe Bereinigung geftedt batte, fanden berart Anerfennung, daß bis gum vergangenen Jahre weitere 19 Raffen beigetreten find. In der borjabrigen Jahresberfammlung gn Ems wurde einem Antrag der biefigen Ortsfrantentaffe auf Musdehnung des Begirts der Bereinigung ftattgegeben und der Anschluß der Raffen des Regierungsbezirks Raffel einstimmig beschloffen. Seute befteht dieje Bereinigung unter dem Ramen "Freie Bereinigung der Orisfranfen-taffen der Probing Seffen-Roffau". Es gehören derfelben an: 51 Raffen mit rund 190 000 Mitglieder.

Die diesjährige Delegiertenversammlung fand am Samstag, den 10. und Sonntag, den 11. d. M. im großen Snale des Gewertichaftshaufes ju Frantfurt a. D. ftatt. Nachdem in der Borversammlung am Samstag abend die für den folgenden Tag notwendigen Borarbeiten erledigt waren, begannen am Sonntag vormittag um 9 Uhr Die Sauptverbandlungen unter Beteiligung ber bon 41 Raffen entfandten 106 Bertreter. Es war eine ftattliche Bahl, welche ber Borfigende, Berr Rarl Gerbard, im Auftrage der geschäftsführenden Raffe Biesbaden begrüßen fonnte. Außer diefen Bertretern der Raffe batte er die Ehre gu begrifen: Berrn Regierungstat Balther-Biesbaden als Bertreter des herrn Regierungspräfidenten, herrn Stadtrat Dr. Lewin-Frankfurt als Bertreter des Magistrats und Berrn Juftigrat Saeufer-Bochft a. M. in feiner Gigenichaft als 1. Borfigender des Ausschuffes der Landesversicherungsanftalt Beffen-Raffau. Gerner maren bertreten Die Bereinigung bon Ortsfrankentaffen im Großbergogtum Beffen, fowie die Begirfsgruppe bes Berbondes der Ortefranfenfoffen-Beamten. Camtliche Berren Ehrengafte bonften für bie ergangene Einladung und gaben dem Buniche Ausbruck, daf die Berhandlungen nur gutes und erfpriegliches im Befolge haben möchten.

Die Tagesordnung war eine nicht allem reichhaltige, sondern äußerst interessante. Richt weniger als sechs Referate auf für die Krankenfürsorge hockwichtigen Gebieten standen in Aussicht und diesen Borträgen wurde seitens der Bersammlung die größte Ausmerksankeit gezollt. Die Herren Wittmann und Kink, Borstandsmitglieder der Gemeinsamen Ortskrankenkasse Wiesbaden, sprachen über die freie Arztwahl bei den Krankenkassen. Peide Redner hoben hervor, daß die Einführung der freien Arztwahl schon längst Bestreben der Kassen gewesen und daß dieselbe auch

feitens der letteren gur Ginführung gelangt ware, wenn nicht eine mittlerweile in ber Mergteichaft aufgetretene Bewegung diefes Spftem den Raffen aufgezwungen batte. Wie die freie Argtwahl, welche die Ausgaben der Rranfenfürforge in allen ihren Titeln bedeutend erhöhe, jest bestände, fet fie nicht das Ideal der Raffenvorftande, denn bieje hatten etwas anderes verlangt. Die Forderung der Mergteichaft bezüglich der Honorienrung fei gum Teil berechtigt gemejen, da es Raffen gegeben, welche die Behandlung ihrer Ditglieber mit 1 M pro Ropf und Jahr entlohnt batten. Redner gingen in ihren langeren Ausführungen noch auf die Borteile ein, welche durch die freie Argtwahl den Ditgliedern geboten wird, bemgegenüber führten fie aber auch die Mangel an, die das Spftem ber freien Argtwahl in fich birgt. Die fich bieran anschliegende Diskuffion forderte manche intereffanten Momente gutage, bei benen es fich zeigte, daß die Raffen wohl am beften dabei fahren wirden, wenn es ibnen gestattet würde, bem erfrantten Raffenmitglied die Baarmittel einzuhandigen, um fich feinen nach Be-

lieben gemählten Argt felbft gu begablen. Das zweite Referat hatte ber Borfipende ber Allgemeinen Ortofrankenfaffe Franffurt a. M., Berr Graf, übernommen. Er fprach liber die Fürforge der Invaliden. In padender Beife schilderte er das Elend, dem derjenige erfrankte oder altersichwache Arbeiter verfallen ift, ber, auf ber Belt alleinftebend, feinen Unterhalt mit der ibm gufallenden Invalidenrente beftreiten muß. Un Sand reichhaltigen Materials wies er nach, daß diese Mittel nicht ausreichten, um ein Leben gu friften, und daß aus diefem Unlag fich ichon verichiedene Landesverficherungsanftalten, insbesondere diejenige Thuringens, entschloffen hatten, fog. Inpalibenbeime gu errichten, um folden armen Berfonen einen forgenfreien Lebensabend zu bereiten. Da auch in dem Begirf ber Landesverficherungsanftalt Beffen-Raffau eine Rotwendigfeit hierzu vorliege, gab er in einer Refolution, die einstimmig beschloffen wurde, dem Buniche Ausdrud, daß Die Geichaftsführung ber freien Bereinigung bei dem Borftand der Berficherungsanftalt mit ber Forderung auf Errichtung eines Invalidenheims vorstellig werde. Gein Gegenreferent, Berr Jordan-Kaffel, Mitglied des Ausiduffes ber Berfiderungsanftalt, fann fich ber Rotwendigfeit einer folden Bufluchtsftätte nicht berichließen und unterfrügt baber im Bringip die Anregung des Borredners. Demgegeniiber fann er fich aber mit ber Art und Weife nicht einverstanden erflären, wie Graf vorgeben will. Er halt es für vollfommen ausgeschloffen, ohne genügende Unterlage die Berficherungsanftalt gur Errichtung eines folchen Beims aufguforbern; er glaubt ferner, bag mit der Unterbringung berartiger Bfleglinge auf privatem Bege mehr zu erreichen fet, als mit bem Bau eigener Anftalten, die boch immer etwas tafernenhaftes gu eigen hatten. Er empfiehlt vorerft Erbebungen begugt, ber Rotwendigfeit folder Unftalten anauftellen und bann bei ber Berficherungsanftalt vorftellig gu werden. Berr Juftigrot Baeufer Sochft teilt mit, daß ibn die Anregung bes Berrn Graf febr intereffiere, bag aber der Landesverficherungsanftalt nicht gugemutit merden fonne, aufs Gerademobl eine folde Anftalt ju errichten. Wenn feinerzeit die Errichtung einer eigenen Lungenheilftätte abgelehnt worden fei, fo mare dies deshalb geichehen, weil die in unferer Brobing gur Berfugung ftebenben Seilfiatten, mit welchen die Berficherungsanftalt im Bertrageverhaltnis liebe, den geftellten Unforderungen boll und gang entipraden. Get die Notwendigfeit jur Errichtung eines ober mehrerer Invalidenheime nachgewiesen, dann wurde bie Berficherungsanftalt fich biergu auch entichliegen, das Geld fpiele bierbei feine Rolle. Berr Gerhard . Biesbaben

empfiehlt den Raffen, in ihren Begirten Erhebungen angu-

ftellen, ob und eb. wie viele folder Invaliden aufnahmebe-

dürftig maren. Diefes Borgeben murde gurudgewiefen und die Refolution angenommen. Den nadiften Bunft bildete ein Bortrag bes Stadtberordneten herrn Se B . Biesbaden, Borftandsmitglied ber Ortstranfenfaffe, über die Bahnbebandlung bei ben Rrantenfaffen. Redner ichilbert vorerft die Stellungnab. me der Krankenkaffen zu diefer Frage im allgemeinen, tam dann auf die Forderungen zu sprechen, wolche gebufrante Mitglieder an ihre Raffen ftellen fonnten, und erlauterte dann unter Sinmeis auf gerichtliche Enticheidungen eingebend, mas die Raffen auf Diefem ichon viel umftrittenen Bebiete ju leiften verpflichtet find. Der Sauptzwed feines Bortrages war darauf gerichtet, Die Kaffenborftande nicht allein auf die Rotwendigfeit einer fachgemäßen Rabnbebandlung aufmerkiam zu machen, sondern den Wishand dor Augen ju führen und diefen für höchft unrecht und ben fogialen Bestrebungen der Raffenverwaltungen ale nicht entsprechend au bezeichnen, wenn die Gewährung einer ausgiebigen und fachgemäßen Rahnbebandlung ber Willfür ber Raffenvorftände überlaffen bleibe. Er wies auf die Laudesverficherungeanftalt Berlin bin, welche in füngiter Beit einen Betrag bon 100 000 M gum Bau einer Babnflinif gur Berfiigung ftellte, ein Beweis bofür, wie hochwichtig die Bobnpflege geschätt wird. Er verwies ferner auf einen unlangft in ber "Bolfsftimme" ericbienenen Artifel, ber bie Babnpflege in eingebender Weise bebandelte. Bum Schluffe empfiehlt er Unnahme einer Refolution, welche fic babin ausspricht, daß eine generelle Regelung der Babnbehand. Innasfrage anguftreben fei. Gein Bortrag, welchem in Anbetracht ber vorgerudten Beit mir eine furge Disfuffien folgen tonnte, fand allacmeine Beachtung. Als letter Referent trat nodimals Serr & raf - Frantfurt a. M. auf, um iiber die neueften Enticheidungen auf dem Gebiete der Arantenberficherung zu fprechen. Geine Ausführungen wiesen die verschiedenartiaften Urteile auf, welche in araffestem Biberfpruch fich gegenüber fteben, und in ben meiften Ballen ben Roffen nicht allein jum Rochteil gereichen, fonbern auch bagu angetan find, bas Beftreben ber Roffenberwaltungen, eine Codie bom redtlichen Ctanbpurfte aus ju beurteilen, febr erichweren. Referent tabelt in vollem Ginbernehmen mit ber Berfammlung die Ginrichtung, baß nicht, wie bei den anderen Berficherungen (Onnaliden und Unfoll) auch bei ber Rranfenverlicherung das Reichsberficherungsamt ale entideibenber Rafter in Betradit fomme, fondern die orbentlichen Gerichte. Das Arbeiterverficherungsmelen bilbe ein eigenartiges Gebiet und bierfür fönnte nur bas Reichsverficherungsamt entideibend fein. Die Berfomm. lung fproch ben Bunfch aus, diefen intereffant n und febr. reichen Bunft, ber biesmal ebenfalls wegen fpater Stunde.

nicht weiter besprochen werden fonnte, jedesmal gur Tages. ordnung gu ftellen. Ginen wichtigen Befchluß faßte die Berfammlung noch auf Antrag der Ortstrankenkasse Oberurfel, nämlich bei dem Minifterium für Sandel und Gewerbe dabin vorftellig gu werden, daß auch diejenigen Raffenpatienten eine Gifenbabn-Fabrpreisermäßigung eingeräumt befommen, welche gweds Ronfultation von Epegialärgten Reifen unternehmen muffen. Bei bem letten Bunft ber Tagesordnung wurde die Ortetrantentaffe Bies. baden wieder als geichäftsführende Raffe und Rudesbeim als Ort ber nächften Jahresversammlung gewählt. Die Berfammlung, welcher Berr Regierungerat Baltber außer am Camstag abend auch am Conntag bis jum Schluffe beimobnte, murbe bierauf um 4 Uhr geichloffen. Es folgte alsbann eine Besichtigung ber Beichöftsraume ber Allgem. Ortstranfentaffe Franffurt, welcher fich ebenfalls ber Regierungsvertreter anschloß, die dortigen Ginrichtungen fanden allgemeine Anerfennung und die Gefcaftsführung, welcher 105 Beamte unterftellt find, mußte als muftergiltig bezeichnet werben.

#### Somburger Neuigkeiten.

In bem reigenben Taunusbad ift jest Sochfaifon. Es wimmelt nur fo bon Befuchern, unter benen es auch nicht an bodgeftellten Berfonlichfeiten fehlt. Graf Bitte nebft Gemablin owie fein Schwager, ber ruffifche Gefanbte in Bruffel Graf bon Rarijchtin nebit Gattin haben am Comstog Somburg verlaffen und fich gunachft nach Baris begeben. Die Rur ift bem Exminifter vorzuglich betommen und man bari annehmen, bag er im nachften Babre wiebertebren wirb Das gleiche murbe man in homburg auch gerne bon Ronig Chuard fagen, aber er giebt gegenwärtig Marienbad bor, too er gezwungen ift, biat gu leben, mabrent er in Somburg ju viel Gelegenheit bat, nach feinem Gelchmad fich einzurichten Co abnlich bat fich Ronig Ebuarb wenigftens im legten Jahre geaugert, als ihn ein Somburger herr bat, boch wieber einmal auf langere Beit Somburg au bejuchen Bemertenswert ift immerbin, bag ber Somburger Aurbirettor, Greiberr von Malgabn anläglich bes Befuchs Ronig Ebuarbe in Bilbelmebobe vom Raifer borthin befohlen ift Wenn man einem Gerucht glauben barf, jo murbe auch ber Raifer felbit feinen Ontel gerne jebes Jahr einige Bochen in Somburg feben. Dan vermutet, bag ber Rurbireftor befohlen ift, eventuell fpegielle Fragen bes Ronigs über Somburg gu beantworten. Much auf einen Raiferbefuch richtet man fich in Somburg wieber. Wie man bort, wird ber Raifer am 18. be Dets in homburg eintreffen und jebenfalls im bortigen Schloffe Mobnung nehmen. Es ift aber auch möglich, bag er im Schlof Friedrichshof bei feinem Schwager Wohnung nimmt. Aber auch bann wird er ab und gu nach homburg berübertommen, um feine Schwiegertochter, Die Pringeffin Gitel Friedrich, gu beuchen, bie noch immer in homburg gur Rur weilt. Der Aufentbalt bes Raifers in unferer Gegenb ftebt mit ber Mainger Raiferparabe in Busammenhang, ju welcher fich ber Raifer am betreffenben Tage im Automobil begeben wirb. Befanntlich ift bas auch in früheren Jahren wieberholt in gleicher Beife gefcheben. Der Aufenthalt bes Raifere im Taunus burfte nur einige Tage bauern. Umtlich ift von bem Raiferbefuch bisber noch nichts befannt. Es gibt auch Leute, Die ber Unficht finb. baß ber nenefte Raiferbefuch in Somburg bis gu einem gewiffen Grabe mit ber im hinteren Taunus geplanten beutiden Auto-mobilrennbabn gujammenbange. Auf Wunich bes Raifers baben ber Regierungsprafibent Dr. von Meifter und ber Lanbrat Mitter Dr. von Mary fich gutachtlich über bie Anlegung einer folden Bobn geaugert. Gie murbe in Rlofter Ihron ibren Anfang nehmen, fich bis Weilburg etwa bingieben und wieber beim Mudgangspunft enben. Die Roften für Terrain-Erwerbungen etc. find auf 2 Millionen Mart veranschlagt. Man barf gespannt fein, ob ber Raifer im Auto ben binteren Taunus befahren und fich felbft bie Balber und gelber anfeben wirb, bie bon ber Autorennbahn burchichnitten merben follen. 218 meiteren Comperan ermarten bann bie Somburger noch ben Ronig von Siam, ber am 22. b. M. von Baris tomment in Somburg eintrifft und in ber Billa Gurftenrube (Dependance von Grond Sotel) Webnung nimmt. Drei fonigliche Bringen find im Ge. folge bes Ronigs, außer gablreichen Gefanbten, Offigieren etc. Die Somburger Weicaftswelt erwartet viel von biefem mobihabenben Ronig, beifen 3abreseintommen 50 Millionen Mart betrogen foll. Ronig Chulalomgtorn wirb fich vier Bochen lang einer eingebenden Trint- und Babefur unterziehen, bie ibm bon feinem beutichen Beibarat Dr. Bohmer angeraten worben ift. Durch alle biefe boben Befuche ift Somburg ein gablreicher Frembengufluß bis gum Enbe ber Saifon gefichert.

\* Tobesfälle. Gestorben find der 54jährige aus Bremen geburtige Rentner Friedrich Wolters, Raifer Friedrich-Ring wohnhaft, und ber 35 Jahre ulte Mehgermeister Karl Rubn in ber Abelbeibstraße.

\* Wettbewerb fur bag nene Dufeum. Der Mogiftrat veröffentlicht im Amtoblatt bes "General-Anzeigere" ein Breisausidreiben betreifend Bettbewerb für beutiche Architeften gur Erlangung bon Ibeen fur bas neue Mufeum, welches, wie bereits gemelbet, auf bem Gelanbe bes ebemaligen Denifchen Qubwigebabnhofe (Ede Raifer- und Mheinftrafie), feinen Blag finben foll. Die Unterlogen find gegen Ginfenbung von funf Darf beim Stabtbauamt, Friebrichftrage 15, Bimmer Rr. 25 gu besieben. Die Entwürfe find bis aum 29. Dezember 1907, abenbe 6 Uhr, im Botenamt bes Rathaufes abguliefern, ober bis gut biefer Beit bei einer Boftanftalt bes Deutschen Reiches portound bestellgelbirei aufzugeben. Un Breifen werben ausgefeht ein erfter Breis bon 5000 Mart, ein zweiter Breis pon 3000 Mart, ein britter Breis von 2000 Mart; augerbem wird ber Anfauf meiterer Entwürfe gum Breife bon je 500 Mart porbe-Die Breisrichter finb: Der Oberbaroermeifter ber Stadt Biesbaben Dr. v. 3bell, ober beffen gejeglicher Bertreter; 2 Mebeimer Oberbaurat Brofeffor Soffmann gu Darmftabt; 3. Profeffor Meffel gu Berlin; 4. Brofeffor Gabriel gu Dunden: 5. Stabtbaurat Grobenius an Biebbaben,

\*\* Unfalle. Im Saufe Stiftstraße 1 rutschte gestern abend um 7 Uhr der Geschrige, Schreiner Salz von der Treppe ab. Infolge der erlittenen Beinverletungen mußte ibn die Sanitätswache ins städtische Krankenbaus bringen. — Beim Roblensahren fiel gestern abend turz vor 9 Uhr ein 34jäbriger Arbeiter von der Britiche ab und erlitt linksseitige Quetschungen, Auch ibn brachte die Sanitätswache in das Krankenbaus.

Begunfertig? Gin biefiger vermögender Brivatier lag beute mittag auf einer Treppe am Romerberg wogunfertig. Der Bormittagsicoppen war etwas ju gut ausgefallen. Die Sanitätsmannschaften transportierten ben Mann in feine Bobnung.

• Einen bebeutenben Schaben erlitt bie Seftsirma Sentell. In bem Reller bes "Frantfurter Sof" in Mainz waren infolge ber eingebrungenen Sibe 3-4000 Seftslaichen gersprungen. Bis aum frühen Morgen wurden im Beisein eines Steueraufsehers bie unbersehrten Flaschen geborgen und in andere Keller untergebracht.

Gin Unfall bes Bischofs Billi. Bischof Billi von Limburg frürzte am Conntag in Montigny in bem Rlofter Sacre Toeur, wo er aus Aulas bes eucharistischen Kongresses wohnt, mehrere Stusen einer Treppe hinunter. Er verlete fich hierbei berart, bas er an ben Schlußseierlichfeiten des Kongresses nicht mehr tellnehmen konnte. Er burfte indessen in einigen Tagen so. weit wieder bergestellt sein, daß er nach Limburg übergeführt werden kann.

\* Tobliche Ungludsfälle, Geftern Montag pormittag wurde auf bem Babntorper por bem Biesbabener Tor bei Raftel bie ich redlich berftummelte Leiche bes Dusbetiers Chafer von ber 6. Romp. bes 2. Raff. Inf.-Regts. Rr. 88 aufgefunden. Die Leiche mußte folange neben bem Runborte liegen bleiben, bis bas Militargericht an Drt und Stelle erichienen war. Schafer batte Countag mit Urlaub feinen Bru-ter in Frantfurt bejucht gehabt. Wahricheinlich batte er bei ber abenblichen Rudfahrt bie Station Raftel überichlafen und mar, als er dies merfte, aus bem in voller Beiterfahrt begriffenen Buge berausgesprungen. - Am Camstog nachmittag tam eine 74jabrige Gran in ber unteren Aboliftrage in Langenich walbach infolge eines Bujammenftoges mit einem Rab-fabrer aus Born gu Gall, anscheinenb obne fich irgendwie verlest gu haben. Doch murbe bie Gefturgte balb barauf in bas Brantenhaus gebracht, Derftarb aber furg nach ber Ginlieferung. Der Rabfahrer, welchen ein Brichulben nicht treffen ioll, bemuhte fich fofort in jeber Beije um bie Gefturgte. -Conntog nadmittag gegen 2 Uhr befam ein junger Dann aus Biesbaben, welcher mit feiner Schwester einen Musflug nach Rubesheim unternahm, in ber Rheinftrage einen Blutfturg. Man brachte ben Bebauernemerten jofort gu einem Argte; aber ichon auf bem Bege ift er geftorben und ber Argt fonnte nur noch ben Tob feftftellen, Der Berftorbene namens 3of. Gerich Bolj war erft 29 Jahre alt. Die Ueberführung ber Leiche nach Biesbaben erfolgte gestern nachmittag.

\* Bwei Metger aus Biesbaben, die in Biebrich mahrend ber Kirchzeit Baren an ihre Kunden austragen liegen, find gur Anzeige gebracht worben.

\* Hus bem Reichsgericht. Begen Urfunbenfalfchung unb Betruges ift am 4. Februar vom Landgericht Biesbaben bet Reifenbe Martin Siemon gu einem Jahre brei Monaten Gefangnis und 5 Jahren Ehrverluft verurteilt worben. Er ift icon breimal wegen betrügerifchen Rollettierens beftraft morben. Raum war er aus bem Gefangnis entloffen, jo verabrebete er mit bem Reifenben Linf wieberum bie Beranftaltung einer Rollette mit falichen Unmeifen unter Borfpiegelung eines mobitatigen Bwedes. Er ließ von feinem Cobne auf bie erfte Geite eines fleinen Rontrollbuches eine "beglaubigte Abichrift" einer polizeilichen Erlaubnis ichreiben und feste mit Dilfe eines gefochten Gies einen echten Boligeiftempel-Abbrud babei. Dann feste er noch einige Weber und Summen auf bie erfte Seite unb ging bann ans Rolleftieren "für ein Rinderfruppelbeim". Un funf Tage nahmen bann bie beiben täglich 8-10 Mart ein. -Die bon Giemon eingelegte Revifion murbe bom Reichsgericht verworfen. - Gleichfalls verworfen murbe bie Revifion bes Maurers Grans Josef Stillger, ber am 29, Mai von bemfelben Berichte wegen Sittlichfeitsberbrechens gu einem Jahre Befängnis verurteilt worben ift.

\* Boltstümliches Wetiurnen. Die drei großen Turnbereine, die den Turngan Wiesdaden bilden, veranstalteten am Sonntag vormittag, wie alljährlich, ein vollstümliches Wetturnen auf dem Turnplaß des Männer-Turnvereins", das Stabhochiprung, Freibochiprung, Steinstoßen und Schnellauf über 100 Meter umfaßte. An dem Betturnen beteiligten sich is Turnet, darunter 21 vom "Turnverein", 16 vom "Männer-Turnverein" und 8 von der "Turn-Gesellschaft". Die Döchstleistungen betrugen im Freibochiprung 1 Meter 90 und im Stabhochiprung 2 Meter 80, während der Resord im Lausen 10—12 Sesunden (100 Meter) betrug. Die Reibensolge der Sieger ist: 1. Wilhelm Schalles, M.-T.B., 4. Ch Becht, T.-B., 5. Nichard Schnabel, T.-B., 6. Frih Hertlein, T.-B. und L.-B., 6. Frih Hertlein, T.-B. und L.-B., 6. Frih Hertlein, T.-B. und L.-B., wollath, T.-B., 7. Otto Leipold, M.-T.-B., 8. Wilhelm Keimel und Albert Deper, T.-B., 9. Wilh. M.-T.-B., 8. Wilhelm Keimel und Albert Deper, T.-B., 9. Wilh. Mareiner, T.-B., 10. Wilhelm Groß, Emil Fleinert, T.-B., und Will Hariner, T.-B., 11. Dermann Rech, M.-T.-B., 12. W. Bergdof, T.-B., und Karl Jasson, M.-T.-B., 13. Nobert Seibel und Iodann Morgenstern. 14. B. Pieblau, M.-T.-B., 15. Louis Hors, T.-B., und Karl Jasson, M.-T.-B., 13. Nobert Seibel und Island Morgenstern. 14. B. Pieblau, M.-T.-B., und Friß Hinger, 16. Baul Kiebler, T.-B., 17. Dand Saedtler, T.-B., 18. Abalbert Bebet, M.-T.-B., und Cht. Koch, T.-G., 19. Arno Sebbel, T.-B., 20. Serm. Hand, T.-B., 21. B. Roch, T.-G., und Kudolf Funt, M.-T.-B.

\* Rinber-Stranbfest. Im "Walbbauschen" findet morgen Mittwoch nachmittag ein großes Kinder-Stranbfest statt, das den getroffenen Borbereitungen nach sich sehr effektvoll gestalten bürfte. Das Brogramm weist, außer Konzert, eine Wenge Kinderspiele auf. Mehrere Ballons werden aufsteigen, n. a. wird sich ein leibhasiiges Kameel in die Lüfte erheben Gegen 61/2 Uhr sindet die große Kinderpolonaise statt, bei der jedes Kind ein Fähnden und eine Strandmuße gratis erhält.

\* Meinfest. Anläßlich des für morgen, Mittwoch, großartig geblanten Rheinfestes in Wainz wird die Biebrich-Wainzer Dampfschiffahrt August Waldmann nach Mainz nuchtwase einen kleindienen Berkehr von und nach Mainz unterhalten. Da jedoch deren fämtliche Dampfer an dem Feste teilnehmen, so wird von k7 Uhr ab Wainz und 7 Uhr ab Biebrich der Lokalberkehr bis zum Schlusse der Beleuchtung und des Fenerwerks eingestellt, von wo ab die Dampfer nach Biebrich zurückschen. Das Boot 7 Uhr ab Biebrich bietet die letzte, aber rechtzeitige Gelegenheit zu den um 38 Uhr beginnenden Rhein-Festlichkeiten, welche vor der Stadthalle, also beim Landeplate der Lokalboote, stattsinden. Fabricheine nach und von Mainz werden zu gewöhnlichen Preisen berausgabt und empfehlen wir diese günstige Gelegenheit bestens.

#### Deffentlicher Betterbienft

Dientitelle Meilburg (Pandmirtichaftsichule).

Borausfichtliche Bitterung für die Beit vom Abend bes 13 Auauft bis gum Abend des 14. Muguft:

Rach vorübergebenden Regenfällen vi-fiad beiter, nur firidweise etwas fühler.

Benaueres burch bie Beil urger Berterfarten imonatlich 50 Bf.), welche togich in unferer Ervebition ausgebangt werben.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: Albert & dufter; für ben übriger rebattionellen Teil: Bernbarb Rlöping; für Inferate und Geldaftliches: Carl Röftel, famtlich in Biesbaben.



#### Kunit, kiteratur und Willenichger. Gin Abend bei den "Serren von Marim".

("Balballa - Theater".)

Der Erid bei bem neuen "Baudeville" ift, daß fich im 3. Afte der Buidanerraum ploglich ber. duntelt, bei ber Biebererhellung eine Damen. fapelle im Orchefterraum fist (von Grl. Gimon "mit Berve" angefpornt), auf ber Bubne ein Rabaretparchen fingt und ber Buschauerraum den Theatersaal eines Partier Rlubfabarets barftellt, bas Bublifum ebenfalls eine Rolle befommt - nämlich bie bes Rabaretaubitoriums. In den Theaterlogen figen verichiedene Schaufpie-Ier, u. a. das Alubmitglied Bring Baratiri (Berr Baum), ber von der Galerieloge "mittenmang" feiner fidelen Stimmung mahrend der Borftellung durch allerlei laute Brotichenbemerfungen Luft macht, bom Bublitum, bas natürlich gern Apartes erlebt, mit vergniigter Spannung goutiert. Aber eine gewiffe Enttaufdung tommt gleich hinterdrein. Man bermift die rechte, burchichlingende Bointe für jolche außergewöhnlichen Inigenen. Der 1. Aft (eine Racht im Marim-Restaurant), sozujagen ein großes, Mischmasch-Arrangement nach bewährtem Rezept, auf der biciig. n Bilbne mit möglichft viel mobilgemochtem Temperament ins Wert gejest und in straffem, geichloffenem Buge auf den Enfemble-Attidlug bingeftenert, tat feine Birfung trop ber Schwille (die wenigftens in unferer Wegend in des Caales Mitte ben Genug bes "Baudevilles" teilweife gur fügen Plage machte). Rach bem Matchiche-Schluß bes 2. Aftes fam jum Gliid ber Trid, bas Außergenöbnliche. Aber mit ber Berbuntelung bes Bufchauerraums im 3. Afte umnachtet fich auch ber Beift bes Studes, um barauf im vierten Alf fanft zu entschlafen. Go etwas Biplos-Blodes wie diefer lette Aft überfteigt alle Begriffe - - "und wer des Lebens Unverftand mit Behmut will genießen, der lebne fich an eine Band und ftrampele mit den Fiigen", fagt allerbings ein gewiffer Boet.

Bifonite Bolifrates will in ben "Rlub ber Berliebten" aufgenommen werden. Um die Aufnahmebedingung gu erfillen, muß er in einem Autographen. Cammier feine Don Snan-Qualitaten burch Beibringung ichriftlicher Erflarungen ber betr. Damen nachweisen. Er erklärt, nicht eine, fondern achtzig folder Erflärungen beigubringen. Das gelingt ibm, obwohl zu bem letten, ichwierigften Giege über gwei Afte erforderlich find. Diefen boverbegenerierten Lebemann, ber fich icon in den Windeln "blafiert" gegen feine Umme benahm, aber alleweil "dit, poutt, blanc" bentt, ftellte Berr Schulte wie einen wandelnden Leichnam mit beluftigenden Alluren auf die bewegungsfeindlichen Rufe. Berr Baum batte fich, wie es fchien, mit felbiwerleugnenbem Beroismus in den fprochlichen Begensabbath bes Freund'ichen "Japanifch" bineingelebt, und feine unberwiftliche Laune, die das Bublifum immer wieder anftedte, balf ihm auch einigermaßen über ben Befangsmangel bin-

Bum Blüd bleiben die anderen Rollen bon ben grammatifalischen Giertangen mit dem japanischen Bluralis und Bartifel vericont. Doch - noch Semand ift ba, ber uns tud-tud-tud "japanifch" tommt: D-Rifato-San. . . . Beinabe hatten wir diese niedliche Japanerin bes Grl. Loges überichlagen. Go flein der leichtbeichwingte Gingvogel mar, bei bem das Gefet der Schwere aufgehoben icheint, wuchs er doch in der funftlerifchen Qualität ichnell über viel Röpfe hinaus. Diese Sangerin war ce auch, welche durch die duftig leichte Grazie ibres Spiels und ihr ichmiegiames, fein ausgebildetes Organ, das mübelos und taufrifch wie eine belle, flore Rinderstimme aufjubelt, der Getietiquette auf der Tlafche des Freund'ichen Bariete Runftmouffeur "Baudeville" zu einem gewiffen Schein ber Be-rechtigung verhalf. Frl. Sim on als strablende, blendende Meffalinette ftellte die Luftigfeiten des Abends auf die rechte Grundnote ein: "im Liebesfalle, da find fie alle (mas ber berehrte Lefer fpegiell auf die "Gerren von Marim" be-Bieben barf) jo ein bischen trallerallerallallalla . . Diefe Gangerin und herr Rofen (Brafident bes Mubs) erhielten je einen Blumenladen oder fo etwas abnliches Runftebrendes auf die Bubne geschidt. Den Sauptbeifall auf offener Bubne wedte man geftern abend mit dem japanijden Duett (Grl. Roges und Berr Borm) und bem Flaneur-Liebe "Bie ich noch vor etwa 50 Johren in der er-ften Liebe grünen Frühlingszeit" (Berr Rofen). Sier mar der Canger auf einmal wieder ber bezaubernde Rofen aus der "Luftigen Bitwe", mahrend er borber zu wenig von ber Stimmung getragen war und es in ber Stimme an Schmels feblen lieg. Berrn Rofen ift überhaupt ernftlich von bem "Forcieren" abguraten; baburch verliert fein Daterial. herrn Berger's automatifche Darftellung bes erotifchen Dottors ergotte an fich wie ein dinefifder Porzellandagode. Die Opernhausfoner-Deforation, etwas berblichen, war mit den Randelabern, Kronleuchtern etc. noch Mangabe ber Bühnenverbaltniffe jedenfalls frimmungevoll. Much muß man die Prachtentfaltung in ben Roftumen ber Masferade besonders berborbeben. Co hat benn die in der Sauptiache febr geschickte Freund'iche Mache, um mit Bring Sarifiri gu reben, "Sineindrud" gemacht und am Ende gebt einem boch ein Licht barüber auf, wie folder Tingeftangel-Goulaich den Beg bon Stadt zu Stadt findet - - bau de - bille. . . . .

# Grnft bon Bolgogens neues Buhnenfrud. 3m Rurtheater in Friedricheroba (Dir. S. Rubolph) fand, wie ichon ermabnt, bie Erstaufführung ber faltigen Romobie "Rolonialpolitit" bon Ernft v. Bolgogen ftatt. "Rolonialpolitit" ift bie

gebenen Romobie "Unjammeme" besfelben Autors. Der Difter bat bas Stud einer umfaffenben Umarbeitung unterzogen, Bol-Bogen fcilbert in febr geiftreicher und augerft bubnenwirtfamer form die Begrunbung ber erften beutiden afritanifden Wolonie. Die Sauptfigur bes Studes ift ber Begrunber ber Deutsch-Ditafrifanischen Kolonie, Dr. Beters, berfelbe, beffen großer Broges in Munchen jo jenjationelles Auffeben machte. In feiner Sauptfigur ftellt ber Autor in furgen, icarfen Umriffen ben Roloniaferoberer auf Die Bithne. Much Die Deben-Giguren ber Romobie zeigen Die icharfe Beobachtungsgabe Bolsogens In einigen febr gut gelungenen Charafteren seichnete ber Dichter einige Bertreter ber Berliner Saute-Ginange. Die Darftellung mar recht befriedigenb, befonbers gefiel Grau von Bolgogen (bie Gattin bes Autors) in ber Rolle ber "Rati". Der Autor mobnte ber Borftellung bei.

# Liebermann-Ausstellung in Frankfurt a. Dr. Mun fcbreibt uns: Anlöglich bes 60. Geburtstages von Brof. Max Liebermann, bem befannten Gubrer ber Berliner Sezeffion, wird in Franffurt a. MR. eine große Musftellung von Berten feiner Sanb veranftaltet, welche am 7. Muguft in ben Raumen bes Kunstvereins (Junghofstraße 8) eröffnet worben ist. Die Ausstellung umfast Werke aus allen Schaffensperioden bes Weisters, vom Anfang der siedziger Jahre dis heute, darunter viele Hauptwerke wie z. B. "Die Konservenmacherinnen" von 1873, "Kartoffelbubbler" 1874, "Die Geschwister" 1876, "Baisen-mädchen im Garten" 1887, "Repfliderinnen" 1888, "Das Ste-bensstift in Lepben" 1890, "Schreitender Baner" 1894.



Die entruftete Diga.

Bien, 13. Mug. Gin Mitarbeiter ber Renen Freien Breffe hatte in Bontreffing eine Unterrebung mit Olga Molitor, welche babei auf bas entichiebenfte bie Beichulbig. ungen bes herrn bon Linbenau gurudwich.

Rataftrophe im Manover.

Rom, 13. Aug. General Bonga, welcher mittels Automobil bas Terrain fur bie großen Manover infpigiert, ftieg in ber Dabe bes Simplon mit bem Automobil bes Grafen Beruggo aus Floreng gusammen. Beibe Bagen murben gertrummert, bie Chauffeure ichmer verlett, ber General tam mit bem Schreden babon.

3ft Mac Lean geretiet?

Tanger, 12. Mug. (Davas.) Mar Bean, ber von Raifuli ben Leuten bes Elfmesftammes ausgeliefert worben ift, befindet fich feit Camstag auf bem Bege nach Beg. Rach einer anberen Darftellung haben bie Eltmes ben Raib ber in Efffar liegenben Mahalla übergeben.

Berbitterte Inbilaumofreunde in Gofia.

Sofia, 13. Mug. Die Stellungnahme bes Rabinette ift eine unhaltbare geworben. Der Rudtritt burfte fofort nach ben Jubilaumsfestlichkeiten exfolgen. Dan fpricht von einem Uebergangs-Ministerium mit Dr. Stanciow an ber Spige, melder die Aufgabe baben murbe, die Reuwahlen burchanführen, bamit ber Gurft fich baruber orientieren fonne, aus welchen Barteigruppen bie Ditglieber eines befinitiven Minifteriums ju entnehmen fein wurben.

Renbel, 13. Mug. (Brivat-Tel.) Bei einer Hebung fturgte Leutnant Tolle bom Infanterie-Regiment Rr. 81 vom Bferbe und blieb bemußtlos liegen. Das Bferd bat bas Genid ge-

Baris, 18. Mug. Der Minifter bes Mengern, Bichon, bestätigt einem Mitarbeiter bes Datin, bag Franfreich feinerlei weitere Truppen nach Daroffo entjenben und fich barauf beichränfen werbe, mit ben borhanbenen Truppen bie Rube und Orbnung wieber berguftellen.

London, 13. Mug. Rach ben neueften Delbungen aus Belfaft find bei ben geftrigen Unrnben bier erwachlene Berfonen und ein Rind getotet worden und gablreiche Berfonen bermunbet. In ber Stabt berricht große Aufregung. Die Babl ber Bermunbeten am geftrigen Tage beträgt Sunberte.

Cofia, 18. Mug Der Großhanbler Jofef Mrie beging wegen finangieller Schwierigfeiten einen Gelbftmorbber. fud. Die Baffiben follen über eine Million France betragen. Das Muslanb foll ftart beteiligt fein.

Can Cebaftian, 13. Mng. Der Blan, eine gemein. icaftliche frangofifch-fpanifche Dote an bie Dachte gu richten, ift aufgegeben worben. Dafür werben Granfreich und Spanien eine gemeinichaftliche Rote an ben Gultan bon Darotto richten, worin fie biefem erflaren, welche Mingregeln getroffen merben follten.

Dailand, 18. Mug. Die im Bicojce liegende Infel fteht in & lammen. Bohnhanjer und Balbungen bilben ein Genetmeer. Die Ginwohner muffen bem Coanfpiel gufeben, ohne bem Gener Ginhalt gebieten gu tonnen.

Remport, 13. Mug. (Muf beutich-atlantifdem Rabel.) Durch ben Musftanb ber Telegraphiften ber Affociateb Breg, beren 3ahl 830 ift, ift ber Radrichtenbienft im gangen Lande fowie in bas Mustand lahmgelegt.

#### Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Der bentiche Sandel in Cajablanca. Gerade gur rechten Beit ericbeint foeben ber Bericht bes beutschen Ronjulats in Cajablanca über die Wareneinfuhr im dortigen Safen im Jahre 1906 und ben Anteil Deutschlands an berfelben, nach dem man fich ein Bild von den fur uns in Frage tommenden Sandelsintereffen an diefem Blate maden fann. Der Bericht, ber fich, wie gejagt, nur mit ber Bareneinfubr beidhaftigt, zeigt gunadit, bag ber beutiche Sandel dort trop unferer guten Schiffahrisberbindungen eine verhaltnismäßig geringe Rolle ipielt. Es entfielen nömlich von ber Wejamteinfuhr auf Frantreich 48 Arozent, Reubearbeitung ber bor Jahren am Berliner Beffingibeater ge- I auf Grogbritannien 35,8, auf Deutschland aber nur 8,4 Bro.

gent. Gegen bas Jahr 1902 zeigt fomohl ber beutsche, als der englische Sandel einen erheblichen Rud gang, mabrend ber frangfifche ftart gestiegen ift, benn bamals maren auf Großbritannien 50, auf Franfreich 38 und auf Deutsch. land 11 Prozent der Gesamteinfuhr entfallen. Der Ronful bebt herbor, wie aufnahmefähig und von welcher Bedeutung ber Martt für Buder ift und bemerft: Es burfte fich baber für die deutschen Raffinerien der Dube verlohnen, diefen Beschäft ein regeres Interesse als bisber entgegen gu bringen. Much die deutsche Rergenfabrifation wurde in der Lage fein, ihren Sabrifaten bort Gingang gu berichaffen,

#### Verlobte

Monei

kaufen keine Einrichtung ohne verber das grosse Muster-Hauptausstellungshaus der Darmstädter-Möbelfabrik. Heidelbergerstrasse, welche als Sehenswürdigkeit 1. Ranges und bedeutendes Hans seiner Art bekannt ist, bestehtigt zu haben Man verlange Preisliste mit Abbildungen. (Perspektiv-Aufnahmen von kompl. Zimmern). 10jährige Garantie, freie Lieferung. Sonntags von 11—1 Übr geöffnet. 87/107

## Musjug aus Den Civilftands.Regiftern Der Stadt Bicobaden vom 12. Anguft 1907.

Geboren: Am 6. August dem Portier Ernft Söbler e. E., Muguft Rurt. - 6. Auguft dem Maurergehilfen Sermann Balter e. T., Ratharina. - 9. Anguft dem Gifenbahn-Affistent Ernft Kömpf e. E., Franz Reinhold. — 9. August bem Zaglöhner Anton Chard e. I., Anna Luise. — 9. Aug. bem Möbeltransporteur Paul Beder e. I., Alwine Christione. - 6. August dem Regierungs-Bureau-Diatar Georg Alein e. T., Emma Elifabeth. — 6. August dem Metgerge-bilfen Justus Stoppelbein e. T., Anna Elifabetha Amalie Auguste Josefine. — 7. August dem Eisenbahnschaffner Georg Bergenhahn e. G., Baul Jofef. - 11. Auguft dem Oberfellner Rarl Sang e. T., Rlara Emilie. — 5. August bem Juhrmann Beinrich Leber e. G., Otto Beinrich.

Mufgeboten: Schutmann Philipp Stein in Darm. findt mit Elife Margarete Arnold in Sammelbach. - Bantbeamter Frang Anton Rarb hier mit Maria Martha Sagg in Großenhain. - Landesfefretar Rarl August Beter Bib. lein bier mit Elifabeth Sifder in Connenberg. - Bimmermann Bhilipp Beil in Stidftabt mit Marie Quife Blaul in Bierftadt. - Eifenbahnbetriebsdireftor Erich Bans Reinhold Grabbe in Raftatten mit Frieda Copffie Gdafer in Bogel. — Kaufmann Richard Karl Bermann Beller bier mit Margarete Therefia Unna Theinert in Glat. — Borarbeiter Philipp Chriftian Moll in Ginghofen mit Glifabeth Johannette Cornelie Rramer bier. - Debger Gottlieb Chriftian Specht in Burbach mit Johanna Belene Post in Schönbach. - Borarbeiter Beinrich Bach hier mit Rlara Riibl bier. - Suhrmann Ludwig Dannermuth bier mit Friederite Mobers bier. - Tindergehilfe Abolf Rauch bier mit Marie Neumann hier.

Geftorben: 11. August Anna geb. Rofenbach, Gbefrau bes Schuhmachermeifters Jojef Bornftadt, 66 3. - 11. August Minna, T. bes Deforationsmalers Gobborg Löfchenfohl, 7 3. — 11. August Georg, S. des Milchandlers Jo-bann Linn, 13 3. — 11. August Johannette geb. Stumpf, Mitwe des Taglobners Bhilipp Bartmann, 72 3. - 11. Muguft Anton, G. bes Duchbedergehilfen Anton Sill, 8 DR.

- 11. August Ronful Alfred Bobl, 72 3. 13. Muguft.

Geboren: Am 10. August dem Braftifant Ser Rechtswiffenichaft Salomon Baum e. G., Being Egmont. -8. August bem Gaftwirt Rarl Gidborn e. L., Bofefine Margarcte Silda. - 6. August dem Flaschenbierbandler Albert Buttenrauch e. G., Wilhelm Otto August. - Am 11. August dem Telegrapbenaffistenten Friedrich Mierema e. T., Rata. lie. - 9. August bem Drechelermeifter Friedrich Menges e. C., Frit Beinrich. - 8. Muguft bem Bilfsweichenfteller 30. hannes Saugmann e. S., Baul Bermann.

Aufgeboten: Am 12. August Solzmalergehilfe Bermann Man mit Elisabetha Rehmann, beide bier. — Am 13. Auguft Raufmann Gugen Frang Bender in Maing mit Anna Maria Bigerl in Freifing. - Inftallateur Johann Rarl in Burgburg mit Ratharina Riegler in Röthlein. Ingenieur Frang Duisberg in Sterfrade mit Martha Undrefen bier. - Taglobner Muguft Gorg mit Chriftiane Betermann, beide bier. - Raufmann Beinrich Cberbard in Borms mit Margorete Schufter bier. - Bagemvärter Grang Lippert in Frantfurt a. DR. mit Marta Sauber bier.

Beftorben: 12. Muguft Rarl, G. bes Gifenbahnichaffners Josef Berg ,6 M. — 11. August Rentner Friedrich Bolters, 54 3. — 12. August Glasergebilfe Ferdinand Schmidt, 64 3. — 12. August Marmorarbeifer Johann Braichler, 30 3. — 12. August Belene geb. Gehr, Chefran des Schreiners Sugo Fischer, 37 3. — 12. August Metger-meister Karl Kubn, 35 3. — 11. August Korl, S. des Tag-löhners Franz Brandt 2 M. — 12. August Katharine, T. d. Tünchers Beinrich Weil, 8 3.

Ronigliches Stanbesamt.

# Die beste Eisenbahnkarte

von Deutschland sowie gans Mittel-Europa liefern wir unseren Abounenten zum Vorzugspreise von 50 Pfg., nach Auswarts inkl. Porto 70 Pfg.

Wiesbadener General-Anzeiger.

## Nachtrag

### Vermiethungen

Richtftrafte 9, ichone 2-Bimmer-Wohnung per 1. Ditober gu

Philippobergftr. 13, Frontip. 2 Jammer und Ruche fojort gu permirten. 4152 Cedanftrage 14, 8, Gt. lints

fcon mobliertes Bimmer, Boche 4,50 Dt. m. Raffee. 4137 Chachtfir. 4, 1. et., 1 |dianes

frol. most. Bim gu om. Schulberg 15, Boh. 1. rechts. mobl. Bim. ju berm.

#### Offene Stellen

10-15 tüchtige Erdarbeiter fofort gefucht 4151. Bauftelle Gruftenbau "Reuer Friedoof", Platterftrage.

Betonarbeiter

gef. Riebermalbitraße 9. 4145 Roffet & Co. Rocht, Gut. Inet. Chreiner jum Sugbodenlegen Mblerftrafe 59.

Zuarbeiterin gef. Grau Borner, Schneiderin, Mauergoffe 21 4160

Tücht. Alleinmädchen,

welches toden fann, gei. Bellripftrage 49, 1,

#### Verkäufe

Breat aun als Rremfer greig. ong nen bergerichtet für ben feften Breis bon 380 M. rertanflich. Gneifenaufie. 7.

Dafelbft wird auch ein gebr. Deildm, billig abrugeben, 4146

# Elegantes Break

preidmert ju berfaufen Morigite, a, port. f.

### Kauigeiuche

Pianino gebr. gu tauf. gef Off. unter \$ 4157 un bie Erp Fiefes Blattes. 4157

#### Veridiedenes

10 000 Dt. auf gute Dupothet ausguleiben. Diff unt. M. 4144 an Die Erp.



Bdreau: Rheisstr, Nr. 21 Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpackungsabteilung

für : Fracht- und Eilgüter)

übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

g gen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrrader. 2171 . INDERNATED INTERNATION



wollen Sie sich nicht auch elegant kleiden, ge-chrte Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-

album u. die ausgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Berufi Verlangen Sie d. Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufsstelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen e Schnitt-manufaktur, Dresden N. 8.

Ch. Hemmer, Langg.

Rieine Rapitali.n nach auswaris h bob, Binst u. g. Bandverfdr., gefucht. Off. unt, R. B. 783 erb, an b. Erp b Bl. 4129

12 000 MR. gis 2, Saporget Mitte ber Stadt jur vergeben. 4130 Grp. r. 281.

Bie terühmte, ju fpreden für Damen u. herren gu jeber Tagede geit, bis abends 9 Uhr. 4163 Rirchgaffe 23, im Borberhans 3. Etage. (Ungenierter Gingang).

Deffentliche Berfteigerung.

Mittwoch, Den 14. Muguft D. 36., nachmittags 3 Uhr, merben im Bjandlotal Rirchgaffe Rr. 23 hier : 1 Bujett, 1 Uhr, 1 Sarmonium, 1 Trefior, 3 Diwans, 3 Reiberichrante, 3 Schreibtifche, 1 Cefretar, 1 Cofa, 1 Sofatifch, 1 Labenthefe, 1 Real, 1 Gasbabcofen, 2 Gas. lufter, 1 Regulator, 1 Bertito, 1 Rommobe, Div. Tijche, 2 Bilber, 1 Bucherbrett m. 17 Bande Brodhausteriton, 1 Rahmaichine, Teppiche, Bortieren, Bettzeug u. a. m. gegen bare Bablung öffentlich zwangeweise verfteigert. 2B ies baden, ben 13. August 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher.

# Bekanntmachung

Mittwoch, den 14. August 1907, mittage 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Rirchauffe 23

1 Ausziehtisch, 1 Spiegelscharnt, 2 Bajchtoiletten,

öffentlich gwangeweife meiftbietend gegen Bargahlung.

Lonsdorier. Gerichtevollgieher. 4158

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 14. Muguft 1907, mittage 12 Uhr, berfleigere ich im Berfleigerungstota e, Rirchgaffe 23 bier: 3 Biber, 1 Beichentifc, 1 Beichenbult, 1 Bult, 1 Rommobe, 1 tompt. Bett, 1 Bufett, 1 Diman, 1 Rieiberfchrant, 1 Bfeiler. spiegel, 1 Barenfdrant affentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung. Biesbaben, ben 13. August 1907.

#### Meyer. Gerichtsvollzieher.

Mm Mittwoch, den 14., und Camotag, den 17. d. Die., jedesmal um 3 tibr, werben in dem fadt. Berfietgerungsfotal, Bleichftrage 1, verichiedene Mobilien, am 17. b. Dets. auch 1 Sund offentlich berfteigert.

3m Muftrage : Dartwig, Bollgichungsbramter.



15 Pfg. Neues Sauerkraut Dr. Conab. Grabenftrage 3

Befonntmadung.

Lieferung bon Dienftfleibern.

Die Lieferung von 35 Wintermanteln, 35 Sofen und 10 Joppen fur Bedienftete ber Kurverwaltung foll vergeben merden. Lieferungstermin: 1. Oftober 1907. Angebote mit der Aufichrift : "Submiffion auf Dienftfleider" find bis Donnerstag, ben 22. August 1907, vormittags 10 11 ir, verichloffen unter Beifügung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Bermaltung eingureichen.

Die naberen Bedingungen liegen auf dem Bureau ber Rurverwaltung jur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 10. Muguft 1907.

Städtifche Aurverwaltung.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. August 1907, Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung seines Dirigenten, des Königl. Kammermusikers
Herrn Ernst Lindner,
morgens 71/2 Uhr:

1. Choral: O, dass ich tausend Zungen hätte".

2. Konzert-Ouverture Hasselmann

3. "Schlösser, die im Monde liegen", Lied
aus "Frau Luna". Lincke

4. Potpourri über deutsche Lieder Herrmann

5. Ein Alpunhillmehen Konzert-Polka f. 2 Tromp.

5. Ein Alpenblitmehen, Konzert-Polka f. 2 Tromp. Posselt 6. Jungherren-Tänze, Walzer 7. Vereinte Fahnen, Marsch Gabriel Gabriel

Abonnements-Konzerte

Konzert der Kapelle des Thüringischen Ulanen-Regiments Nr. 6 aus Hanau Leitung: Herr Königlicher Musikdirigent Urbach.

Nachmittage 41/2 Uhr: 1. Hohenzollers-Ruhm

4. Ouverture zur Oper "Raymond"

3. La Barcarolle, Walzer aus der Oper . A. Thomas Hoffmanns Erzählugen" 4 Die beiden kleinen Finken, Konzert Polka Solo für zwei Pistons.

5. Phantasie aus der Oper "Carmen" . . . G. Bizet
6. Rendezsvous, Intermezzo Rococo . W. Aletto Kunstler-Album. Potpourri L. Stotefeld 8. Waffenruf des Kaisers, air militär . A. Clarens 81, Ubrt

.. Doppel-Militär-Konzert : .. Kapelle des Thüringischen Ulanen Regiments

Nr. 6 aus Hanau. Leitung: Herr Königheher Musikdirigent Urbach. Kapelle des 1. Nass. Infanterie-Regiments Nr. 87 aus Mainz.

Leitung: Herr Könniglicher Musikdirigent Muschke, Programm der Kapelle des Thüringischen Ulauen Regiments Nr. 6.

1. Per Aspera ad Astra, Preismarsch . E. Urbach Ouverture, Dichter und Bauer . Fr. v. Suppé 3. Ballsirenes, Walter aus dur Operette Die lustige Witwe 4 Fantasie aus der Oper "Der Feeischütz
5. Frauenherz, Mazurka, Solo für Xy.onphon.
6 Divertissement ausder Oper "Lohengrin".
7. Episoden aus dem Jägerleben, Jagd Fantasie
a. Der Lindenbaum ) Lieder für C. M. v. Weber a. Der Lindenbaum ) Lieder für b. Aennehen v. Tharau ) Kornett-Quartett S. Aus dem Berliner Paradica, Potpourri Schubert C. Morsena

. J. Rabethge Ulanenruf, Charakterstück Programm der Kapelle des Infanterie-Regmts. Nr. 87.

1. Unser Reichekanzier, hurrah!", Marsch 2. Ouverture zut Oper "Timnhäuser" 3. Romanze: "Kennst du das Land" aus der Wagner. Oper "Mignon"

4. Bruder Straubinger, Walzer

5. Grosse Polonaise Nr. 2

6. Preislied and der Oper "Die Meistersinger" Thomas. Eysler. Liezt. Wagner. 7. Marche Judienne 8. Zwei Lieder Gael. a) Wieder möcht ich dir begegnen!
b) Der Zigeunerbub im Norden.
9. Leuchtkugeln, Potpourri
10. Kesselsdorfer Marsch.

Leuchtfontane - Beleuchtung der Kaskaden.

Donnerstag, den 15. August 1907

#### abenda 8.30 Uhr im kleinen Konzertsaale : Recitations-Abend

in Frankfurter Mundart
Frauloin Lydia Stoltze aus Frankfurt a M.
PROGRAMM.

MANAGER STATE OF THE STATE OF THE STATE OF		WALL CO.	TAX WAY	Sec. 1			AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Die Frankforter Sprac	h	98.3	-	100	200		A. Stoltze
Die geraubten Küsse		100		0.66	1	100	G. S.
Das Examon .		25		90	-		
	*			200			A. Stoltze
Kan Kinner			+				F. Stoltze
Dreissig Gulde .				155	16		F. Stoltze
Die Reit (Humoreske)		1985	811	PAR	15.23		A. Stoltze
Sommerabschied .		-					F. Stoltze
Not for e Million			1.16	100	16.0	1990	F. Stoltze
Des schlaue Fritzi .							J von Ibell
Der Sonntagskuchen	1.		191		11		F. Stoltze
Sacharin (Humoreske)		1000	1.		-3		A. Stoltze
Die Seviett	2		-	1000	3.00	3.5	R. Dietz .
Die Wiege		100	10.0	1010	100	19/3	P. Quilling
E Lausbub	180	1319	15.14	13	1	7187	M. Eldvar
E	int	ritt	spre	ise		3 4	

Parterre 3 Mark Galerie 2 Mark. Vorzugskarten für Abonnenten: Parterre 2 Mark, Galerie 1 Mark.
Verkanf von Vorzugskarten an Abonneuten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal ab Montag, den 12. August, vormittags 10 Uhr.

> Freitag, den 16. August 1907. Im Abonnemer Nachmittags 4.30 Uhr: Konzert. Abends 8.30 Uhr:

Richard Wagner-Abend städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI

Samstag, den 17. August 1907.

#### ab 4.30 Uhr nachmittags: GARTENFEST.

4 00 und 8.30 Uhr: DOPPEL-KONZERT.

Kapelle des Lothringischen Pionier-Bataillons Nr. 16 aus Metz.

(Abends, nur bei geeigneter Witterung)

## Grosse Illumination.

Leuchtfontane.

Eintrittspreise: Tagesfestkarten 2 Mark; für Abonnenten Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Absteme pelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal

ab Donnerstag, den 15. August, vormittage 10 Uhr,
Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, seitens
der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die
entsprechende Abonnementakarte.

Abonnementa-Karten berechtigen zum Kurgarten nur bis 2.30 Uhr Nachmittags, von da ab Vorzugskarten. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

staltung stattfinder, Bei ungeeigneter Witterung (im Abonnement): 4,30 und 8 30 Uhr: Doppel-Konzert im Hause, Die Eintrittspreise bleiben

Zu den Losesälen und dem Muschelsaale berechtigen während des ganzen Tages Abonnementskarten und Tagesfestkarten, Ein-gang ab 2.30 Uhr: Türe rechts vom Hauptportale.

Beleuchtung der Kaskaden. Sonntag, den 18. August, nachmittags 4% und abenda 8% Uhr im Abonnement

Doppel-Konzert. Städtisches Kurorchester. – Kapelle des Infanterie Leib-Regiments Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117 Das Abend-Konzert des städtischen KursOrchesters als

Oesterreichisches National-Konzert anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I von Ossterreich.

Bengalische Beleuchtung der Insel, der grossen Fontane und des Parkes Die Initialen Seiner Majestät des Kalsers von Oesterreich mit

Krone in Brillantfeuer. Leuchtkugel-Bombardement und Bukett von Raketen, Leucht-kugeln und Brillantsternen. LEUCHTFONTANE.

Beleuchtung der Kaskaden.

Zu sümtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationssille) stets strengstens verboten. Stadtische Kur-Verwaltung.

Leges u. Budthubner all, Raffen entflammen unf. Anbalt, Samil Zier, n Wassergefügel, Bruteier, rat. Futterartitel, temährt Beutöfen, über d. ganze Erbe geitel, Aunstgluden, Fres. Saufe u. Legantomaten, Ungezieferfernhalter, Anochenmühlen, jahlt, nupbr. hilfsmittel 2c., Favril transportabl. Gefügelhäuser, best. wie Sie nban, tani. 1. Betrieb. Größt. Internehmen f. Art. haupt fatalog gratis. Geffügelpart i. Muerbad Seff.

Telegraphischer Kursbericht der Bertiner und Frankfurter Börse,

mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

		Frankfurter -Kurse:	
	Vom 13, Aug. 1907		
Oesterr. Kredit-Aktien	199,80	199.90	
Diskonto-Kommandit-Ant	166,70	166.50	
Berliner Handelsgesellschaft	149.50	149.50	
Dresdener Bank	136.70	186,50	
Deutsche Bank	221.25	2:1.25	
Darmet. Bank	125,40		
Oesterr. Staatsbahnen	187.9)	138	
Lomburden	28.80	28.90	
Harpener	188,90	188 50	
Gelsenkirchener	187.20	187	
Bochumer	203	202.25	
Laurahütte	215		
Packetfahrt	128.20	128.75	
Nordd Lloyd	114.30	114.50	
Russen	74.20.		
Phōnix	171,25	1	
Edison	183.20		

Paul Schulge.

Eduard Rofen. Gruft Baum.

Sanns Gemeier

Beorg Mieranber.

Sanns Abolf

Bubert Born.

Quife Raab.

Gife MRagge. Jenny Anote, Sanny Reimers.

Jife Burby, Debi Babed.

Elje Schimer.

Seinh Boges.

Cario Berger.

Munie Boefe.

Danna Simon.

Copbie Stabella.

Mittwod, den 14. Muguft 1907. Bum britten Dale !

Die Gerren von Maxima

Mitglieber b. Riubs

Großes Bandeville mit Gefang und Tang in 4 Bildern mit freier Benuthung von E Feure's "Meffalinette" von Julius Freund. Minfit von Biftor Hollander 1. Bild: Eine Racht bei Maxim. 2. 2-lid: Barifer Opernball. 8. Bild: Das nabaret bes Rinbs, 4. Bild: Meffalinettes Boudoir, Leiter ber Borftellung: Direttor H. Rorbert, Dirigent Kapeilmeister Dr. Ottgenn.

Die Bicomte Polpfrates

Der Bergog, Brafibent Bring Darafiri, ein Japan.r Stotatol, ein Ruffe be Raveuf be Roton be Caireville Meffolinette. Molaire Sufanne Berval Janun Bireron Banne De Rancy Laffurion

ber Berlie, ten Angeie be Bibieres Liane De Bough Sanglette Beanne Botal D-Ritato-San, Jobanerin Doltor Onadenbog, Supnotifeur Bobonne, Rammergote sei Menalinette

Jean, Obertellner im Cais Blarim Mar Drog.
Ort ber handung: 1. Aft: Jim Reftaurant Marim in Baris.
2 Aft: Tas jum Ballfoal umgewandelte Parifer Opernfand-Johre.
3. Aft: Bird angenomuten, bag ber flutchauerranm bes Theaters bas Rubitorium bes Rlub-Racavers baritellt.

4. Aft: Zoi ettengimmer in ber Bounung von Deffalinette 3m 2. Alt : Ba Mattchiche, getangt von bem gelamten Berfonal. Raff ubffunng 7 Ubr. Anfang 8 1 Aniang 8 Uhr.

"Hotel Nonnenhot,

Mabenblid bon 8 Uhr an: KONZERT

Rirdgaffe 15, Ede Butienftrage, bes beliebten I. Rhein. Ronig. Bufdardt-Runfiler.Gnfembles (Salon Serrett).

Mur noch bis Donnerstag, den 15. Mug.

CORTY- ALTHOFF

Seute 8 Uhr : Groke Parforce-Varifellung. Roloffales Programm. 25 Nummern 25

Grbes Muftreten von ?? Mordini??

f. f. hoffünftler. ? Das Phanomen? ? Das Ratfel? ? Das Geheimnis?

Mittwod, ben 14. cr.

4 uhr. 2 8 uhr. Borfiellungen.

Radmittags fline Breife. Lette Radmittage.Borftellung. Mbende 8 Uhr:

Gala-Parade-Vorstelluen Chren. Abend

Beren Dir, Vierre Mithoff. 80 Pferde,

Bertreter aller Raffen, einzeln unb Gruppen breffiert, tommen an bie fem Alend jur Borführung. Blangenbiter Abend ber Bailo u. Miefen-Mu mand an Lugus. 3n. jeen Borftellung !! ! Rordini!!!

liche Runblerinnen,

familiche Runtler u. famt-

In jeber Borftellung : Mordini?

CORTY- TE ALTHOF

Alles fraunt Nordini.



?? Nordini?

beld Sobe, eventl obne Bisg-ichaft. Karremeife Rud-jahtung Gefest Zinten. 207/62 Braunichweiger Verkehrs- u. Lombardbank z. Braunidiweio

Berichil eingetrag Firma.

junge 6 Bochen alte Ediafers bundin, buntelgrau. Der Tater Wenn nicht gurud, extannt erftatte ich Angeige. Bor Uniauf wird cewarnt.

Saulbrunnenft 8,

Heute Dienstag, den 13. August,

Grosses Militär-Konzert ausgeführt von der Kapelle des II. Nass Inf.-Rgmts. No. 88 aus

Morgen Mittwoch. den 14. August 1907:

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von dem gesamten Trompater-Korps des Ulanen-Rgmis, No 15 a s S a lurg 4143

Dienstag, ben 13. Muguft, bei günftiger Witterung:

Großes Militär-Rongert,

ausgeführt von ber Rapelle ber figl. Unteroffizierfchu.e ju Biebrich unter Beitung bes Rapelimeiftere herrn E. Bmirnemann. Anfang 8 Uhr. Enbe 11 Ubr.

Gintritt 20 Bfg. Diergu labet freundlichft ein

Johann Pauly.

Countag, ben 18. Muguft, nadmittage von 3 Uhr ab (nur bei gunftiger Bitterung) :

# Grokes Sommer-Keit

auf unferem Turnplat im Diftritt "Agelberg", wogu wir unfere Mitglieber, fowie Freunde unferes Bereins freundlichft einlaben.

Der Borftand.

## Männer-Turnverein.



Die Abfahrt gur Turnfahrt @

nach Bonn, Roln erfolgt Cams: tag, ben 17., morgene 10 Hbr ab Biebrich (Bolland, Galondampfer)

4005

Telefon

5

Adolfftraße

Unmelbungen werben noch bis Freitag nachmittag bon Berru Minch, Gebanftrage 9, entgegen genommen. 4125 Der Boritanb

Waldhausmen. Morgen Mittwod, nachm, 3% Uhr:

Großes Rinder-Strandfeft S

Rongert, Rinderfpiele, Ech icenichiegen, Buftballonfabet, Rafperietheate . Bonbondregen. Um 6' , tthr :

Große=Kinder=Sahnchen=Polonaife,

bei welcher jedes Rind eine icone Druge und ein ffahnchen gratis erhilt. Gintritt pro Perfon 10 Big. 4128 Bum Befinche labet abflich ein Karl Müller.



in famtlichen Sommerartifeln, und empfehle ich folgenbe enorm billige

#### Welegenheitsposten:

Birta 200 Gerren- und Anaben-Mingfige in nur neueften Mubern, barunter verich, Fianellanjuge, auch Bafchanguge u. Blufen fur Anaben, welche aus einer Kon'ursmaffe berribren, beren fruber r Breis 15, 20, 40 Mt. war, jest 5, 10, 15, 20, 25 Mt. Wafch. Strauge fur Berren u. Anaben in eroper Andwart enorm billig. Commer Jooven in Leinen u. Lufter, Sofen für Berren u. Rnaben, aud Ednithofen in reicher Androad und ftaunent billig - Bine fich ju übergengen, ba auf jedem Stud der frühere Prei

Befannt Reugaffe 22, 1 Ct. h. Rein für reell. Deugaffe 22, 1 Ct. h. gaben.

Betten, gz. Ausstattungen, Bolstermöbel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelheibstr. 46. Rur beste Qualitaten billige Preife. Zeilgabling. 76

Herren-Anzüge tin eint Dofen, Sinder, und Paletots biffig bei 2887

D. Birngweig, Schwalbacherft. 30, 1. Ctod.

Türhtige J. Mortz, Langgaffe 20.

### Elektrizitäts = Aktiengesellschaft

## C. Buchner

Wiesbaden - Oranienstrasse No. 40. Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Elektromedizin. Einrichtungen :: :: :: Elektr. Koch- und Heiz-Apparate :: :: Akkumulatoren und Schalttafeln Beleuchtungskörper jeder Art :: :: :: Alle Betriebs-, Ersatz- und Reserve-Materialien für elektr. Einrichtungen. Feinste Referenzen! Unter Anderem:

Ausführung der gesamten elektrischen u. maschinellen Anlage im hies, neuen Kurhaus. Tel. 30. :: :: Telegramme: Elektrobuchner.



Preis per Slasche 15



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unte Garantie, Verpackung, Aufbewahrung. Speditionen aller Art.

Passagiergut, Waggonladungen, fertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- and Umladehalle mit Geleise-

auschluss auf dem Westbahnhofe. Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

# Speditions-Gesellschaft Wiesbaden.

Telephon 872.

Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse.

Telegr.-Adr. \_Prompt\*



Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Langgasse 33, Louis Hutter, Kirchgasse 53; P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; S. Namecek, Bleichstrasse 43; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstrasse 37; Carl Hack, Schreidmaterialienhandlung, Rheinstrasse 37;
Ford Zange, Marktett. 11; Ludw. Becker, Gr. Burgett. 11;
Philipp beibel, Wellritzstr. 14; Carl Balser, Faulbrunnenstr. 11; Carl Michel, Queratt. 1; Wilh. Sulzer, Marktetrasse 10, llotel "Grüner Wald"; Ph. Schuhmacher, Schwalbachenstr. 1; — in Biebrich bei 6g. Schmiet; — in Hachenburg bei S. Resenau.

Man hate aich vor Nachahmangen, welche mit Ehnlichen Etiketten, in Shulloken Verpathungen und resententeile anch unter denselben Renehnungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

## Emaille-Kirmenschilder

8154

WiesbadenerEmaillier-Werk, Mattia Mont.

# Die Restbestände der Sommer-Saison

sollen möglichst schnell und gänzlich geräumt werden.

Die Preise sind für alle Modewaren ohne jede Ausnahme und ohne Rücksicht auf ihren früheren Wert zum Teil

weit unter der Hälfte des früheren Preises festgesetzt

und erregen allgemeines Aufsehen.

In allen Abteilungen sind grössere Posten unter Preis ausgelegt und bietet sich eine selten wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit.



In Manufakturwaren:

Grosse Posten Restbestände enorm billig.

# Warenhaus Julius Bormass.

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Kuhn,

Metzgermeister

heute nach kurzem schwerem Leiden im 35. Lebensjahre sanst verschieden ist.
Um stilles Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Gretha Kuhn geb. Kohl und zwei Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 15. August, nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofs aus statt.

## Todes = Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unferen lieben Bruber,

Joseph Wolf, Koch

nach langerem Leiden gu fich gu rufen.

Die trauernden hinterbliebenen: Willy Wolf, Jatob Wolf Maria Wolf, Lydia Nicolof Christine Bolf, geb. ginfer Rofi Bolf, geb. Bonn.

Biesbaben, Batavia, ben 13. Auguft 1907.

Die Berrdigung findet Mittwoch, ben 14. 06. Mie, nachm. um 6 lier vom Leichenhaufe bes atten Friedbofes aus ftatt.

# Gebr. Fahrräder

gibt billig ab. 3917 Jatob Gottfried, Grabenft, 26.

Pferdekrippen und Raufen

Bets auf Lager 365: Gebruber Adermann, Alt. Eiten und Metallbandlung, Luifenftraße 41.

Rohrftühle,

jeber Art fanft man am beften in ber Senbimaderei von

7193 A. May.

NB. Rep. u. Glechten von Stubien gut u. billig.

## Todes-Anzeige u. Danksagung.

Rach turgem Leiben verfchied Samstag abend meine Somefter, Fraulein

Auguste Bartmann.

Die Beerdigung findet gang in ber Grille fatt,

Für bie vielen Beweife ber Liebe und Gute, welche ber Berftorbenen gu teil murben, fagt berglichen Dant im Ramen ber hinterbliebenen 4120

Die tiefbetratte Schwefter Glife von Reichenan, geb. Bartmann.

# Srit Dahm, Dentift,

Reroftraße 27, Rabe Rochbrunnen. Speg.: Runftl. Zahnerfat, Blombieren.

# Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker Caalgaffe 21/26. Relephon 2861.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Großen und Preislagen 6004

J. Hertz.

Langgaffe 20.

#### Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fcmergliche traurige Nachricht, daß unfer liebes Rind und Schwefter

Bätchen

nach langem ichweren Leiben im Alter von 8 Jahren fanit entichlafen ift.

Die trauernden Eltern: Seinrich Weil und Familie. Biesbaben, ben 13. August 1907.

Die Beerdigung findet Donnerstag, ben 15. August, nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 4162

Gegründet 1865. Beerbigungs-Anftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Pietät"

Firma Molf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz- und Metallfärgen

gu crellen Perfen. Gigene Leichentwagen und Rrangtwagen.

Sieferant bes Bereine für Fenerbestattung.

5978

## Gegr. Sarg-Magazin 1879

Carl Rossbach, Webergasse 56.

Grofes Lager jeber Art Dolge und Metallfärge, Uebernahme v Leichendeforationen u. Transporte, auch für Fenerbestattung ju reellen Precien. 1994



# Wiesbadener Spezial-Schwarambandlung

Größte Musmahl in Selewitmmem, gereinigt und im Ratnegunanbe fur jeben Gebranchagmed in allen Breisiagen und Dualitaten. Bei größeren Bezügen und fur Wiebervertaufer bebeutenbe Preisermaßigung. Reelle und billige Bebienung. 9045

Mur Grabenftrafe 9. H. Schneider.

#### Marttitraße 6,

am Marttplat mirb jum 1. Oft., eventuell auch fpater, ber Edlaben mit 4 Schaufenflern und reichlichem Bnbebor (großer Couterrainraum, girta 70 Quat. Mitt. groß) frei

Der primen Lage wegen eignet fich biefer Laben für febed ift, forgiell für haushaltungeartifel, Bafche und Beigwaren, Porzellan u. Rorbwaren, aud Delifateffenober Raffee Epezialgefchaft. Raberes beim Eigentamer,

August Röhrig, Martiftr. 6,

#### Miethgeluche

Große 4-5 . 3im. Bohn. allem Romfort ber Wengeit gum 1. Oft. gejucht.

Offerten u. S. 2485 an bie Grueb. b, Bl.

#### Vermiethungen

#### 7 Zimmer.

Blüdesheimerfir. 20, 1., 7-3. Bobn, mit allem ber Mengeit entfur. Bubeh. ber 1. Oft, gu perm. Rab. beim hausm ifter Frip, Stb., 1. St. 8952

#### 6 Zimmer.

Rudesbeimerftr. 20, 16-3im, Wohn, mit allem Romfor: per fof. gu verm.

#### 5 Zimmer.

Chone geraumige 5,3im. Bohnung mir allem Buvebor febr gerignet für Margte over Rechteanmalte, ob. auch Benfton, per 1 Oft, ju verm Raberes Albercheft 13, part Angujeben Dienstag und Freitag con 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr 3264

Emperge. 22, Ede Deaminour. 5-Bim. Wohnung per 1. Juli ober fpiter ju verm. Raberes Emieritate :2, p. 7418

Ormannftr. 12 5-3mmerobnung (t. Etage) gu ber 1492

Rlaventhalerftr. Ede Scharnborfter, fcone b-gim.-Bobn. im 1., 2. 3. St., Reuban Ranth m. Schmibt, mit eleftr, Bicht, Ert., Balfon, Bab, Barfett u. Lingleumingbobenbelag. Rein Dinterhaus Rab, vei R Comide, fortfir 33, 1, ober Baniureau puber, Roringanerfir. 3. 2954

Ruifenftrage 20, L. e. Bobn, in verm. 5 Bim. 1 Riche u. Bubehlt, eignet fich auch ju Bureau Raberes 21. 205.

Dranienftr. 29, 1 gt. 5-,im. Bobn, per Oft. gu berm 2699 Rab. Cranienftr. 33, Bart.

Cowalbacherftr. 37, Bob. pari., 5-8. 280bit. p. fofori

#### 4 Zimmer.

Drubenitr. 9, 8, 4 Bim uib ubeb. auf fofort gu vermieten. Rab. Rr. 7, part.

#### Gneisenaustrasse 7.

1., ichone, große 4. jim. Bobn., Bab, Ba ton, Robienaufgug ze, ber 1. Oft. gn verat, Rab, bei Rudert, 1. Grage. 3243

Alarenthalernr., Ede Saarh borftfrage, fcone 4-3im - Bobn 1. u. 2. Stod, Reutau Ranth u. Samidt, mir elette, Bidt, Erfer, Baffons, Bab, Bart. u. Binofenm-fußbobenbelag. Rein hinterh Riab bei R. Schmidt, Dorfitrage 83, 1. ober Banbureau huber. Rbeingauerftr. 3. 9:51

Dranienftr. 52. 8,4-8m. woon m. Ballon ju werm. Man Paben.

Rudesheimerftraße 20, 1. Gt. eine 4-3immer-Bohnung vermieten

Gde Zaunus. und Ouer-ftrafe 3, 2. Stod, 4. gimmer-wohn mit Bubeb. nen bergerichtet, per gired) ober fpater gu

#### 3 Zimmer.

Dierftabterbobe 56, ichane 3 Bim. Boon. (Breis 410 Bit.), fowie Gront'p. Bobn, 2 Bim. und Rude (Breis 180 Dit.) bermieten.

Gine fc. FrontfpigigBohn., 8 gimm r, per 1. Ott. u vers mieten. Rah. Dambachtal 8, Paben.

Mittwoch, 14. August 1907.

Dotheimerftr. 81, Reus, Bob. done 3-Bimmer-Bobnung per Dogbeimerftr. 126 fc. gt. 3-B. Bohn. fot. ob. fpåt gu om.

Gitvillerfir. 8, ichone 3.Bam . 25ohn. für Juit gu verm. Dab Gdernforderftr. 12, tede Jage,

fcone 3. Jimmer-Bobn. fofort Gnetjenauftr, 8 im Borber. u.

Bobnungen mit erichlichem Bubeb, per fofort gir vermieten.

Boen. (Dib. 1. Gt.) p. 1. Dit gu verm Rab part. 3655 Reubau Rifder ven. Eitbiller. frage, Johanniebergfte, 2. haus rechte, find 3. 2 und 1 Bim.

Bobn. im Borbh., auch fcone Brontipipio. auf 1. Dfr. ober ruber gu verm. Dab. bafelbft harnboriffr. 12. Rellerftrage 4, Reuban, 3-5 m. Bobunngen gu bermieten.

Reflerfir. 11, vier 3-Bim. 280on auf I. Oft. ju berm, Raberes Bart.

Riebricherftr. 6, 1. n. 8. GL, je 1 280on. von 8 9im., Ruch: Bab Grier u. Balton nebft Bub. eventl. mit Lagerramm per 1. Ofr. gu verm, Rab. p. 1. 1753

Rlarentaterftr. Ede scharneoin. freage ichone 3-Bim.-Front pip Bobn. Balton gum I Dit. gu berm. Nab. bei IR. Schmidt, Portite. 83. 1. ober im Rentan

Rnauofir. 1, 21 3.3m. - 25chn. eventi mit Barichen ju verm. Raueres bafeibit ober Blatter-ftrage 76, bet Ries. 1847

Peropr. 10, o Jim u. Ruche (Stu.) auf i. Ott. ju vm. Nan Oranienftr. 40, Ditta, Grijo.-Boun., 3 Bim u. Buben., per 1. Oft. 1907 ju verm. Rab

Bureau, Mith. part Philippbergftr. 48, orgim, Wohn. (part.) mit Bleichplay. Gartenbenumung v. 1. Dit, ju berm. Ran, bal., 2, r. 3820 Cajaajtitrage 5, 200, 5 .p. 2. Bimmerwohnung mit Rude und

Relier gu vermieten. Edwalbacherftr. 37. Dir . 1, 3 Simmer, Ruche at, Manforde per i. Oft. ju verm.

pre 1. Oft. ju verm. 2869 Wallugerftrage 7, M., 2 543.-Esohn, part. u. Dacha, ju vin. Rab. Bob. part, 1752

Wellrigar. 27, 3-3:m .25oun. mit Ruche u. Buben, v. 1. Der, gu verm. Rab. 1, linfe. 2107

Dogheim, Rengaffe 72, 8-Jimmermoun, mit Stude, Reller und Schweineftall fof gu berm. bei Beinrich 2Buft balelbn.

Bahnhof Dotheim imone 3-8. Bobn., neu bergerichtet, Breis gu verm. Blab. Bebeinftr. Elmment, Wiedraben.

Connenderg, Gartenftr. 4n, 3-Simmer. 2Bohn mit Bacon (1. Et.) per 1, Sept. od. fputer in berm 4949

Bur Land. Liebhaber ! In Rambach, ich. ifetiert geleg. (Richtung Referelopf), ift ein ich, 1. Stod beft and 3 ifim., Ruche, Gasauching, Riolett m. Baffer, Speifet. 2 Reffern, ep. 1 00, mehrere Manf., Stall # Gortenbenugung für 925 Det. jabrtid ju verm. Rab, teim Eigent. Mug. Schmibt.

#### 2 Zimmer.

Dogheimerftr. 81 (Menbau), Borbers n. Dimerban, ichone 2-Bimmer-Bobnung per 1. Oft. en, fruber gu berm

Hellmundstr. 15, Stu. Dach. 2 Jim. und Ruche ju bern. Rab. Bob. part. 4074 Miarenthalerftr. 3, Otb. 1.

2-3im . 25oon. fof. gu bermitten. Preis 300 IR. 2593

6 23immer Bohnungen, 1 Bim. : Wohn., 1 1-3mm. - 25obn. m. Riche, Balton in freifteb., Gartenbaus per 1. Oft. ob fp. gu verm. Reub, Marftoff, Rubes-beimerftr. 30, Wohnung Raifer-Briebrich-Ring 28,

#### Neubau Heilmann,

Ede 2 Ring n. Lothringerita, ber Rengeit entfor. 2- 11. 3-4.-Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten, Rein Sinterfans. Bu befichtigen von 9-5 Ubr tagt. Rab bajelbit, 8, Stod. Freie gefundt Lage, berriche Aneficht, 9350 Rudwigite. 6, 2 gr. Bimmer

und Ruche (Grontfpipe) gu ver-

9teroftr. 10, 2 Bin. u. Rudje (\$t.) auf 1. Oft. zu vin. Rab. Moriph.r 50.

Platterfir. 24, 2 gint, Ande und Reller im Sob. p. 1. Oit. ju vin. Rob, part. 3826 Mauenthalerfir.18, 2 Bimmer Rauenthalerftr. 5, Seitenb.

und Ruche auf fof. ober fpater gu bermieten. Rab, Borbirbaus part. Rauenthalerfix. S. Dite., Dach 2 Jim u. Rüche p. 1. Oft. 3. om. Röb. bei Nortmann. 3:68

Rab, bei Rortmann. Rheingauerftr. 6, im Dib Bim. u. Ruche gu verm. Rob im Bbb., I, St. I. 1803

Romerberg 32. fcone freunde iche 2-Rimmer-Wohnung per 1. Oftater gu verm. 3945 Rab. Sinterb. part. Chadifir. 30 frei, Dadwobn.,

2 Bimmer, Ruche, Reller, per fofort in verm. 9461 Scharnhorftftrage 24, Grifp.

1906n., 1-2 Bim. und Ruche, tof. ob. fpar. ju verm. 4000 Steingaffe 28, 3-Bim Boon. (neues hinterb.) nut Ruche im Gladabichiug per 1. Dit. gu permielen.

Bearinftr. 46, Manjarowoon. 2 Bimmer, ju verm Bellrigfir. 27, Frontfp., fcone z.Bimmer-Boan, m. Buben, auf 1. Oft ju verm.

Toppeim, Biesbadenerftr. 34, mabr ber Gleftriften, find im Reuban 2- u. 3 Bin. Wohn u. Baben, alles ber Bleugeit entprecijent, mit Bubebor per 1. Ottober gu berm. Rau, Bies abenerftr. 30.

Gine fcone 29obnung 2 3mm. mir Balfon und Rache gum Breife von 250 Mf. einichliegt. Baffergelb auf fofort gu verm. Rab Bitbelmftr Gde Rbeinft.ane 40. Doybeim.

Doubeim, Biesbabeneritr 41. n. Bohnung, berriche Muefich: im 3. St. jn verm. Raberes part, fin's.

Doljheim Gine freundliche Frontfpity wohnung, 2 Bimmer, Auche u. Bubebor, am Balbe gelegen, per feiert ober fater perm. Rab. Guftav Muller. elfburgertal.

Doubeim Bubricherftrage Dus A Sateiber, I Zimmer mit Ruche, event. 3 Binimer mit Ruche, permieten.

Dotheim, Ede Biebricher, u. Schierfteinerfte, find mehr mit 3- Bimmer Mounin billig ju cerm.

Bierftabt Reuban Thalftr. 7, 4 mal 2 Bimmer-Bohnnng u. 1 mal 8 Rimmer-Bobn., o. Rengeifentipr. eingerichtet, preidmert fofort ob. fpater git beritt. Rab. bal-Ibit.

#### 1 Zimmer.

Molerftr. 67, 1 Bimmer. Ruche n. Reller billig gu 1. Oft., fom. eine Dadmobnung 1 u. 2 Bim. Ruche u. Reller auf gleich gu

Dogheimerftr. 81, Wenban, ichone Bohnungen von 1 gim, und Rude p. 1. Oftober, event. früber gu berm.

Walramftr. 28, 2 gr Sadjw je 1 Hummer u. Rudje, Reller auf 1, Auguft ju verm. Maberes im Laben

#### Möblirte Zimmer.

Molerfte. 35, erh reini, Arb. Bleichftr. 35, Boo. part., eth. reintiche Arbeiter fconed Conis

Btuderfir. 5, Millo., 2, Gt. 1. erb. reinl. Ar Logie. 379: 3792 Blücherftr. 18, 1, 1, maliertes Bimmer gu vermieten.

Dotheimerftr. 15, don moel. Bimmer (1 u. 3 Bimmer) mit teparatem Woldlug per fofort gu bermieten. Rif im Reftauraut.

Govenftr 15, mio p. r. nobl. Zim. zu verm Dellmundftr. 36, part., mobi fol git verm.

Bellmundfir. 36, 2 meundt. mobl. Bim. in, fep. Gingang, fomie foldjes mit 2 Beiten gu permieten.

Dellmundftr. 52, 2 1, ant Mrb ern. (c. Bogis Bermannfir. 19. 1 r em fa. mibbl. Bim. an herrn ob. Gri billig gu verm.

Jahnitrafe 17, 3, and, ent. moot. Bimmer fofort gu mieten

Jahnftrage 38, part r., moot Bimmer gu verm. Rariprage 34, 2. Stod, erhait fofort andand, junger Dlann dones Logis,

Luifengir. 17, D.a., 1. et. L. frol. mobl. Bimmer fof. gu vin 1. 21. 4.

Morinftr. 23, Dtb. 1. erent. Danomert Board Reroftr. 6, ergaiten reini. Erb. Reugaffe 12, Stb. 2, ein maol.

Bin. Bu berm. Riehtstraße 15a, Sto., 2. St., fano. Arb. Logie, auch Roonfir. 8, 3, 4 reint. Are.

5,50 m. Raffe. Roonstrage 15, Wile., 2. 4L, ein ein:, mo-liertes Bimmer permieren

Romerberg 13, part, bet Rico, Sim mit 2 Betten ein mo.L Romerberg 32, ernatten rein-

Raberes Sinterbaus parterre. Cebanplat 7. 8 r jaon moo

Simmier ju bermieten (monat-ich 1e Der) 364: Schwalbacherftr. 6, 2 most. Bimmer ungenirit, mit ob. obne Benfton, ba eibft ein Bimmer m. a Betten per fofort ju bers

Schwalbacherftr. 7, 4. Schlafftebe frei. Edivalvaderfir. 11, 1. 3 moo.

Schwalvacherftr. 43, 2. et. gr. mobil, Bim. - 2 Beiten mir ober obne Benfion ju um.

Steingaffe 16, mo I Bimmer mit 2 Betten an Arbeiter in permieten. Berberfir. 5, 6. 3. monteries

Bimmer gu perm. Walramftr. 31, 200., 2, Et. mobl. Bim. ju verm.

#### Läden.

Renban Bet, Dotheimer-ftrage 28, ichoner Esben mit Labengim, ob. E.-R. v. A. fot. ober fpater ju vermieten. Wab.

Souner prosser Lagen Goldgaffe 21, ununtteibar an Langgaffe, ab I Dit, ju verm Rau. Bur. Dopheimerur. 129, Rifdborn.

Jahnftrage 8 Raden, für Bureaugmede geeignet, binig gu

## Laden hoß.

am Martiplan 3, gang ober gereilt anberweitig ju vermieten, Bifch gefchaft aus richloffen Rab. baj. 1. Gt., Bureau. 2510

#### Mauritiusitr. 8 ift per 1. Oftober ein fleiner

Baben, event, mit Woonung (3 Bimmer und Ruche) gu per-

Metgergaffe 7, Laden mit geraumigem Laben-gimmer fof. od. fpater ju vern Raberes Drogerie Boos

Moriuftr. 45, Rabe Des Danne. bahnnofe, ichone ger. Baben, auch für Bureaugwede greignel per fofort eventi, and frater an oerm. Rab. 1. Gr. 1167

Michelsberg 13, großer Raden im Reuban ver 1. Oft, ju vermieten, Raberes Martiftrage 29. 4119 eBenritfir. 16, Bacen mu mobn.

Raberes Binterhaus.

Der leit 15 Jahren von herrn Rrell innegebabte Edladen Gde Zaunusftr. u. Gelsbergfer., vis-a-Dis bem Redbrunnen, ift auf 1. April 1908 gu berm. Der Laben bet acht Schanfenfler, ca. 300 Onabratmere Fläche, fom, entfprechence Rebentaume, Rabered Tannusftrafte 13. 1. St. 6457

Raden ju verm., ca. 45 Q - pitt Glade, mit gr. Schaufenfter (U.SU Ditr.) Riberes Zaunus Schaufenftet frente 18. 1.

#### Werkstätten etc.

Dobbeimerftrafe 81, Meuban fcone große Laverraume unb Bertftatte per 1. Oftober eventt. fruber gu perm.

Riarenthalerftr., Ede Ecarnfür Moler Capegierer, Schreiner, girle 30 Omtr., mit barunterraum, event. mit 3.Bim.-Grout fpig. Bobn., gum 1. Oft. ju verm Rab, bei R. Schmibt. Porffrage 33, 1 ober im Reubau.

Rariftr. 39, p. große und Bagerraume fofort ober fpater gu verm. 4105 Rab. Donbeimerftr. 98, 3, 1.

Gur Bafderei. Separ, Baid. fuche nebli Bugeiraum per fot. gn berm. Bieiche gang in ber Rahe. Raberes Lotbringerftrafie 4.

belle gerammige Wertftatt permieten.

Wellritftr. 27, icone belle 28:riftatt per gleich ober fpater gin permieren. 97an 1, fin's.

Bortftr. 22, fcone beue Bertft. 1. Dit, an prem. 24 4

#### Pensionen.

#### Pension Villa Norma.

Grantf rterftrage 10 5213 Ren eröffnet. 1. Rurlage. Indellofe Ruche. Baber. Elettrifches Licht. Garten.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

#### Reizende Villa

55 000 M offeritt 3 6. pofil. De beiterg Oft Gilde, billige Bagb, malbreiche Rreisftabe. :03/62

# illimul Ul.

Ein frebfamer tudtiger Bader lann unter gunftigen Bebing-nach in qur. Date fich felbitanbig mochen per 1. Dt.ober 1907. Befl. Off. unter IR. B. 1557 an bir Erp. b. Bl.

Berichied the nere und grogere Bobu- und Panohaufer. perfdieb. Birtfchaften u. Spegereigeichafte in Schierftein und Umregend gu verlaufen, auch gu ver taufben und gu bermieren. Mues Rabere toftenfrei birth Agent

Lupp, Schierffein, Linbenftrage 9

Bu verlaufen: Venfionenans, feichte Minuten b. Rochbrunnen, aus Merotal gele en, auch als Rentenbaus rentabel, ba 2 Stod feit premietet, frantgeitebalber gu bem bill. Breis pon 90. 54 000. Sidere Emient

Bicebadener Billem Bertaufe - Gefellichaft

#### Guenbogengaffe 12. Weichäfts haus

Rariftr. 39, m. großen Wecthatt . Bureau-, Reller-, Bager- u. Sof-Rammen, Staffungen ic., gut rentierenb, vreiswert gu perfaufen Rabered eim Befiger, Don 385: beimerftr, 28, 3, 1

Biebrich a. Rh. ift mein Wefchafte. baus (Edbaut) unter gunftigen Bedingungen iofort zu bert, 5904 Beft Off, unt B. 3:05 an bie

#### Für Kulscher, Fahrleute und Wäshere

habe ich 2 Saufer mit 2 x 2-Bim.- Bobnungen, Scheune u Staffung., Wafferleitung eieftr, Bicht auch ift in bem einen bans ein Luben, mo feine Ronfurreng ift, u. 150 bis 200 Berionen wohnen, gu vert, ober gu verm Rab. 8388 Rubesbeimerftrabe 17, p.

Chones Ednaus 1397 mit gutem Rolomulmarengefchaft n. b. Wiesbaben ift megen Rrunfbeit in verfaufen, feiter Br. 26 000

#### Hous, Piellerlir. 40. mit gutgebend, Rojonial., Butter. Gier- und Gialdenverge fchaft git

Im Zentrum der Stadt Webn, u. Weichaftsbaus, megen be: gunitigen Lage hochrentabel. Berbaltniffe balber ju bem billigen Preife von DR1.56000 fofort ju verfaufen. Rab.

burd Biesbabener Billen-Ber-faufe-Be'ellicaft m. b. S. Eilenbogenga ie 12. 580 Aleines Gtagenhaus nebit Bleidmat geeigner t. Bafmerei ob. Beamter, ift umftan ebaiber ju bert. Off u. A. R 1939 an be Epped. b Bi. 1945

# Hypotheken-Verkehr.

Kapitalisten

toftenfreier Radmeis und Bermitt ung 63:11 la Hypotheken

burch Bicebadener Billem Bertaufs . Gefellichaft m. b. D.

Bureau : Ellenbogengasse 12. Tel. 841. Zei 341

Gield Selbftgeber Matenginfiabiung. Diegner, Berlin 51, Friedrich. frage 4 Rudporto,

Wer har Geld brauchl, nich ver trauensvoll an &. Grundlere Berlin W. S, Friebrichftr. 196. Aneriannt reelle, ichnelle u. bietr. Erledigung. Ratenrudgablung gulaifig. Bron. u. Bariebn. Rud-porto erbeten.

20. bis 25 000 mr. 2. Suporibet auf 1. Oft, ober ipat, gei. Jumerbalo 75 Brog, ber feibe gerichtl. Tare. Off. u. & 1-48 an die Erpeb, b. Bi. 1949

#### Angebote. 50 000 Mark

ale 1 Soporbet auf Lerma Ge-dalt sbane ber Stadt 3. 1. Drt. gn o rleiben burch Biesbabener Billen-Berfaufs-Ge-iellicaft m. b 5. 595

Glenbogengaffe 12. 95 bis 27000 M. auf zweite, huwothefe out gures Objett zweds A lofung gefucht per 1. Oft ev. fofort. 2116

Dff, unter 2114 an bie Erp . biefes Blattes. in jed. Sobie gegen Schuloicheine, Bechiel, Burofchaft, Lebensverf. Bolizen, Berpfandg, von Möbeln ufm. ureng reell, diefer gu 5 Peag. Binan girrungs-Inft. Otto Glag,

Ropidenbreta, 91. bnpotheken kapital

an 1. und 2. Grelle, fomir Cantfapital per fofort an B reindmitglieber ju vergeben burch bie Ge-datiebelle bes Sans. und Grundbefigervereins, Luifenftraße 19. 6682

20 bis 30 mt. bon junger Dame in momentaner Gelboers

legenbeit bistret ju leiben gef. Rindanbe nach Uebereintunft. Geft, gutige Off. u. B. 4077 an bie Egp. b. Bl. erbeten. 4077

# JAMIS

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1998

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbadens - Gefcafteftelle: Mauritineftrage S.

Nr. 188.

Mittwoch, Den 14. Auguft 1907.

22. Jahrgang.

#### **Amtlicher Cheil**

#### Wettbewerb

für bemide Architeften gur Grlangung von 3been für ein Dufeum in Bicsbaden.

Die Unterlagen find gegen Ginfendung bon 5 Mart Friedrichftraße Stadtbauamt, Bimmer Rr. 25 gu begieben. Diefer Betrag mirb bei Rudgabe bes Entwurfes guruderftattet. Die Entwürfe find bis gum

23. Dezember 1907, abende 6 Uhr, im Botenamt Des Rathaufes abgulicfern ober bis

gu biefer Beit bei einer Boftanftalt bes beutichen Reiches porto- und beftellgelbfrei aufzugeben. Un Breifen werben ausgesett,

ein erfter Preis von ein zweiter Breis von ein britter Breis von

5000 Mart 3000 Mart, 2000 Mart,

außerbem wird der Unfauf weiterer Entwürfe gum Breife bon je 500 Mart porbehalten. Breisrichter :

1. ber Oberburgermeifter ber Ctadt Biesbaden ober beffen gefetlicher Bertreter,

2. Geheimer Oberbaurat, Brofeffor Sofmann gu Darm.

3. Profeffor Meffel gu Berlin,

4. Profeffor Gabriel von Geidl gu Dinchen,

5. Stadtbaurat Grobenius gu Biesbaden. Biesbaden, ben 9. Muguft 1907.

3985

Der Magiftrat.

#### Befannemachung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger in biefiger Stadt liegt bom 15. bis 30. August er. im Rathaufe, Bimmer Rr. 6, gur Ginficht offen, mas mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht wird, daß mabrend biefer Reit von jedem Stimmberechtigten Ginfpruch gegen Die Richtigfeit berfelben bei bem Magiftrat erhoben werben fann.

Biesbaben, den 8. Auguft 1907.

3955

Der Magiftrat.

#### Belanutmadjung.

Der Rutider und Denger Dathaus Geift, geboren am 13. Juni 1882 ju Gpeper, gulegt Waltamftr. Dr. 1 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge für feine Familie, fobag biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt werden muß.

Wir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaden, ben 8. August 1907.

3980 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

#### Bebandeftenerveraulagung.

Gemäß § 20 bes Gebandefteuergejeges vom 21. Dat 1861 hat eine am 1. Januar 1910 in Rraft tretende (Bebanbeftener:Revifion nach ben Mietepreifen ber Jahre 1898 bis 1907 frattjufinden. Die Borarbeiten muffen bereits jest borgenommen und ichiennigit erledigt werben.

Bu biejem Zwede wird in den nachften Tagen für jedes Sausgrundftud den Gigentilmern feitens bes Dlagiftrats - Stadtbermeffungsamts - ein Fragebogen jugeben, welcher nach ber beigefügten Anweisung auszufüllen ift. Um wieberholte Rachfragen und Befichtigungen, fowie fpatere Reflamationen möglichft einzuschranten, wird um peinlichfte Gorgfalt bei Beantwortung ber einzelnen Fragen gebeten.

Die Bauseigentumer find ferner verpflichtet, bem bie Fragebogen abholenden und fich legitimierenden Beamten jede noch erforderliche Ausfunft gu geben, etwaige Urfunden und Biane vorzulegen, fowie die betreffenben Raumlich. feiten gur Befichtigung guganglich gu maden.

Beitere Mustunft wird in Zweifelsjällen bas Stadtbermeffungsamt - Rathaus, 1. Stod, Bimmer Rr. 35 -

Biesbaden, ben 2. Dai 1907. Der Ausführungstommiffar für Die Gebändeveranlagung. Froehlich, Regierungerat.

Bird beröffentlicht. Wiesbaden, den 2. Mai 1907.

3444

Der Magiftrat.

#### Befanntmadjung. Frauen, die fleine arme Rinder für Rechnung der Sadt. Armenverwaltung in Bflege nehmen wollen, werden rjucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4, gu

·clben.

Biesbaden, den 18. 3nli 1907.

Der Dagiftrat. - Armenbermaltung.

#### Berdingung.

Die Musführung der Maurerarbeiten gur Derftellung einer Ginfriedigungemauer nebit Gruften an ber Beftfeite bes neuen Griedhofes au ber oberen Blatterftrafe hierjeloft foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend der Boxmittagedienfritunden im Bureau, Friedrichftrage 15, Simmer Rt. 2, eingesehen, Die Berdingungounteriagen auch von dort gegen Bargahlung ober beitellgeldfreie Giniendung von 75 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofmachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen merden.

Berichloffene und mit entsprechenber Auffdrift verjebene

Angebote find fpateftens bis

#### Mittwody, den 21. August 1907, vormittage 12 fthr.

Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werden bei ber Buidlagserteilung berudfichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 8. Anguft 1907.

Stadtbauamt, Abt. für Bebaudeunterhaltung.

#### Berbingung.

Die Ausführung der Erdarbeiten jur herfiellung einer Ginfriedigungsmauer nebft Gruften an ber Weftjeite Reuen Friedhofes an ber oberen Blatterftrage bier, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angebotoformulare, Berdingungsunterlagen u. Beich-nungen fonnen mabrend ber Bormittagsdienstftunden bei der unterzeichneten Abreilung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingejeben, Die Berdingungeunterlagen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene

Angebote find fpateftene bis

#### Mittwod, den 21. August 1907. vormittage II Uhr,

ebendafelbit einzvreichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüchfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 7. Auguft 1907.

Stabtbanamt Abteilung für Webanbennterhaltung.

#### Befanntmachung.

Gar bie Jahre 1905, 1906 und 1907 follen die Jago pacitgelbanteile verteilt werben.

Bur Aufstellung ber Berteilungelifte ift es notwendig, daß die Anteilberechtigten die Große ihres nicht eingefriedigs ten Grundbefitges, nach ben oben genannten Jahren getrennt, auf Bimmer 45 im Rathauje idriftlich ober mundlich an-

Muf Berlangen ift ein Grundbuchauszug vorzulegen. Der neu aufzuftellenden Berteilungslifte wird Diejenige ber Jahre 1902-1904 gu Grunde gelegt. Gollten Abanderungen nicht beantragt werben, wird angenommen, bag bie Angaben in diefer Lifte richtig find.

Die Befiger jagdpachtanteilberechtigter Grundfinde merben hiermit aufgefordert, unter genauer Bezeichnung ber Wohnung des Empfangsberechtigten, Die erforderlichen Un-gaben binnen brei Wochen vom Tage ber erften Befannts machung ab gerechnet, idriftlich ober munblich, mabrend ber Bormittagedienftunde auf Bimmer Rr. 45 im Rathaufe gu

Spatere Anmelbungen werden nicht mehr berudfichtigt Biesbaden, den 9. Muguft 1907. Der Magiftrat.

#### Betanntmadung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, daß nach Baragraph 12 der Afgifcordnung fur die Stadt Biesbaden Beermein-Brodugenten bes Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung idriftlich bei und bet Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angebrohten Defraudationsftrafen angumelben haben. Formulare zur Anmelbung fonnen in unferer Buchalterei, Reugaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werben.

Wiesbaden, ben 16. Juli 1907. Ctabt. Megijeamt.

#### Stadt Wiesbaden Mormal=Einheitspreise für Strakenbanten für 1907.

Genchmigt burch Dag. Beichl. Rr. 548 pom 13, 3. 07 und Beidi. Der Ctadtverordneten Dr. 247 bom 28. 3. 07.

#### A. Tahrbahnen.

1 qm foitet bei:

to the first of the first of the		
a. vorläufiger herftellung für:		~
7) 1	Der.	Frantban
1 Glabadta Cafuhafin Gelliduna	120000000000000000000000000000000000000	2 00
1. Gebedte Fahrbahn-Studung	3.70	3.90
2. Ueberpflafterung ber gebedten Gabr-	To the same of	1000
bahnftudung mit feitlichen Rinnen	5.60	
3. Fahrbahnregulierung	2.05	2.05
b. endgültiger Berftellung für:		
4. Fahrbahupflaiter :		
1er Blaffe: Granit, Spenit, Grau-		
wade, belgijder Bhorphye u. j. w. :	Springer	12550
a) mit Bedfugendichtung	17.60	18.50
b) ohne	16.40	17.30
e) mit Bementfugenguß	17.60	18,50
2er Alaffe: Bajalt, Anamefit, Diabas,		-
Dielaphyr u. f. w. :		
with the first transfer	10.00	40.00
a) mit Bechfugendichtung	13.20	13.90
b) ohne "	12.00	12.60
e) mit Bementfugenguß	13.20	13.90
5. Chauffierung über 5% Steigung mit		
Rleinpflafterfreugung	6,00	6.30
6. Chauffierung unter 5% Steigung mit		
	5.00	5.40
fpaterer Rleinpflafterung barchweg .	5.00	5.40
7. Rleinpflafter aus Bafalt:	1	11 12 1341
a) in Renbauftragen	6,90	6.90
b) in beftebenden Straffen	7,20	7.20
8. Ginfahrt. ober Minnenpflaften ohne		
Fugenausguß	12.50	13.10
	-2100	20.20
B. Gehwege.		
1 qm Befestigung toftet mit:		
9. Steinplatten (Melaphyr ober Bajalt) .	7.10	7.50
10. Mojaif:		1.00
	0.50	0.00
a) gemuftert ) aus Bajalt :	9.50	
	5.40	5.60
(bei gujammengejetten ober bei		
flachen Gehwegen)		
e) gemuftert ) aus Granwade :	9.60	10.00
d) ungemuftert aus Granwade	5.60	5.90
(bei freigenden Gehwegen)	0.00	0.00
	0.00	0.10
11. Bafaltinplatten ohne Betonnnterlage .	6.00	6.10
(vorläufige Befestigung)		
12. Asphalt	7.60	7.60
1 Ifd. m Ginfaffung toftet- mit	. 39	
13. Bordftein:	STATE OF	
a) aus Bajaltlava auf Beton	9.80	10.30
b) Gleonie		
b) " Granit " "	10.70	
14. Saumftein auf Beton		3.20
C. Conftige Ausftattung.		
1 Frontmeter toftet fur:		
15. Strafenrinnen-Ginlaffe mit Unichlaffen		
in gewöhnlichem Boben	5.50	5.50
16. Beleuchtungs-Ginrichtung	2.00	2.00
17 Chiefening Sentingung	2.00	2.00
17. Schladenstreifen mit Unterban von		
1,00 m Breite als vorläufige Beb-	21200	
weganichluffe	1.00	1.00
18. Ausführung von Erbarbeiten im Muf-	1	
trag und Abtrag	100	
	2000	Name of the last
19. Baugruben in Fels	3 jul	often
20. Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger	THE RESERVE AND ADDRESS.	10%
a) einreihig	A STURBARY AS	The state of the s
b) zweireihig	Bujo	hlag.
21. Reinigung ber vorläufigen Fahrbahn-	10000	De 200
	14.00	
fläche		

\*) Rreugbau = gewöhnlicher Stragenausbau un. unterbrochen von Stragenfreugung gu Stragenfreugung über

Grontbau = außergewöhnlicher Stragenausbau einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer Bangrund ftude.

Biesbaden, 12. April 1907.

Stabt. Stragenbauamt.

#### Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m flabt. Rranfenbaus finbet Mittmoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgelti. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in die Deilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs 2c.).

Biesbaden, den 12. Robember 1903.

Etabt. Aranfenhand Bermaltung

Betrifft bie landwirtichaftliche Unfallver. ficerung.

Mittwoch, 14. August 1907.

Das Berge chnis der unter § 1 bes Unfallverficherungegefetes für Land. und Forftwirtichaft bom 30. Juli 1900 fallenben Betriebe, welche ihren Gib in ber Stadtgemeinde Biesbaden haben, wird gemäß § 55 bes erwahnten Gefeges mahrend zweier Wochen bom 14. August I. 36. ab, im Rathaufe, Bimmer 26, mabrend ber Bormittagedienftitunden gur Ginficht der Beleiligten anegelegt.

Binnen einer weiteren Grift von einem Monate fonnen die Betriebounternehmer wegen der Aufnahme ober Richtaufnahme ihrer Betriebe in das Bergeichnis, fowie gegen die Beranlagung und Abichapung bei dem Gettione. Borftande (Stadtausichuß) gu Bicebaden Ginipruch erheben. Biesbaben, den 13. Auguft 1907.

Der Dagiftrat.

#### Andreasmarft Wiesbaden

am 5. und 6. Dezember 1907.

Borausfichtliche ortliche Lage: Blucherplay, Gebanplay und bie biefe Blabe verbinbenben Stragenglige und gmar: untere Secroben-, Roon-, Beftend-, Jorf- und Scharnhorftftrage jowie Quifenplay für Gefchirrmarft.

Bangliche ober teilmeife Berlegung bleibt porbebalten Reflamationsrechte fonnen baraus nicht bergeleitet werben.

Un Gabr- und großeren Chaugefcaften werben unter Borbebalt bes freien Musmahlrechts nach bem Meiftgebot jugelaffen: 1 Dampf- und bis ju 3 gewöhnliche Sabrgeiciafte, amei Rinematographen, eine Berlofungehalle. - Gewöhnliche Schanbuden - in welchen feine finematographischen Darbietungen gebracht werben burfen - ferner Photographie-, Schieg- ufw. Buben werben ebenfalls unter Borbehalt bes freien Musmahlrechts jugelaffen.

Bur folde ift an Plangelb fur ben laufenben Frontmeter

au gablen:

a) bei einer Tiefe bis gu 7 Meter 7 A. b) bei einer Tiefe von mehr als 7 Mtr. bis gu 10 Mtr. 10 A.

c) bei einer Tiefe von mehr als 10 Mtr. bis gu 20 Mtr. 15 A Bur Borlagen, Treppen, Erfer u. f. w. etwa erforberlicher Plat ift besonders nach Frontlänge und Tiefe bei ber Be-

werbung anjugeben. Angebote vorbezeichneter Beichafte und Befuche um beren Bulaffung find unter genquer Angabe ber Darbietung sowie Grobe bed Geschäfts bis sum 15. Juli I. 38 an uns einzureichen. Die Entscheidung über Zulaffung gebt ben einzelnen Besuchstellern voraussichtlich in ber erften Salfte bes Monats

Auguft gu.

Das Blangeld ift innerhalb 2 Wochen nach Empjang bes zusagenden Beicheibs jur Salfte und bis jum 15. Oftober I. 38. jur anderen Salfte borto- und bestellgelbirei an uns einaugoblen. Bei nicht friftgeitigem Eingang ber Teilgablungen erlischten. Bei nicht frijzeitigem Eingang der Leitzapfungen erlischt die Aulassung und verfällt das schon eingezahlte Blatzellb der diesseitigen Kasse. Aus der Nichtbenupung des augestandenen Platzes erwächst kein Anspruch auf Derauszahlung ober Erlaß des Platzelbes. Es werden nur beste Geschäfte berückstätigt, Sogenante "Biktusse", den Anstand verlehende Darbietungen, die nicht vorder zugelassene Einrichtung von Rebentabinetten, Automaten und fonftiger Rebenveranftaltungen innerhalb ber Connbuden find verbaten.

Buwiberhandelnde haben fofortige Berweijung vom Plate bei Berfall bes Platgelbes ju gewärtigen.

Das Standgelb beträgt:

1. für Kramftanbe für ben Quabratmeter und Tag 20 Bf.

(Standplage burchweg 3 Meter Tiefe). 2. für Geichirrftanbe fur ben Quadratmeter und Tag

Berlofung und Blohanweifung findet wie folgt ftatt: Montag, ben 2. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung ber Blage für Boffel- und Buderbader (bierbei werben nut Befchafte berudfichtigt, welche mit Gefchafte- und Bobnmagen ben Martt begieben), ferner für Raffeefcanten.

Montag, ben 2. Dezember, vormittags 11 Ubr: Blaganweisung für gabr. und Chaugeicafte fowie für Baffel. und Buderbader und Raffeeidanten.

Dienstag, ben 3. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung ber Blage für Geschirrftanbe, aufchliegend Blaganweifung für Gefchirrftanbe. Dienstag, ben 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlofung

ber Blage fur Rramftanbe - bie Musrufer lofen unter

Mittwoch, ben 4. Dezember, vormittags 9 Uhr: Anweisung ber Blage für Rramftanbe.

Die meiteren Bedingungen merben bei ber Bulaffung, begm.

Berlofung und Blaganweifung befannt gegeben.

23 iesbaben, 20. Juni 1907. Stabtifches Atgifcamt.

#### Befanntmadung.

Anläglich einiger ale unbegrundet jurudgemieiener Boichmerben werden bie Berren Intereffenten barauf aufmertiam gemacht, daß fur an und filr fich atgifevilichtige Gegenstande mit Radfict auf beren auslandiichen Uriprung eine Befreiung von der Mitgifeabgabe auf Grund vorgelegter Rollquittungen ober joll. und fteueramtlicher Beideinigung felbftverftandlich nur iomeit gemahrt merden fann, ale ber Radmeis ber Identitat ber bier einzuführenden mit ber an einem anderen Orte verzollten Bare ungweitelhaft geführt ift. Diefer Rachmeis fann in ber Regel von une mebejondere bei aller Waren, welche nicht an einem Grente orte vergollt und von bort aus in unmittelbarem geitlichen Unichluffe an die Bergollung in ununterbrochenem Transport bierber befordert worden find, nur dann ale erbracht angefeben werden, wenn die betreffenden Waren mit gollamtlichem Berichluffe bier eingehen.

Bur die Berren Intereffenten durfte es fich baber gur Bermeibung von Beiterungen empfehlen, bei Beitellung andlandifder Waren ber in Frage ftebenden Art zu verlangen, bag Diefelben bier am Blage verzollt werden, mas ber Abfender badurch erreichen fann, das er bem betreffen ben Frachtbrief ze. den Bermerf "Bur Bergollung in Bied.

baben" beifügt. Biesbaden, ben 24 April 1903.

Der Magiftrat.

Birb wiederholt beröffentlicht.

Biesbaden, den 21. Juni 1907.

Etabt. Afgijeamt.

#### nichtamtlicher Theil

217. Soniglich Brenfifche Blaffenlotterie. 2. Rlaffe. 2. Biebungstag. 12. Muguft 1907. Bormittag.

27 919
110349 448 561 842 937 111054 87 152 245 58 307 412 21 658 80 (200) 702805
590 983 112243 390 95 540 721 113077 302 568 52 81 606 42 770 627 28 975
114271 82 436 93 611 20 80 766 60 118059 262 94 541 627 72 634 78 116630 23
149 338 98 573 665 718 (500) 72 1177300 320 75 518 (600) 770 865 942 65 (200)
118074 254 550 (300 761 11913) 222 66 605
120 564 48 869 92 121004 37 42 334 485 585 681 915 12218 335 70 314 935 (300) 120 823 83 965 128070 880 911 127123
269 330 70 75 975 128235 365 411 (200) 823 83 965 128070 407 646 (100) 95

95 860 168685 (200) 387 407 10 (400) 673 82 95 760 92 957 65 169017 363 560 635 88 170.449 681 800 63 171017 115 760 834 947 95 (200) 172572 (200) 658 757 67 175 (40) 134 61 202 (200) 302 400 13 33 96 684 800 861 174 018 61 200 92 605 72 838 761 175132 315 715 673 17 8079 465 780 782 (200) 177048 66 11 13 243 81 800 441 (100) 5 0 653 717 91 842 65 72 800 72 (200) 177048 66 11 13 243 81 800 441 (100) 5 0 653 717 91 842 65 72 800 01 178135 55 70 247 29 669 665 72 84 769 179078 66 108 307 590 716 82 800 01 178135 55 70 247 29 18008 232 786 807 61 282 (200) 807 30 821 97 71 182694 100 231 99 573 777 183165 221 91 408 646 (200) 807 30 821 977 95 184509 710 837 91 916 185225 309 676 186016 41 01 136 222 979 449 83 600 73 18708 224 306 637 767 563 188186 (200) 343 60 466 616 663 68 728 40 189172 273 450 648 71 949 (1000) 50 180149 83 243 63 601 843 67 744 887 88 191003 330 425 510 967 83 192415 78 514 186027 238 664 810 18704 28 191003 330 425 510 967 83 192415 78 694 186127 238 664 810 18704 20 722 33 33 195182 238 310 49 81 618 761 78 694 186127 238 664 810 18704 20 722 33 33 195182 238 310 49 81 618 761 78 694 186127 238 664 810 18704 20 722 33 33 195182 238 310 49 81 618 761 78 694 186127 238 664 810 18704 20 722 33 33 195182 238 310 49 81 618 761 78 694 186127 33 685 199279 695 808 78 601 200 657 (100) 77 65 20 20 2192 20 37 0 699 20 3147 48 638 60 729 20 420 40 879 657 (100) 715 27 65 20 5003 120 236 70 (200) 747 663 749 20 6530 602 769 20 77003 164 228 45 47 263 30 818 20 71113 83 (300) 17 609 802 300 20 644 444 645 70 652 80 740 42 93 986 1300 80 7

845 (390) 80 97 / 210000 217 700 800 211128 80 244 845 89 622 59 740 42 93 988 212006 157 242 345 97 782 802 940 213147 754 855 97 214023 91 891 891 891 891 72 215495 676 (200) 63 711 627 42 49 801 216195 218 414 87 795 903 217110 39 903 213041 276 721 605 974 82 219010 72 172 206 24 356 860

287195 206 29 205 58 509 521 653 831 572 268-09 33 150 480 508 24 606 553 63 977 258010 29 40 116 238 710 87 837 269 117 210 40 78 551 60 641 706 67 264 772 130 372 527 612 792 (200) 864 965 1904 252 204 157 54 53 2 457 574 641 66 58 81 858 263 54 534 1100) 852 831 266 80 82 82 264 110 237 568 461 690 713 880 263 114 299 338 618 20 787 811 268 807 67 67 86 801 287 700 84 88 756 268 180 200 99 40 64 57 615 (200) 918 31 54 268 27 (200) 666 767 930 78 (200) 27 80 41 68 67 87 930 78 (200) 27 80 41 68 67 87 930 78 (200) 27 80 800 (200) 91 27 2047 80 81 427 83 927 56 27 3043 28 81 95 55 78 498 63 838 970 27 4472 121 81 333 441 (200) 58 83 604 25 807 805 76 27 5139 46 71 322 442 563 6 (200) 24 34 748 832 37 683 27 63 86 60 17 73 27 927 383 (200) 413 92 561 720 868

280064 70 100 86 314 65 91 908 87 281 48 618 48 695 (000) 904 282643 108 75 319 622 739 78 632 84 647 283042 201 63 88 637 776 (300) 41 947 284017 42 607 ≈ 285148 207 18 498 285396 517 76 774 809 968 97 287166 263

## Belianntmadjung

Mittwoch, den 11. d. Die, mittage 12 Uhr verbrigere d Rirdigaffe 23 bierieibit bffentlich gmangemeil gegen Bargabinng : Mantide, Spieget, Natmo dinen, Butens, Colas, Tifde, Dimans. B er eridrante, Schreibrifine, Bilber Charlelongnes, Berufos, Stant. nbren, vollft. Beiten Bortieren, Zimmertepricht, Genet, Er nen für Bettliche, I Babontvete. 1 Proofcrant. Rippiliche, Beberinte, 2 Belle | Gastin er, 1 Boinphon mit 42 Platten, 16 Banbe Deperd fronverfatione erifon 6, Auflage. 1 filavier it, bergl m.

Selaudze, Getichtevollzieher.

Mittwod), den 14. August 1907, nachmittage 1 uhr, merben in bem Berfteigerungslotate Rindgaffe 23, babier:

1 Rie berichrant, 1 Bertifo, 1 Musgiebrifc, 1 Trumeaur pegel und

gegen Barjablung öffentlich zwangeweife verfleigert. Wiesbaben, ben 13 Muguft 1907.

2Beit, Gerichtsvollzieher.

4134

217. Königlich Brenfifche Blaffenlotterie.

2. Rlaife. 2 Siehungstag. 12, Muguft 1907. Radmittag.

269 97 238 573 (200) 693 760 68 575 261010 97 141 45 319 64 639 93 13000 701 6.6 17 702 262 50 57 637 762 57 902 263 45 140 682 73 761 79 13 264 639 53 63 63 63 64 639 53 63 63 63 64 639 53 63 63 63 64 639 65 64 639 63 636 639 265 73.6 38 5 262 26802 75 138 286 (200) 325 43 540 60 606 (400) 731 83 268 73.6 38 5 2 622 26802 75 138 286 (200) 325 43 540 60 606 (400) 731 83 268 73 637 60 49 73 63 637

285 100 107 407 79 503 855 987 97 281 86 62 213 501 507 9 282006 482 702 857 900 87 283814 41 501 65 284 150 426 736 285 105 200 12 1520 783 183 89 286033 64 273 654 502 725 982 287226 512 679 97 634 Die Biebung ber 3. Alaffe beginnt am 7 Geptember er.

### Connenbera.

Befanntmachung.

Die zweite Rate Staates und Gemeindeftener 1907 ift fällig und fpateftens bis gum 15. b. Dit, in ben Raffenftunden pormittage von 8-12 Uhr einzugahlen. Rachmittage ift geichloffen.

Connenberg, 12. August 1907.

Die Gemeindefaffe.

# Umgute per Diebelmagen über Band und per Bobn merben prompt que

ge ubrt, Busfahren von Baggons feber Mrt, Gebitionen nach überall bin, Abholung von Reifegepade gu jeber Beit bei billigfter Berechnung. Zelefon 3'81. H. Stock, Millerstr. 35. Zelefon 3581

Kragen, Manichetten, Krawatten, Hofenträger, Normal-Unterzeuge ic.

empfiehlt gu ben billigften Breifen A. Scherf, hismarkring 32.

# Arbeits: Madweis

2Biesbadener "General» Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhe in unferer Gypedition Mauritinaftr. 8 angefdlagen. Bon 41/, 12br Radimintags an mirb ber Arbeitomarit Foftenlos in unferer Expedition ver-

#### Stellengeluche

Sofib. Man, 34 Jahre, perheir mit gut. Benoniffen, fucht Stellung ale Bader, Erp. ob. fonft. Bertranenspollen Staution faun geftellt merben. Off. it. Coiffre R B. 390 an bir Erp. t. 21. 3878

Berb. Mann 40 Baure alt, fucht nadim. bauerna irgendwelche Befcaffrigung (ber . fdreibt flotte faubere fanbidrift). 3983 On unt. 8, 100 an bie Erp.

Minfrand Madden f Gel gu frindern fur tageneer Rerofte. 30: 8. St. Frau fucht für nachm, thaich

und Bugbeichaftigung 411 Frantenfrafte 18, Orb 1. Birbeitermaide g. 29aiden u Ansbeif, m. billig beforgt 4155 Abrechritt. 11, Bob. 8,

### Offene Stellen

Mannliche Personen.

Unfalager (Saloffer) gel Reuban Deide, Joban:

2mloffergehilfe

3. Baufd, Belripal. Benbter Tapegierer f. 180 Stud Marragen it Habmen aciudit. Effenborengaffe 9. Mebelge daft,

Ein Schuhmacher gejucht bei Beilnein. Denbrimerfir. 1, Baben.

50 60 lüdd. Erdarbeiter Abolf Tröfter,

Gin Rutfder wird für Befchafremagen gut fabren gef 4080 Sochhätte 8, Bubrfnecht gelucht

Ge birage 24 Bum balbigem Entrit. fuche jun eren Derrn, ber Gedid & Deturieren bat.

Sprachtennin, ermunicht. Dfferten und Angabe ber Benglienipriiche an 4132

Franz Schirg,

hoflieferant, Bickvaben. Spegia b. für Strumpfw. u. herrene und Damen-Dlobe-

#### Pensionierte Beamte, enfiomerten Staates u. frabt.

Beamten einen monatlichen Rebenverdienft

von M. 150. bis M. 200.—.

Brandefenninifie nicht erforber-lich Geft, Offerten find einzu-reichen fub. S. 8372 in Saafenstein & Bogter 21.06., Frankfurt a. 38.

für Rolonial- u. Waterialwarengefchaft geg Berguiung gef. 3603

Lehrling für mein Tapetengefchaft geg fof. Bergutung gefucht. Ruboli Saele, AL Burgfir. 9 3-97

# Lackierer-Lehrling

gefucht bei Glahols, Bagen adierer u. Schi'bermalerei, Romerberg 28.

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis

Mittwoch, 14. Muguft 1907.

Zei. 574. Rathaus. Z:L 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Franen. Sandwerler, Fabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Grantenpfleges Bureau- u. Bertaufsperfonal.

Röchinnen. Muen. Saus. Ruden- und Rindermabden,

Baid., But. u. Manatefrauen.

Bentraffielle ber Bereine: Wiesbadener Gafthof und Badchaus: Inhaber"
"Genfer Berband", "Berband beuticher Soteidiener", Ortst.
bermaitung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

#### Rockarbeiterinnen Taillenarbeiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernd perlangt 640 &. Stein, Bilbelmar, 36, Ainftanbiges Dabben für Sonsarveit geindt.

Silb, Momerbera 13, p. Dienitmadden, bas a eine, loden tann, iur fof, ob. 15. Ang. gefucht & Bade, Taunueftr. 5. part redite, 4013

fonn gefacht Bebernoffe 38.

Cauberes Madden 2 Grauen jum brotaentragen foiort gefunt Sbanftrafte 2.

Drocuti, faus. Laufmadden Binmeugeichaft D. M. Balter, Worthitrage 8

# Reltere Frau Beaufhangung ber Rinder. Familienanial u monati.

Bergutung. Lanogoffe 10, 2.

Ein tüchtiges Mädden für Sandarbeit fofort gefucht 378 Delenenftrag 5. Lehrmadden, griudt

Gebanftr. 10, 1. r.

Sande tucht Ron. 50 ac., Sands, Rind., Alleinmebd. 35 M. monath, i gut. Serricattsh St. llenb reau Magba Biembowih i, 28ortoftrafe 13, 2 8859

# Hotel- u. Herrschaftsaller Branchen

finben fiete gute und beite Etellen n erften und feinften Saufern bier und auferbalb (auch Mus-land) bei höchftem Gebalt burch

Internationale Bentral Blagierunges

Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vid-g-vid bem Tag latt-Berlag. Telephon 2555.

Erites u alteit. Bureau am Blaue (gegründet 1870) Juftitut erften Ranges. fron Lina Wallrabenftein,

Stellenbermittlerin. 7148 Chriftlidies Beim, Berberitt, 31, Bart. 1.

Stellen nadiweis. Anftanbige Mabd. jed Ronteffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglid, jowir flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht Stuper, Rinder-antwerinnen, Röchinnen, Daus- u.

## Kaufgeluche

Bable ftete bie boditen Breife für Raoden, Lumpen, Alteifen, Biri, Rupter, Bint, Meifing, Gummi u. Reutuchabfalle R. Moolf Bengel,

Depreimeriraße 88 Nur Georg Huber Bleichfer. 19. jabit o bochft, Preife f. gut erbolt. herren- u Damen-fleiber u. Schube. Mitteilung burch. Bantarte a unt

Bonfarte a mint Altes Blei au taufen gefucht Bu erfragen in ber Erpes, b. Bt. 3472

Raufe ftete Plaichen, altes Gifen, Metall tc. Bitte Bellellung.

> Still, Blüderfrafe 6, Dith. 1.

Obst-Ertrag. Gingeine Baume, gange Banm-ftude, Garten gegen Raffe gu foufen gefucht. 122

Rart Sattemer, Td. 9030. Dobbeimeritr. 74.

taufen gefucht.

#### Verkäure

Bin großer, frarter bunfelbrauner Gfel in verfaufen. Raberes in Dotybeim, -Mbolfe

Pudelweibchen

braun. 4 Mon., billig abzugeben 3978 Mitolasfir, 30, Tierp 1. Meurere Gefangotaften Gefangstäfige, fowie Beden und Kanarienhabne billig ju berfaufen 2876 Dogbeimerftr 98, 865. 2. L.

Berichtes. Tauben bill ju vert. Mehrere Kanarien

mit frde febr billig abjugeben, 37)) Rarifirage 6, p.

# Fed:rrollden

fait noch neu billig abgugeben Bu erfe, Emausweg 14, Manng.

Rene Landauer, Phlord, Bittoria, fomie 1 gebr. Diplord und 1 gebr, Freifchrolle gu vertaufen. 6. Summet, Bliderplat

Win ian neues Breat, Jago. wagen und gebr. Rupce bidig in verfaufen herrnmübigaffe 5.

Zarameter-Juhrwert gu verlaufen Jabuftraße 19

Beberrolle (Ratur) gu perlaufen 2901 Borffrage 18.

Gin neues bierfitiges Breat

tillig gu pert. Bierftadt, Biesbadenerftr, 1. 1 Gig, 1 Se ataurer, 1 Ge-chaftsmagen mit Breafeinrichung, Doppeifp. Fahrmagen, 1 leichter Bubrmagen, 3 Geberrollen, 1 Bagen mit gaß (1500 Ptr ) bill.

onnenberg, Langraffe 14 2rädriger Kastenwagen

ju vert, eventi, gegen handmagen 4131 umgutauichen. 41 Taunueftr 25, (Drogerie). Prima Konsumgeschäft

mit 10 Dille Mugablung ju verfaufen. Offerten u. 29. 54 bahnpoftlag

Dice aben Mpritofenbaume

jn perfaufen, Rab tra fmullfer, 14.

Berich Birtetifche, Birte. bufett, Badewanne, 97ugb. Sournier, Beile gu verlaalen.

Ein f. neues bollit. Bett. Sprangr, weg. Dangel an Ramm billig ju vertaufen 4117 Daberes Belleitftr. 31, Laben

Labenthele mit Marmerpl. und vernidelt. Au iag, 1 breigent. Lufter, 1 belegter Spiegel 1,08 mai 2,25 Mer, außern billig gu verfaufen 4118

Marttftrage 29. 1 Garnupt Belgermobel, So'a und 3 Geffel, ju verlaufen 4079 Rapellenftr. 23, 1.

Nähmaschine

in Rufo. (Schran form) Enftein , Bbile", 250 banrouleaus aus beit Sain und Gummimarten preis. mert gu be faufen Dopbeimer r. 110, 2. r.

Gin Gefinde Bett ju bert Bulow r 15, 1 2260

Cetten, maldtommoben, Ramt-tifche, Tiiche, Grubte, Spiegel, Cofa, Ortomane, Gefiel, Spiegel, Siber. Rleiber. Bucher. und Ruchenfdrunte, Befrette, Damen. und herrenichreibilide, Lampen, Butter u f. m. ju vert.

Adolfsallee 6.

Dib. part. megen Sterbergs eine Bedere malge, fowie Beiften u. Berrgeng Rab. Belenenftr. 16, Ditb. 1. St. Bebrauchte febr out rhaltene Möbel

find pmifanbehalber billig abgugeben Beifftrafe 3, 2,

Gebr. Bohrmafdine ja perfaufen, Ral Scharnborft. ftraße 19, 1.

2 Boiler und ein gut erb. Derb billin 33 Derfaufen. Doribfir. 9. Stb. D.

2 neue Bettftellen und Bertito fpottbillig gu vertaufen

2 Zafdendimane billig ju verlaufen 390 Ablerbr. 40. 1. Et. wint erhaltenes Cofa ju per-

fanfen. Dab. Abierfir. 4, Zape-Berichiebene fait neue Damette Rf. Be ergaffe 9 -1.

Robritubte, gut erb., eiferne Betiftelle u. gebr. Bapageitang biff. 3791
Rheinfrage 68, 2.

Boinfaffer, friid geierrie, Größen gu verfaufen Allerechtfitage 82

2 Gelgemälde

umftanbehalber beilig gu vert, Nab. tei Sternbach, Schwal-bacherfrane 97, 98-16, 2, 990

Leere Weinfaffer in allen Grogen bill. ju ot. 3905 & Brunn, Abetheibitr. 33.

Balkontreppe, Gifen, 3 Stufen und Godell, Der-

gierre Belanberftabe billig gu bert. Taunus rage 45. Rtofettanlagen, 3 Stud, ju verlaufen 40 Tounusftrage 45.

Verichiedenes

Das Inftitut Buchler,

Raftatt. Baden. übermimmt, wie feit 30 3, idmer an ergiebenbe, im Bernen gurud-gebliebene nicht verfeste, einer ürengen Aufficht bedürftige Runten

Bafche s. Waichen u Engels unter ditorfreier Bebanblung mit Benuhung ber Bleiche mirb beten und abgebolt. Fran Schent, Schacheftr. 22, Bolt. 1. Bt. 7,23

Bügetturfus. Das Feme u. Glangbügeln m. grundl. u billig erteilt Beichftz. 14, 1, 1. 4120 Zapezierer empfientt fich jum Aufarbeiten von Mobein u. Bitten in und auser bem Sanfe gur und

billig. Gr. Schwalbach, Rero-ftrage 84 Sth., p rechts 2194 Frau Merger Ww.

Berühmte Kartendeulerin, Marktstr.21. Ging. Reg. Meg. Heg.

Frau Haff, Schachtir, 24, 3. St. Sprechet. 1 1 n. 5 - 10 Hbr 33g4

Dame

mittl. Jabre, befter Bertunft, funftfinnig, bodiaparteria araf., municht fich mit Gieich efinnten gu be-Beft. reundl, vertrauenen. Diff

Sterndeuterin tagl ch gu ferechen o borm. 8 bis abba. 8 Uhr. Raueres Rorners

rage 9, Laben.

Phrenologin Coliber Sandwerfer, Enbe mit fiemem Bermigen, municht

fennen gu ternen. Offerten u. C. 4112 an bie Grard. b. Bl. 4114 Seiratepartien werben reel u, bierret verm. Off. u &. 2636 an bie Erp b, 24 : 5636

einfaches Dobden gweds Beirat

Seiratspartien jeben stantes vermittelt ree Frau Wehner, Romerberg 29 Borneame Berbinbungen,

Junger bubider Derr, tabell flatti. Er demung, angen. Reugere, muniat bie Befannicaft einer reichen, wenn auch alteren Dame gu machen gwede Beirat, Defretion jugefidert. Geft. Dif. bet. u. 3. 4061 bie

b. Erped b. BL 21 fatr. Bargerstochter, eing. Rind. 85.000 W. Barmitg., fp. mebr, anuntig befcheibe , feb. m. fl. forverl Bebler, municht Beirat m. fel. herrn to. a. ohne Bermig, Dif. mur von ernften Bemervern an Sibes Berlin 18. 46/154

Störungen te. behand, gew ffenn, ristret Beilinfittut "Ongenia", Rariftrafe 16, part. Sprechzeit: 9-1 und 3-7 Ubr. Conntags 9-1 1161.

(Damenbebienung.)

geinkranke linden schnelle Heilung abne Buttrahe und channez durch meine Sanocrus-Methode (gotetzi, genchützf) Breochüre mit fizmen vinter Gebeitter grafis. Dr. med. F. Franke

Wiesbaden, Nerostr, 35 (Heltestelle Röderetr.) Nur Mittwoch und Samstag 3-5. 899

Grafis! verlenden wir an Ranner u. Pronen unfere iftuftrierte

Proimure ab bnatenifche, arut. d emploblene Artitel, 6. Bohm. Bertin 164, Griebridgirraße 207.

Drivate hon. ftuf Maddenfdule,

Mitterftraße 3, mit Fortbildungeaviei ungen (fdr alle Sweige bentiger Fra eenbild), Melbung nimmt wochentaglich von 11-1 Uhr im Schulbanfe ent Brot. Dr. Brunswid,

Garbenbänder,

prima Caalitat, fino gu baben bei Geiterei Demmer, 3235

Neu eingefroffen! Gin Boten farbiger herren-, Damen: u.

Kinder-Stiefel (mo erne braune Farnen, elegante dede Faffens) gu bentbar billigften

Marktstraße 22, 1. Stod. Friidi. Rehrageul á Pfd.50 Ptg. . Gelligel .. ó .. 40 ... Belligel .. ó .. 40 ...

Tefephon 3708. Golbaaffe 18

Commer . Ansvertauf !

Muninge in febr fconen Duftern, Joppen in Beinen und Bufter, Baldangunge für Berren u. Enaben follen diet. Monat verfauft werben, Durch Belegenveitstäufe und Erfebrnie ber hoben Batenmiete berfaufe ju jebem annehmbaren Preis. Bitte fich ju übergeugen !

Mur Mengaffe 22,1 Grites und größtes Etagen. gefdaft f. Gelegenheitstäufe. herrn Bintgraff.

Königsberger Geldlese à 8 Mart, Sauptgew. 75 000 mit. Siebengebirgs Geldlole à 4 Mt. 1, 20fe 2 Mt., Sauptgew. 100 0000., nad auswarts je 30 Bi. d. Slossen, Rerchanffe 51 Bentingtr. 5. 3n meine Roll fte fielen 1907 bie meiften Daupttreffer.

Menes Sauerkraut

Pid. 10 u.15 Bfg., Reue Beringe St. 6, 8, 10 Sig., feinftes Salatot Rornbranntwein Bir. 70 Bfg., Rordhäufer Btr. 90 Bfg.

offeriert : Altitadt-Konfum, 31 Mehgergaffe 31, nadit ber Golbgaffe. 3537

Mellerputzmaldinen. ₹ BohnenIdmeide-

Kaffeemühlen. Reibmaldinen. Fleildmaldinen. Teppidkehrmaldinen. Ralenmäher. Entkerkmeldinen. Wringmaldinen.

Rene Mafdinen billigft.

tommen alle Mobel, Betten, Schlafzim., Bufett, Ricider. ichraufe. Cpiegelichrant, Bichericht. Ruchen, Schreib-tifde, Stuble alle Artif i jum biligien Bertauf. - Gelofchr. pradivolles Biano, 2 Teppide

ebenjalls febr billig 13 Friedrichstr. 13.

Straufwirtschaft
Dattenheim Meeingan
190der 40 Big.
3998 Erbacher-Bendit. 1.
19 Pfg. — 19 Pfg.
Grandf-Ginnachander Arynall-Ginmach guder.

Spezial: Rolner Beermeinguder ift ber beite Einmachguder. Friedr, Schaab, Grabenstr. 3. Schubwaren

flaunend billig. Geltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

lannen tangen de Langen u. Starten, bat große Partien abzugeben

20 Gramer, Fribftr 18 Telefan

Straussfedern. Pariser Newheiten.

In Material ju auffergemabn-lich billigen Preifen. Strauffed. Manufattur

Blanct, Friedrichftr. 29, 2 Stod.



Messerputzmasdinen, neue und georauchte, billig, 8318 Reparaturen fofort. Ph. Braemer, Meigergaffe 27 Teiefon 2079.

Buchhalter merben,

halterin ergreifen mollen, merden biergu perfett ausgewerden biergu perfelt ausges bilbet. Mur gründlicher, ber Barfenutniffen und Gabig-feiten genau angepaster, ver-ionlicher Einz ! - Unterricht agiges homorar, Keine Berausbezahlung, Rab, bei

Wilh. Sauerborn Raufm. Bücherrebifor und Sandelelehrer, Wörthitr. 4, part.

Guren Brib. Mittage und Abendtifch 2962

Mauergaffe 8, 1. Gt. r.

HOSSE

#### Königsberger Geldlose

Größte Rummernausmabl am hiefigen Blage,

à 3 Mart, Bieb 20. Muguft, hauptr. 75 060 Dt., Lifte und Losporto nach auswärts 30 Big. extra, empfiehlt bie Gludstollette

Carl Cassel, Sauptgefdaft:

ich mein Rad

Mechanifer. bermannar

reparteren z

Martiftr. 10. Reine andere biefige Firma fann fo viele Sauptgewinne aufweifen, wie meine Gludetollefte.

Erprobt und bewährt!

ritus=Glühlich

Lampen u. Brenner. Erick Stephan.

Derfrieb der Centra. für Spiritus-Derwertung. Kleine Burgitr. . WESB 3DER . Edte Bainergalle.

lifustrierre Preisilite kostenios.

## Kurhaus Tannenburg. Hotel, Restaurant und Pension.

hertlich romantifd gelegen im Tannenwarbt, Dirett an der Chauffee gwifden Giferne Sand und Sahn im E. bet Wiesbaden, 420 m über bem Mercespiegel. Borgügliche Speifen und Getrante. - Benfion 4-6 Dit. - Bon ber Beranda aus icone Ausficht

Dr. G. Brocke.

Fremden- und Gesellschafts-Zimmer. Maen- und Geschings-Ort. .. .. .. Befiger: J. Schröder.

887

niebergelaffen.

nachgewiefen werben

Spezialargt für Ohren=, Majen=, Bals-

und Kehlkopfleiden

Spredflunden: 8-12, 9-5 Uhr. Gonntage nur porm. Zel, 2217.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buidmeiben und Anfertigen bon Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und

forgfältig erteitt. Die Damen fertigen ibre eigenen Roftline an, melde bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Berbobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen

Schnittmufter=Derkauf.

Rabere Mustunft bon 9-19 und bon 3-6 Ubr

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Lieferant der städt. Säuglingsmilchanstalt.

unter tierärztlicher und ärstlicher Kontrolle der Stadt Wiesbaden

stehend, empfiehlt

Oer gesunde Viebbestand ist mit Tuberkulin geimpft.

Fernsprecher 1923.

Hochachteud

Herm. Baum, königl. Domänenpähler

oh, gekocht im Glase verabreicht. Auch ist kuhwarme Hileh früh, mittags und abends zu haben, desgleichen Dick-milch in Glasschalen. 4057

Bureau=Räume

find pro 1. Oftober anderweitig zu vermieten.

Die von der Firma 2. Rettenmaner feither

1/1 Ltr. 40 Pfg.

BRILLIA EU

Räheres Taunus=Botel 2750

frei Haus

Profpette gratis und franto.

habe mich in Biebbaben, Langaffe 45, I., ale

Biesbaden. Woitke.

jeber Art. Spredit : Berftags von 10-12 unb 3-5 Uhr Bleichstraße 43,

#### Reparaturen fonell u. gut. Pius Soneider, Baben. 8057

Bu enorm billigen Breifen, 35 Bt. und 2 laber, insbefonbere weiße auf meine Gwobbile B bin, bie nur 50 Gramm miegen, alfo feber. 3 leicht find und ein angenehmes Tragen mabrend ber beigen Commertage gemahrfeiften, einzig in ihrer Art, in Wiesbaben nen, follb, banerhaft und billig!

## Churmann's huivazar



Reise-Koffer, Schiffs. u.

Ratiertoffer, in befannt guten Cualitaten, fowie famri. Gattler-waren u. Rudfade. Schultangen ze werben billig verfauft. 3327 Rur Reugaffe 22, 1. St. boch

Reint Baben.

Untauf von herren-Rleidern und Schuhtvert aller

Sohlen und Fleck

für Damenftiefel 2.- vis 2.20 jur herrenftiefel 2.70 bis 3.-

hiermit bringe ich bem verehel. Bublifum meine jehr fcone, an Balbe gelegene Reftauration in empfehlenb. Erinnerung. Choner Garten, Div. Reftaurations. u. Gefellichafts. Cale

Mäßige Preife. Bu gablreichem Befuch labet freundlichft ein

Frang Daniel, Befiger.

## Café = Restaurant ,, Waldluft".

Maffee.

Zaglid frifde felbftgebadene Studen.

Frang Daniel, Befiger.

## Telephon 2019.

Bente Mittwoch:

## Großes Militär Ronzert,

ausgeführt v. d. Rapelle des Fiif. Reg. v. Gersdorff (Rurh. Ro. 80), unter perfonlicher Leitung ihres Rapellmeifters herrn G. Gottichalf.

Anfang 4 Uhr.

Gintritt à Berjon 30 Big.

Schokolade-Eis.

Adolfsbad Friedrichftr. 46.

Bornehmeft eingerichtetes Institut für Licht- und Mafferheilberfahren, Giet rigiet Sand- u B.brationsmaffage. Giet-tre-Therapie, Alle diesbeg. ergil. Berard-nungen werden aufs gewiffenhaftefte ausgeführt. Broipeit . ratio.

#### nnaint Emferitrafe Emferitrafie la amüfiert man fich am beften. 9857

Hotel "Kheingold", Lordhausen a. Kh.

In unmittelbarer Rabe ber Gifenbabn-Salteftelle. Großer Coal, pradivode Terroffen mit Lusficht auf ben Abein und

Maturreine Weine, ff. Bier, gute Ruche, Frembengimmer. Als Ausfin sort für Bereine und Gefeuschaften febr ju empfehten. Reuefter Platten Sprechapparat. Befiger : Frang Mint. Rlot.





Damen u Berren.

S Mur 38 Rheinstrasse 38, 🍣

Gde Morigfirage.

3-, 4- und 6-Monats-Kurse. Jahres-Kurse. Befondere Damen Abteilungen.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt' genau nach den Anforderungen der Praxis, 8054

Nach Schluss der Kurse: Zeugnis. Empfehlungen. Kostenloser Stellennachweis.

Broipette, "ustunfte te, frei burch die Derefrien.

# Konkurs-Waren-

Morgen Mittwoch, den 14. Anguft er., vormittags 101/, Uhr und nachmittags 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich im Auftrage ber Franlein Frieda Wolf dahier folgende But. und Modemaren aus ber Ronfuremajic Donalies als:

> Ba. 80 hochfeine garnierte Damen Commerbute, 1 große Partie garnierte und ungarnierte Damen- und Rinderhute, 1 großer Boften garnierte und ungarnierte Damen- und Rinberwinterhute, Choiffuren, Morgenhauben, Borftedichleifen, Rojetten, Strobborben Schleier, Chiffon, fcmarge und bunte Tulle, Baiett, Blugel, Blumen, Laub, Febern (ichwarg, weiß, bunt) Bejane, Bander, Sutformen, fowie noch viele in Diefe Brandje gehörenbe Artifel

öffentlich meiftbietend freiwillig gegen gleich bare Bablung in meinem Berfteigerungelofal

Adam Bender. Auftionator u. Zagator.

Bejdajtelofal: 2 Bleich ftrage 2.

Telefon 1847.

4099

G. G. m. b. S. i. 2.

Der Berein hat in feiner Generalberfammlung bom 20. Juli 1907 feine Liquidation befchloffen und gwar bis gum 1. Oftober 1907. Etwaige Glaubiger werben aufgefordert, ihre Forderungen bei bem Borfigenden Bb. Dubu, brambagernrage, eingureichen. 4U04

Die Liquidatoren:

Ph. Dihn. Sarl Maus. Beinrich Beder. Morin Gu. Lubwig Rilian.

#### Großer Schuhverkauf! Blur Rengaffe 22, 1 Stiege bod Billig.



Die "deffügel-Borfe" vermittel gefebenfte und verbreitetfte fachblas burch Ungeigen auf bas

Kauf und Angebot von Cieren aller Art.

uftrierse Abhandlungen über alle Zweige der Eleintierguat.

Derpagameife beschäftigt fie fich Rimit Pokanfielten und Cache

Sebensmeife, Budtung und Pflege

es Beffügels, ber Bier- u. Singodgel, tosbalten Jole ober been Same 20 Pf fowie Sunden und ganinden. Probenummeru gratis u. frunte. Salentionnyufe:

Alexanementspreis vierteljätrt.75 gr.

Geflägelfraufheiten ju Jena

Gepedition der Geftigel-Borfe (2. freefe) Leiptig.

bewohnten

hosenträger **Dortemonnaies** 

Letschert

Fanibrunnenftr. 10.

Vereinigte

Poitnebenanidiuk- u. Haustelefonanlagen Frankfurter Privat-Telefon-Gelellschaft, G. m. b. H.,

Frankfurt a Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.



Belenenftraße 27. n. ber Bellrigar.

Endfiation der eletir. Bahn Giden.

Borgügl. helle u. duntle Biere, naturreine Beine, eigene Apfelweim-Relterei, Raffee, Tee, fuße u. Didmild. Prompte reelle Bedienung. Ma

4. Bortion 20 Big, 1', Bortion 40 Big, bei großeren Gefelicaften weitere Breitermagigung.

Bum gabireichen Befuch labet freundlichft ein

Telephon 2019.